

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

 WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
 Tel.: 06172-680980
 Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
 Tel.: 06171-887570
 Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 14. Juli 2022

Kalenderwoche 28



„Jamaram meets Jahcoustix“ kommen mit Reggae und Dub im Gepäck im August nach Friedrichsdorf.

Foto: Urban Tree Media

Sommerbrücke mit prominenten Künstlern

Friedrichsdorf (fw). Menschen sitzen im Friedrichsdorfer Sportpark mit kühlen Getränken in der Hand, hinter dem Taunushang verschwindet langsam die Sonne, auf der Bühne spielt eine Band, in der Ferne beginnt die Frankfurter Skyline zu leuchten – das ist das Setting der Sommerbrücke. Das Open-Air-Festival bietet vom 23. Juli bis zum 21. August Musik, Kabarett und Theater bei 18 kostenlosen Veranstaltungen.

Veranstaltungsorte sind wieder der Sportpark und die Freilichtbühne Alte Burg. Bürgermeister Lars Keitel sagt: „Dieses Mal müssen nicht wie im vergangenen Jahr Tickets gebucht werden, es gibt keine Zugangskontrollen und keine Absperrungen. Also zum Glück alles wieder normal.“

Das Programm bietet einige Überraschungen und Ausrufezeichen. So kommt am Freitag, 5. August, die Münchner Band „Jamaram“ zusammen mit Reggae-Sänger Jahcoustix in den Sportpark – bei diesen Namen darf mit nicht wenigen auswärtigen Fans gerechnet werden. Die „Bluesanovas“, die dieses Jahr Eric Clapton als Vorstand begleiteten und beim German

Blues Award 2021 in drei Kategorien abräumen, spielen ihren Retro-Blues am Mittwoch, 10. August, im Sportpark. Und auf die Freilichtbühne Alte Burg lädt der Friedrichsdorfer Trompeter Martin Auer („HR-Bigband“) am Freitag, 19. August, vier Promis aus der deutschen Jazzszene zum gemeinsamen Konzert ein: Saxofonist Steffen Weber („HR-Bigband“), Pianist Christof Säger („Barrelhouse Jazzband“), Bassist Paul G. Ulrich („Boogie Woogie Company“) und Drummer Gregor Beck.

Die Frankfurter Volksbank ist als Sponsor mit dabei. „Die Sommerbrücke ist ein Aushängeschild des städtischen Kulturangebots und soll auch jenseits der Stadtgrenzen wahrgenommen werden. Das Sponsoring vergrößert unseren Marketingtopf“, findet Keitel. Es bleibt aber dabei, dass die Spenden aus dem Publikum

die entscheidende Unterstützung für das Festival sind: „Das Geld, das jedes Jahr in den Hut geht, macht knapp die Hälfte der Künstlergagen aus.“

Und was gibt es noch an Programm? Da wären die Konzerte im Sportpark: Am Donnerstag, 28. Juli, tritt die deutsch-persische Soulsängerin Kaye-Ree mit ihrer Band auf. Karibische Atmosphäre gibt es am Dienstag, 2. August, Rody Reyes spielt unter anderem Klassiker des „Buena Vista Social Clubs“. Am Donnerstag, 4. August, präsentieren eine Mezzosopranistin, ein Tenor und eine Pianistin Hits aus „Cats“, „Phantom der Oper“, „West Side Story“ und anderen Musicals. Die drei Musiker haben sich an der Hochschule für Musik „Hanns

(Fortsetzung auf Seite 3)

IMAXX
Wertanalyse+
 Sie möchten Ihre Immobilie werthaltig verkaufen?
 Nutzen Sie unsere Immobilienbewertung: schnell, einfach und kostenlos!
 Online unter: www.imaxx.de oder sprechen Sie uns an unter: 06172 395150.
www.imaxx.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
 WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
 Mo - Fr 10 - 18 Uhr
 Sa 10 - 14 Uhr
Huhn Bäderstudio
 Niederstedterweg 11
 61348 Bad Homburg
 06172/93063
huhn SEIT 1925
BÄDERSTUDIO
 Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

scheller
 Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
Alles für deine FASSADE

 Massenheimer Weg 8
 61352 Bad Homburg
 Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

accadis
 Hochschule
 University of Applied Sciences
 Bachelor | Master
 Management
 Pädagogik
www.accadis.com

Unsere Energie der Zukunft

 STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
 Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE
 BAD HOMBURG

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
 85,- € (zzgl. Teile)
oettinger
 OETTINGER Sportsystems GmbH
 Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
 TUNING SERVICE
 INSPEKTION
 REPARATUR

puppet CONVENTION
 seit 1984
 LOUISEN ARKADEN
 mehr auf Seite 6 + 7
kids academy

SUMMER-SALE

 Bis zu **50%**
 auf viele Esstisch- und Loungegruppen, Stühle und Hängesessel
10%
 auf alle Sonnenschirme* und auf alle Grills der Marke Weber*
 *Gilt nur für vorrätige und nicht reduzierte Ware.
 Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
 An den Drei Hasen 39
 61440 Oberursel
 Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
 Sa.: 9 - 18 Uhr
 Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

5 MARKEN unter einem Dach
 VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

 AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge
AUTOHAUS Koch
 Familiär... Persönlich...
 An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauer- ausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr
„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr
„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134
„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„Traditionsreiche Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41A, sonntags 15-17 Uhr
„Retrospektive – Arbeiten auf Papier und Glaskunst“, mit Susanne Melchert, Kulturzentrum Englische Kirche, donnerstags und freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr, (bis 24. Juli)
„Wandelmut“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 31. Juli)
„Wir waren, wir sind“, Werke von Martina Czeran und Ute Krautkremer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 31. Juli)

Veranstaltungen

Freitag, 15. Juli

Sommerfest, Theater Grüne Soße „Struwelpeter“, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15 Uhr

Samstag, 16. Juli

Schmetterlings-Wanderung, mit Mareike Possenke, BUND, Treffpunkt: Bushaltestelle Landgraf-Friedrich-Platz, 10 Uhr, Anmeldung an mail@naturalium.de
Kirdorfer Schlagermove, Club Humor, Parkplatz am Bürgerhaus, Stedter Weg 40, 15-20 Uhr
Open Air-Konzert, Neue Musikschule im Hochtannus, Oberhof Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2, 17 und 19 Uhr

Sonntag, 17. Juli

Briefmarken-Tauschtag, Verein für Briefmarkenkunde Bad Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30-12 Uhr
Matinée-Konzert, Internationale Meisterklasse für klassisches Saxofon, Kulturzentrum Englische Kirche, 10 Uhr
Führung, „Wo einst die Landgrafen jagten“, Treffpunkt: Parkplatz Hirschgarten, 10 Uhr, Karten im Kurhaus
Führung, mit Katharina Saul, „Die Libanon-Zeder: ein Werkstattbericht zu einem herrlichen Baum“, Schlosspark, 14-15 Uhr
Führung, „Kultur rund ums Wasserweibchen“, Treffpunkt: Schlosshof am Weißen Turm, 15 Uhr
Benefizkonzert zum 300. Geburtstag der Landgräfinchen Stiftung, Bachchor Bad Homburg und Johann-Rosenmüller-Ensemble, Erlöserkirche, 19 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

Bad Homburg (hw). Seit mehr als vier Monaten herrscht im Osten des Kontinents Krieg, der auch die Menschen in Bad Homburg, in Hessen und im ganzen Land in Sorge versetzt. Der Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf und der Kirchenvorstand der evangelischen Erlöserkirche laden zu einem Gebet für den Frieden ein. Treffpunkt ist am Freitag, 15. Juli, um 17 Uhr vor der katholischen St.-Marien-Kirche in der Dorotheenstraße 17.

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

BAD HOMBURGER Sommer

15. JULI
- 6. AUG

Donnerstag, 14. Juli

Beachlounge, Warm-up zum Bad Homburger Sommer mit „DJ JNEX“, Beach Garden am Kurhaus, 19 Uhr

Freitag, 15. Juli

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintett, „Canzoni segrete“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Samstag, 16. Juli

„Schöppche-Jazz“, mit der „Sloppy Notes Jazzband“, Beach Garden am Kurhaus, 11-14 Uhr
Picknick am Schwanenteich, mit „Antigua Gypsy Swing & Bossa Nova“, Wiese am Schwanenteich, 16 Uhr
Sommernachtsball, Manhattan Six, Kurhaus, 19.30-24 Uhr

Sonntag, 17. Juli

Flohmarkt, Brunnenallee im Kurpark, 10-17 Uhr
Flohmarkt-Matinee, mit „Nid de Poule“, Musikpavillon im Kurpark, 10-13 Uhr
Kinderprogramm, „Clown Filous Seeräuberstreich“, Stahlbrunnen am Kurpark, 11 und 14 Uhr
Sommerkonzert, „Stolen Moments“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr

Montag, 18. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, St.-Martins-Kirche Ober-Erlenbach, 15 Uhr
Tango im Park, „Bändi – Finnischer Tango“, Musikpavillon im Kurpark, 20 Uhr

Dienstag, 19. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Herz-Jesu-Kirche Gartenfeld, 15 Uhr
Kinderprogramm, Herz-Jesu-Kirche Gartenfeld, 16 Uhr



Die Band „Nid de Poule“. Foto: NdP

Tannenwaldsoiree, „Bianca & Cats – Hits aus Pop, Rock und Musical“, Tannenwald, Mariannenweg, 19 Uhr

Mittwoch, 20. Juli

Summerlounge im Schlosshof, „Reentko & Erkin – Istanbul 1900“, Schloss Bad Homburg, Schlosshof, 19.30 Uhr

Donnerstag, 21. Juli

Kindertheater, „Michel in der Suppenschüssel“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr
Poetry Slam, Wiese vor der Thai-Sala, 19.30 Uhr
Open Air Kino, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 15. Juli

Sommerkonzert, „FrauenArt Volkschor Köpper“, „Gaudeamus Chor“ und Musikschule Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, 19.30 Uhr
Kammerkonzert, mit „Querbeat“, Volkschor Köpper, Garniers Keller, 20 Uhr

Samstag, 16. Juli

Kinderbibeltage, für Kinder im Grundschulalter, Anmeldung per E-Mail an kinderbibeltagefriedrichsdorf@gmx.de oder an diana.schaefer@ekhn.de, Gemeindezentrum Köppern, Dreieichstraße 2, 10-15 Uhr

Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juli

50 Jahre Friedrichsdorf, Samstag 70er-Jahre-Party, 19-22 Uhr, Sonntag Großes Familienfest, 11-18 Uhr, Am Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46

Sonntag, 17. Juli

Flohmarkt Seulberg, „Ein Dorf ein Markt“, in den Höfen Ortskern Seulberg, Hardtwaldallee und Nebenstraßen, 10-16 Uhr

Gemeindefest, evangelische Kirche Burgholzhausen, im Anschluss an den Gottesdienst (9.45 Uhr) und die Gemeindeversammlung

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung:
Donnerstag bis Sonntag

Top Gun – Maverick
Samstag + Dienstag 20 Uhr

Schmetterlinge im Ohr
Freitag, Sonntag, Montag + Mittwoch 20 Uhr

Der kleine Nick – auf Schatzsuche
Samstag + Sonntag 16 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 14. Juli

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 15. Juli

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 16. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 17. Juli

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 18. Juli

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Dienstag, 19. Juli

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 20. Juli

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Donnerstag, 21. Juli

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 22. Juli

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 23. Juli

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 24. Juli

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Der scheidende DRK-Kreisgeschäftsführer Axel Bangert (l.) überreicht Wachleiter Dominik Müller den symbolischen Schlüssel für die neue Rettungswache. Foto: DRK

Schlüsselübergabe für die neue Rettungswache des Roten Kreuzes

Friedrichsdorf (fw). Axel Bangert wurde vor Kurzem in großer Runde vom DRK-Kreisverband als Geschäftsführer verabschiedet, gleichzeitig erhielt sein Nachfolger Heiko Selzer Glückwünsche zur neuen Aufgabe auf dem von Bangert übergebenen, „gut gestellten Feld“. Bangert bleibt dem Verband als Berater in Bausachen erhalten. Gebaut wird beim DRK Hochtaunus mittelfristig viel. Jüngstes Beispiel dafür ist die neue Friedrichsdorfer Rettungswache, Bangert jüngstes, aber wohl nicht letztes Kind. Beim Sommerfest des Kreisverbands war es an ihm, Wachleiter Dominik Müller den symbolischen Schlüssel zum neuen Depot zu überreichen.

Mit 2,3 Millionen Euro ist die neue Rettungswache in Köppern zwar um etwa 300 000 Euro übers geplante Baubudget hinausgeschossen. Das sei vor dem Hintergrund, dass das Depot, in dem zwei Rettungstransportwagen im 24-beziehungswise Zwölf-Stunden-Dienst sowie ein Krankentransportwagen der neuesten Generation für Einsatzfahrten bereitgehalten werden, aber zu verschmerzen, sagte Bangert bei der offiziellen Inbetriebnahme der Rettungswache in der August-Winter-Straße. Er sprach von einer „riesigen Verbesserung“ für die Sicherheit der Menschen in ganz Friedrichsdorf, wobei das Einsatzgebiet der Ersthelfer bis zur Wehrheimer Waldsiedlung reiche, aber auch den Friedrichsdorfer Streckenabschnitt der A5 umfasse. Die zehnminütige Hilfeleistungsfrist könne nun sehr viel besser eingehalten werden. Mit der neuen Rettungswache, dem ersten von vier neu zu bauenden Standorten, werde zugleich auch die zentrale Bad Homburger Wache am Krankenhaus entlastet. Von dort aus war Friedrichsdorf über Jahre rettungsdienstlich mitversorgt worden.

Anstoß zum Teutonen Cup

Friedrichsdorf (fw). Von Mittwoch, 20., bis Samstag, 23. Juli, wird auf der Sportanlage von Teutonia Köppern um den Teutonen Cup, den früheren Krombach Cup, gespielt. Die sechs teilnehmenden Mannschaften sind SV Seulberg, SV Obermörlen, TSG Usingen, FC Oberrosbach sowie Teutonia Köppern 1 und 2. Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag finden jeweils zwei Vorrundenspiele statt. Beginn des ersten Spiels ist jeweils um 18.45 Uhr, das zweite Spiel beginnt um 20 Uhr. Am

Bangert, dessen letztes komplett abgeschlossene Projekt die Köpperner Wache ist, bezeichnete den Weg von der ersten Idee bis zur Schlüsselübergabe an Wachleiter Dominik Müller als steinig und lang. Zuletzt sei es aufgrund der in Schieflage geratenen Weltwirtschaft, von der auch die Bauwirtschaft nicht verschont geblieben sei, immer wieder zu Lieferengpässen beim Material gekommen. Die Beschaffung der Wärmepumpe sei dabei ein besonders langes Geduldsspiel gewesen. Eigentlich hätte die Wache bereits im Oktober 2021 fertig sein sollen, dann sei es aber doch Februar 2022 geworden.

Bürgermeister Lars Keitel sagte, das DRK sei in der Stadt schon immer spürbar gewesen, jetzt sei es mit der neuen Wache aber auch viel besser sichtbar. In Friedrichsdorf sei über Jahre über das Erfordernis einer leistungsfähigen Wache diskutiert worden, und die Entscheidung, dafür im Gewerbegebiet Köppern vorausschauend einen Bauplatz freizuhalten, sei richtig gewesen. Keitel sagte, das DRK plage der Fachkräftemangel ebenso wie das Gewerbe. Was die Stadt tun könne, zu dessen Behebung die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, werde getan. Als Erfolgsgarant für ein funktionierendes System nannte Keitel die enge Verzahnung von hauptamtlichem und ehrenamtlichem Rettungswesen. Deshalb sei es auch nur folgerichtig, wenn auf der zweiten Hälfte des dem DRK zur Verfügung gestellten Grundstücks in absehbarer Zeit mit Unterstützung durch die Stadt auch die Ortsvereinigung Friedrichsdorf ihr künftiges Domizil beziehen können. Kreisbrandinspektor Carsten Lauer lobte das Engagement der Stadt, mit der Bereitstellung dieser strategisch idealen Fläche die Basis gelegt zu haben.

Samstag werden die Endrundenspiele ausgetragen. Um 15.30 spielen die Dritten der Gruppe A und Gruppe B um Platz fünf, um 17 Uhr die Zweiten um Platz drei und um 18.30 Uhr treten im Finale die Ersten gegeneinander an. Da der Teutonen Cup in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der Coronapandemie ausfallen musste, werden zu den diesjährigen Veranstaltungstagen etliche Besucher erwartet, zumal auch einige hochkarätige Mannschaften an diesem Cup teilnehmen werden.

Stadt, Kitas und Freibad schließen ab 14 Uhr

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich einer Veranstaltung der Bediensteten der Stadt werden die städtischen Dienststellen, die Kindertageseinrichtungen inklusive der Betreuungsgruppen in den Grundschulen Friedrichsdorf, Köppern und Burgholzhausen sowie das Freibad, die Stadtbücherei und das Stadtarchiv in Burgholzhausen am Mittwoch, 20. Juli, ab 14 Uhr geschlossen. Für den Bereich der Stadtwerke, Färberstraße 13-15, ist unter Telefon 06172-7310 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Sommerbrücke mit ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Eisler“ in Berlin kennengelernt. Die Coverband „The Gypsies“ spielt am Freitag, 12. August, aktuelle Chartstürmer, Soulklassiker und Oldies. Am Donnerstag, 18. August, folgt ein Abend mit wildem Balkan Brass und Clubsound. Der Name der Band darf wegen einer Gebietsschutzklausel erst später verraten werden. Ein neues Sommerbrückenformat feiert am Samstag, 20. August, Premiere: Der „Rockpark“, bei dem regionale Rockbands wie „No Better Days“ oder die „Matt Eagle Band“ die Bühne betreten.

Kabarett steht dieses Jahr zweimal auf dem Programm: Am Samstag, 6. August, versucht Klavierkabarettist Daniel Helfrich das Thema „Trennung“ von seinem schlechten Ruf zu befreien. Und am Dienstag, 16. August, bringt Eva Eiselt mit ihrem Programm „Wenn Schubladen denken könnten“ einen Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn auf die Bühne. Beide Veranstaltungen finden im Sportpark statt. Auch für Kinder ab vier Jahren wird im Sportpark etwas geboten. Kindertheater gibt es am Samstag, 23. Juli, mit „Hase und Igel“ und am Samstag, 30. Juli, mit „Drunter und drüber“. Rockmusik für Kinder ist am Sonntag, 7. August, bei dem Konzert „Piraten, Wellen und Spinat“ zu hören.

„Gretchen“ in der Alten Burg

Auf der Freilichtbühne Alte Burg – eine malerische Lichtung umgeben von alten Bäumen – geht es am Sonntag, 24. Juli, los mit der Komödie „Gretchen 89 ff.“ von Erfolgsautor Lutz Hübner („Frau Müller muss weg“). Am

Nadine Schickler

Coachin für Persönlichkeitsentwicklung

- Mentale Gesundheit
- Persönlichkeitsentwicklung
- Kommunikation

Hierbei unterstütze ich Sie in Einzelcoachings und Workshops. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schickler Coaching

An der Herrenmühle 7-9 • 61440 Oberursel
0151 15920462 • www.schickler-coaching.de
hallo@schickler-coaching.de

Mittwoch, 27. Juli, spielt das Blechbläserquintett „Brass am Main“ neben Klassik und Romantik auch Dixieland und Tango. Beim Poetry Slam am Freitag, 29. Juli, stellen sich bekannte Slammer wie Lara Erma und Lenny Felling dem Urteil des Publikums. Den Schluss macht eine hochkarätig besetzte Jongliershow und Artistik-Performance am Sonntag, 21. August. Alle Infos gibt es im Internet unter www.sommerbruecke.de.



„The Bluesanovas“ spielen Retro-Blues bei der Sommerbrücke. Foto: Nico Dreier

Zu Besuch bei Kindern dieser Erde

Friedrichsdorf (fw). Von Montag, 25. Juli, bis Freitag, 29. Juli, jeweils von 9 bis 15 Uhr findet in der Kinderwerkstatt der Musisch bildnerischen Werkstatt ein Kinderkurs statt. Unter dem Thema „Kinder dieser Welt“ gehen die Mädchen und Jungen auf Weltreise und erkunden, was andere Kinder der Erde träumen, wie sie leben und was sie bewegt. Die Kosten betragen 150 Euro für Mitglieder, Nichtmitglieder zahlen 160 Euro. Materialkosten: 15 Euro. Getränke und Lunch müssen mitgebracht werden.

Anmeldung per E-Mail an info@mbw-ev.de, Telefon 06172-137858. Am 6. und 7. August findet ein Nähkurswochenende statt. Sams-

tags von 9.30 bis 17 Uhr und sonntags von 9.30 bis 13 Uhr können Anfänger und Fortgeschrittene hübsche alltagstaugliche Dinge nähen – zum Beispiel Kosmetiktäschchen, Turnbeutel und kleine Kissenhüllen. Mitzubringen sind, sofern vorhanden, eine Nähmaschine und Zubehör. Infos gibt es per E-Mail an claudi.germer@web.de. Getränke und Lunch sind mitzubringen. Die Kosten betragen 67 Euro für Mitglieder, Nichtmitglieder zahlen 77 Euro.

Anmeldung per E-Mail an info@mbw-ev.de, Telefon 06172-137858. Beide Kurse finden in der Kinderwerkstatt der MbW, Hugenottenstraße 90, statt.

Sitzung im Juli

Friedrichsdorf (fw). Die Jahresmitgliederversammlung der TSG Köppern findet in diesem Jahr am Sonntag, 17. Juli um 15 Uhr in der Fritz-Beltz-Halle statt. Es soll Einiges zu sehen geben: sportliche Vorführungen und eine Bildershow aus der Arbeit der Abteilungen. Auch eine Kaffee- und Kuchentafel ist geplant. Um Letztere besser kalkulieren zu können, wäre eine Meldung der geplanten Teilnahme an den Vorstand nützlich – entweder über die Übungsleiter oder direkt – per E-Mail an 2vorsitzender@tsg-koepfern.de. Zwischendurch soll satzungskonform der Vorstand über das Vereinsjahr berichten, der neue Haushaltsplan beschließen und einige Vorstandsmitglieder neu gewählt werden.

Chor startet durch

Friedrichsdorf (fw). Der Chor „FrauenART“ startet am Freitag, 15. Juli, um 19.30 Uhr im Forum Köppern, Dreieichstraße 22 durch mit dem ersten Konzert des Jahres. Dies steht unter dem Motto „Folklore“. „Special Guest“ ist der Gaudemus-Chor. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Infomobil

Friedrichsdorf (fw). Das Mainova Infomobil kommt am Dienstag, 19. Juli, nach Friedrichsdorf, wo es von 10 bis 15.30 Uhr auf dem Vorplatz des Taunus Carrés zu finden ist. Kunden und Interessenten können sich dort beraten lassen.



**Zahnarztpraxis
Dr. Monika Schuchert**

Liebe Patientinnen und Patienten,
leider musste ich meine Praxistätigkeit
wegen Kündigung der Mieträume zum
31.3.2022 beenden.

Bitte wenden Sie sich an folgenden Kollegen,
welcher eine Weiterbehandlung übernimmt:

Herr Dr. Peter-Joachim Müller
Holzweg 14 • 06171-54563

Ich bedanke mich bei Ihnen
für das mir entgegengebrachte Vertrauen
und die jahrelange gute Zusammenarbeit
und wünsche Ihnen alles Gute.

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Wegen großer Nachfrage

2. Beratungstag* (auch telefonisch möglich) zum Thema „Polyneuropathie“ unter Einhaltung der Hygieneregeln

📅 **Do 28.07.2022**

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin

☎ **06172 - 2 40 37**

*keine Diagnostik

Kur- und Louisen-Apotheke

Apothekerin Margit Kowalski
Louisenstr. 77 | 61348 Bad Homburg
Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr | Sa. 09.00 - 18.00 Uhr



Unter Anleitung der Mitglieder der Jugendfeuerwehr können Kinder der Minifeuerwehr das Löschen üben. Foto: Ehmler

Feuerwehr feiert 100 Jahre und noch ein paar Monate mehr

Friedrichsdorf (eh). Die Freiwillige Feuerwehr Köppern feierte ihr 100-jähriges Bestehen mit etwas Verspätung. Lange hatten die Mitglieder darauf warten müssen. Bedingt durch die Pandemie konnten die Feierlichkeiten erst acht Monate später als eigentlich geplant stattfinden. Am 11. November 1921 hatten sich 37 männliche Einwohner von Köppern bereit erklärt, eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Am 20. November 1921 fand die Gründungssitzung in der Gastwirtschaft „Zur Eisenbahn“ statt. Erster Kommandant war Friedrich Völler und sein Stellvertreter wurde Ludwig See.

100 Jahre plus ein Jahr später ist Jürgen Reeh der Wehrführer, sein Stellvertreter ist Peter Schulte. Im Lauf der Zeit hat sich das Aufgabenspektrum der Feuerwehr gewandelt. Es sind zusätzlich zur Brandbekämpfung technische Hilfeleistungen beziehungsweise die allgemeine Hilfe bei Gefahren hinzugekommen. Die persönliche Schutzausrüstung, die Gerätschaften, die Fahrzeuge und die Konzepte haben sich seit der Gründung stets gewandelt und sind den zu ihrer Zeit geltenden Anforderungen immer angepasst worden.

100 Jahre Feuerwehr das bedeutet auch zehntausende Einsätze. Die Feuerwehr Köppern rückt im Jahr durchschnittlich zu 110 Einsätzen aus. Eine große Herausforderung für die ehrenamtlichen Kräfte. Ebenfalls ein hoher Einsatz für deren Arbeitgeber, die ihren Mitarbeitern immer wieder für diese wichtige Aufgabe freistellen.

Am 1. April 1971 wurde die Jugendfeuerwehr Köppern gegründet, am 25. Juni 2014 kam die Minifeuerwehr hinzu. „All diese Veränderungen haben uns als Feuerwehr immer weiter vorangebracht“, sagt Jürgen Reeh. Denn man dürfe nicht vergessen, dass die Köpperner Wehr heute zusammen mit den anderen Stadtteilfeuerwehren für die Sicherheit der Bürger an 365 Tagen jeweils 24 Stunden am Tag eh-

renamtlich zur Verfügung stehe. 45 aktive Mitglieder und fünf Fahrzeuge hat die Köpperner Wehr heute. Das jüngste ist ein Tanklöschfahrzeug (TLF). Es verfügt über einen eingebauten Löschwassertank mit 5000 Litern und einem Schaummittelbehälter mit 200 Litern Fassungsvermögen. „Das macht Sinn“, sagt Jürgen Reeh, „bei den jetzt lang anhaltenden Trockenperioden ist die Waldbrandgefahr sehr hoch.“

Dieses Fahrzeug war auch während der Jubiläumswoche zu sehen. Die begann am 4. Juli mit dem „Tag der Feuerwehr“, an dem die Feuerwehrfahrzeuge der Stadt und das Löschunterstützungsfahrzeug sowie der Abrollbehälter G-ABC der Feuerwehr Bad Homburg zu sehen waren. Am nächsten Tag war der „Tag des Rettungsdienstes“. Hier wurden unter anderem Rettungswagen des DRK Hochtaunus gezeigt. Es folgte der „Tag der Polizei und des Technischen Hilfswerks“, an dem außer Streifenwagen auch die Bundeswehrfeuerwehr Köppern vertreten war. Danach stand der „Tag der Feuerwehr Köppern“ auf dem Programm. Es präsentierte sich die Jugendfeuerwehr unter dem Motto „50 Jahre Jugendfeuerwehr Köppern“, und die Minifeuerwehr stellte sich vor. Zudem gab es eine Präsentation zu 100 Jahren Feuerwehr in Köppern.

Musikalische Höhepunkte gab es so einige: Den Anfang machten die „Dorfrocker“, deren Song „Dorfkind“ auch am „Ballermann“ auf Mallorca mit Inbrunst gesungen wird. Die Batschkappenband „Voice“ trat mit Rock und Pop der 1980er-Jahre bis heute auf. Hoch her ging es am Sonntag mit „Die Kalbacher“, die mit Lederhosen-Volksrock das Publikum begeisterten. Jürgen Reeh wurde gefragt, ob es für ihn in der Jubiläumswoche einen besonderen Höhepunkt gab. „Jeder Tag war ein besonderes Highlight“, sagte er und freute sich über die sehr vielen Besucher, die während der Jubiläumswoche gekommen waren.

Sommerfest und Versammlung

Friedrichsdorf (fw). Die Evangelische Kirchengemeinde Burgholzhausen lädt alle Gemeindeglieder zu einem Sommerfest an der Kirche ein. Am Sonntag, 17. Juli, geht es nach Gottesdienst und Gemeindeversammlung los. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird das Fest ins Gemeindehaus verlegt. Start ist um 9.45 Uhr mit einem Gottesdienst zum Thema „Frieden – nicht so leicht!“

Anschließend berichtet der Kirchenvorstand in der Gemeindeversammlung über das vergangene Jahr und stellt aktuelle Projekte vor. Darunter ist auch die „KinderKircheBurgholzhausen“, ein neues Angebot für Kinder.

Bereits am Samstag, 16. Juli, sind alle Kinder zwischen fünf und elf Jahren von 10 bis 11.30 Uhr zur ersten „KinderKircheBurgholzhausen“ (KiKiBu) ins Gemeindehaus eingeladen. Es gibt Geschichten, Spiele und Spaß. Dazu geht es um das Programm „EKHN 2030“, mit dem die Landeskirche auf die sinkenden Mitgliedszahlen und Kirchensteuereinnahmen reagieren will. Danach wird gefeiert. Alle Gemeindeglieder, Holzhäuser und Freunde sind eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei der Evangelischen Kirchengemeinde Burgholzhausen, Dr. Detlef Bauer, Vorsitzender des Kirchenvorstands.

Zum Geburtstag der Stadt zurück in die 70er-Jahre

Friedrichsdorf (fw). Hurra, Friedrichsdorf wird 50 Jahr! Die Gesamtstadt Friedrichsdorf, genauer gesagt. Denn im Jahr 1972 schlossen sich die vier Gemeinden Burgholzhausen, Friedrichsdorf, Köppern und Seulberg zusammen und gingen von da an gemeinsame Wege. „Vier gewinnt“, lautet denn auch das Motto im Festjahr. Dazu organisiert das Heimatmuseum Seulberg nicht nur eine Sonderausstellung, die am Samstag, 16. Juli, um 17 Uhr eröffnet wird.

Das Museumsteam lädt zu einem großen Festwochenende am 16. und 17. Juli ein. Denn es werden gleich drei Jubiläen zusammengefasst: 1972 fand nicht nur die Fusion zur Gesamtstadt statt, sondern es wurde zugleich das Heimatmuseum Seulberg eröffnet. Außer diesen 50ern feiert der Friedrichsdorfer Ausländerbeirat seinen 35. Geburtstag und ist damit einer der ältesten Hessens. Gelebte Integration ist es doch, wenn man sich zum Feiern trifft.

Käseigel und Fliegenpilz

Los geht es am Samstag, 16. Juli: Auf der 70er-Party kann man zu den größten Hits des Jahrzehnts die Tanzfläche im Museumshof unsicher machen. Hossa! Denn dann spielen „Rex Kaiser und die Schlagerholme“ von 19 bis 22 Uhr für die Dancing-Queens Evergreens der Schlagerwelt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außer Klassikern wie Käseigel, Matschbötchen und Bratwurst kredenzt das Museumsteam stilecht einen „70er-Jahre Teller“ mit Fliegenpilz und Schinkenröllchen. An der Weinbar gibt es Gutes vom Winzer, stilecht Bowle, Bier und Alkoholfreies. Einlass ist um 18 Uhr.

Nach dem wilden Saturday Night Fever geht es am Sonntag ab 11 Uhr etwas ruhiger, aber nicht minder fröhlich zu: Beim Familienfest

führen das Duo „City Rythm“ mit Anita Vidovic und Frank Mignon die Besucher in einer Matinee auf eine musikalische Zeitreise in die 1970er-Jahre. Mit Witz und Charme erinnern sie an Schlager der „Hitparade“, die Kulthits aus der „Discozeit“ und viele musikalische Höhepunkte der vergangenen 50 Jahre.

„Griechischer Wein“

Kurzweilig werden auch Gäste zum Gespräch geladen. Etwa erinnert der Ausländerbeirat gegen 15 Uhr an seine Anfänge. Dazu wird er auch italienisches Gebäck mitbringen. Nicht nur lukullische Spezialitäten gibt es, sondern auch musikalisch erinnert er mit Liedern von „Zwei kleinen Italienern“ oder „Griechischer Wein“ an die Zeit der Gastarbeiter. Lokalkolorit darf dann natürlich nicht fehlen. So singt der Seulberger Robert Hohmann sein ergreifendes „Seulberg Lied“.

Zu einem Familienfest gehört ein buntes Kinderprogramm: Auf der Bühne fesselt um 14 Uhr die Zaubershow von Gaby Ziesch nicht nur die jüngsten Zuschauer. Vor dem Museum dreht sich auf der Kindermeile ein Dampfkarussell. Gummitwist, Dosenwerfen, Taschenmalen, Kinderschminken sind nur einige der Angebote, zu denen Kinder dort zwischen 11 und 18 Uhr eingeladen werden. Ab 11 Uhr wird auch der Grill für die Bratwurst eingheizt. Es gibt leckere süße und herzhaft Backwaren, klassischen Nudelsalat, selbstgemachte Kuchen und Eis. Das genaue Programm kann auf der Homepage der Stadt eingesehen werden. Zeitgleich findet auf der Straße Alt Seulberg ein Flohmarkt, organisiert vom Verein Spielstube Seulberg, statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Auskünfte erteilt Dr. Erika Dittrich unter Telefon 06172-7313100 oder per E-Mail an museen@friedrichsdorf.de.

Für Kinderbetreuungsplätze im Portal „Little Bird“ registrieren

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt bietet seit dem 4. Juli das Vormerkungsprogramm für Kinderbetreuungsplätze „Little Bird“ an. Dieses löst das bisherige Online-Portal „webKITA“ ab. Eltern können das Portal von „Little Bird“ unverbindlich wie eine Suchmaschine nutzen und sich über Betreuungsanbieter, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren. Nach der personalisierten Registrierung und Anmeldung im Portal haben sie dann die Möglichkeit, direkt online, ganz bequem von zu Hause oder vom Computer aus, Platzanfragen an die gewünschten Einrichtungen zu stellen – auch an maximal drei Einrichtungen parallel. Dabei spielt es keine Rolle, ob die angefragte Einrichtung momentan tatsächlich freie Kapazitäten hat. Daten können mit ausdrücklicher Zustimmung gespeichert werden und müssen so nur einmal eingegeben werden. Mit dem neuen Vormerkungsprogramm sind Vormerkungen

nicht mehr nur für Krippe und Kindergarten online möglich, sondern nun auch für Horte und die Betreuten Grundschulen. Bei der Softwareumstellung konnten die alten Vormerkdaten nicht übernommen werden, sodass eine Neuregistrierung der Kinder durch die Eltern notwendig ist. „Daher bitten wir alle Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen und sich in ‚webKITA‘ bereits vorgemerkt hatten, ihr Kind neu in ‚Little Bird‘ zu registrieren“, schreibt die Stadt.

Das Datum der Vormerkung ist für die Reihenfolge der Vergabe der Betreuungsplätze nicht ausschlaggebend, sodass es durch eine erneute Vormerkung zu keinerlei Nachteilen kommt. Der Link zum Online-Portal „Little Bird“ ist auf der Homepage der Stadt Friedrichsdorf (www.friedrichsdorf.de) veröffentlicht. Fragen beantwortet das Kitabüro, E-Mail: kinderbetreuung@friedrichsdorf.de, Telefon 06172-7311254/-1255).

Kinderbibeltag „Getragen und Frei“

Friedrichsdorf (fw). „Getragen und Frei“ lautet der Titel des Kinderbibeltags, der am Samstag, 16. Juli, von 10 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum Köppern, Dreieichstraße 2, stattfindet. Willkommen sind Grundschulkin- der. Spiel, Spaß und Basteln stehen auf dem Programm. Anmeldungen und Informationen gibt es per E-Mail an kinderbibeltagfriedrichsdorf@gmx.de oder diana.schaefer@ekhn.de. Das Team der Ehrenamtlichen aus Burgholzhausen, Friedrichsdorf, Köppern und Seulberg freut sich darauf, viele Kinder begrüßen zu dürfen.

Einbruch in Handyshop

Friedrichsdorf (fw). Unbekannte Täter schlugen Sonntagnacht die Schaufensterscheibe eines Handyshops am Houiller Platz ein und gelangten so in das Ladeninnere. Dort stahlen die Täter mehrere Mobiltelefone aus den Glasvitrinen und flüchteten anschließend mit dem Diebesgut wieder durch die Lücke im Schaufenster in unbekannte Richtung. Täterhinweise liegen derzeit nicht vor. Hinweise zur Aufklärung der Tat nimmt die Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Unbekannter bedroht neunjähriges Mädchen

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntagmorgen gegen 11.20 Uhr wurde ein neunjähriges Mädchen in der Straße „Am Eisspeicher“ von einem Mann angesprochen, der die Herausgabe von Bargeld forderte. Dem Mädchen kam ein unbekannter Zeuge zu Hilfe, den die Polizei nun dringend sucht. Den eigenen Angaben zufolge war das Mädchen von der Schützenstraße aus in Richtung Bäcker unterwegs, als sie der Fremde ansprach, Geld forderte und sie bedrohte. Ein unbekannter Passant hatte das beobachtet und den Täter angesprochen. Daraufhin sei dieser zu Fuß in Richtung Köppern geflüchtet. Anschließend lief die Neunjährige nach Hause und verständigte gemeinsam mit ihrem Vater die Polizei. Eine Fahndung nach dem Unbekannten verlief allerdings ergebnislos. Bei dem Täter handelte es sich um einen 20 bis 30 Jahre alten Mann. Er hat eine schlanke Statur und braune schulterlange Haare. Bekleidet war der Gesuchte mit einem blauen T-Shirt und Aufschrift und einer braunen, langen Hose. Er habe laut der Neunjährigen braune Haut gehabt. Die Kripo bittet außer um Hinweise zum Täter auch darum, dass der unbekannte Zeuge, der dem Mädchen zu Hilfe kam, sich unter Telefon 06172-1200 meldet.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Zum Köpperner Tal/Wiesenweg/Kapersburgstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Eine Szene aus dem Stück „Peter und der Wolf“ für Kleine und Große vom Herrmannshof Theater aus Wistedt.
Foto: Louisen Arkaden

Auf der Bühne: Klassiker, Abenteuer und ein Gemüsekrimi

Bad Homburg (a.ber). Da treten Schauspieler, Masken und handgeschnitzte Stab- und Handpuppen, Marionetten und Klappmaulfiguren, kuriose Objekte und echtes Gemüse auf: Das Figurentheater-Treffen „Puppet Convention“, das die Gewerbetreibenden des Bad Homburger Einkaufszentrums Louisen Arkaden im Rahmen des „Bad Homburger Sommers“ am 22. und 23. Juli veranstalten, zeigt: Die Kurstadt hat sich damit zu einem kleinen Hotspot der Figurentheater-Szene entwickelt. Auf drei Bühnen an den Louisen Arkaden werden diesmal acht kostenfreie Vorführungen renommierter Figurentheater-Companien aus ganz Deutschland angeboten: Klassische Theater-Genres wie „Faust“, „Don Carlos“ oder „Woyzeck“ werden für Erwachsene und Jugendliche aus überraschenden Perspektiven neu interpretiert und gespielt; die Klassiker der Kinderliteratur „Peter und der Wolf“ und „Oh wie schön ist Panama“ werden in reizvollen Inszenierungen mit Musik für Kinder dargeboten, die sich auch von dem spannenden Forschungs-Abenteuer „Professor Humbug“ in Bann ziehen lassen können. Aber auch ungewöhnliche Stücke für jugendliches und erwachsenes Publikum wie eine Interpretation des Märchens „Kalif Storch“ oder das Figuren- und Objekttheater „HollyFood“, ein Gemüsekrimi, stehen auf dem Programm des Festivals.

„Da kommt immer der Moment, wo die Puppe mit mir redet“, erzählt Jörg Huber, der Initiator und Organisator des Figurentheater-Treffens „Puppet Convention“, begeistert. Huber, der schon lange im Management der Louisen Arkaden arbeitet und für den Verein Mieterverband Einkaufszentrum Louisen Arkaden und die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg tätig ist, ist selbst ein Figurentheater-Fan. „Es ist faszinierend: Ich kann mich bei vielen Stücken beim Zuschauen an die bekanntesten Erzählstoffe erinnern, lehne mich zurück und genieße sie wie ein gutes Buch – und werde gleichzeitig überrascht von den Künstlern mit ihren Puppen, die mitunter



„Woyzeck“ zeigt das Figurentheater Malzacher aus Bad Dürkheim in einer Fassung für Erwachsene.
Foto: Louisen Arkaden

ganz anders an die alten Erzählungen und Theaterstücke herangehen“, sagt Jörg Huber. Für das diesjährige Festival, schon seit Jahren ein Höhepunkt-Tipp des „Bad Homburger Sommers“, hat er außer sechs bekannten Theater-, Märchen- und Kinderliteraturstoffen auch zwei Neuproduktionen der Compagnie Marram aus Mainz ausgewählt. Im Stück „Professor Humbug und der Sparlampen-Leuchtstoffröhren-Diodenfisch“ für Kinder geht der abenteuerlustige Assistent Partout mit seinem Professor, einem berühmten Forscher, auf die dramatische Suche nach bislang unentdeckten Sparlampen – und findet den Leuchtstoffröhren-Diodenfisch. Dabei stoßen die kleinen Zuschauer mit den Schauspielern, die neben den Puppenfiguren sichtbar agieren, auf müde Piraten, traurige Eisberge, grüne Wale und eine unbekannte Insel am Ende der Welt.

Das Stück „Hollyfood“ im Abendprogramm, in der Spielart mit Figuren und Objekttheater inszeniert für Jugendliche und Erwachsene, stellt die Frage, ob man tatsächlich mit Essen nicht spielen darf. Dietmar Bertram geht als Privatdetektiv à la Philip Marlowe dem plötzlichen Tod von Bananen, einem „harten Ei“ und dem Fall einer „musikalischen Schwarzwurzel“ nach – „Feinkost-Kleinkunst vom Feinsten“, meint Jörg Huber.

Das Figurentheater Malzacher aus Bad Dürkheim bietet außer „Kalif Storch“ für alle Altersstufen auch „Woyzeck“ nach Georg Büchner für Jugendliche und Erwachsene an: Schauspieler und Figuren agieren, der Originaltext von Büchners Fragment wird durch die Rahmenhandlung bereichert, denn auf der Bühne steht Georg Büchner, der die Zuschauer mit kabarettistischen und dramatischen Einlagen an seiner Arbeit am Theaterstück über den tragischen Perückenmacher Johann Christian Woyzeck teilnehmen lässt.

Auch „Don Carlos“ und „O wie schön ist Panama“ vom Figurentheater Gingganz aus Scheden und die Vorführungen „Faust“ und „Peter und der Wolf“ vom Herrmannshof Theater aus Wistedt in Norddeutschland bieten großartige Einblicke in die Kunst des aktuellen deutschen Figurentheaters.

Da die acht Vorstellungen am Freitag und Samstag nicht gleichzeitig laufen, können Zuschauer auch mehrere Inszenierungen besuchen und zwischen den Vorstellungen bei Erfrischungen mit den Künstlern sprechen, die auf dem Festival ihrerseits auch die Gelegenheit zum Austausch mit Kollegen nutzen. Bis zu 100 Zuschauer pro Aufführung können vor den Open-Air-Bühnen Platz nehmen, Kinder unter sechs Jahren sollten von einem Elternteil begleitet werden.

! Die eintrittsfreien Aufführungen des „Puppet Connection“ Figurentheater-Festivals der Louisen Arkaden (Freitag, 22. Juli: 14 Uhr „Professor Humbug“, 15 Uhr „Kalif Storch“, 18 Uhr „Don Carlos“ und 20 Uhr „Faust“; Samstag, 23. Juli: 13 Uhr „Peter und der Wolf“, 14 Uhr „O wie schön ist Panama“, 18 Uhr „Woyzeck“ und 20 Uhr „HollyFood“) finden auf Bühnen am Einkaufszentrum Louisen Arkaden, Louisenstraße 72-82 in Bad Homburg statt.

Abschlussprüfung geschafft

Hochtaunus (how). Es gibt einen Grund zum Feiern: Alle diesjährigen Auszubildenden der „StartHilfe“-Hochtaunus haben ihre Abschlussprüfung bestanden und wurden bereits mehrheitlich erfolgreich in ein festes Arbeitsverhältnis auf dem Arbeitsmarkt vermittelt. Die sozial-pädagogische Betreuerin und Ausbilderin Sandra Schmidt und ihr Team freuen sich mit ihren Absolventen und sind voller Stolz über die gezeigten Leistungen.

„Dieses Jahr waren wieder interessante Ausbildungsberufe wie Tierpfleger, Fachkraft für Gastgewerbe, Tischler, Verkäufer oder Fachlagerist vertreten, was die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in einer kooperativen Ausbildung bei der ‚StartHilfe‘-Hochtaunus verdeutlicht“, sagt Sandra Schmidt.

Die „StartHilfe“-Hochtaunus ist als gemeinnütziger Verein eine soziale Bildungseinrichtung, die Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene anbietet. Am Standort Bad Homburg werden im Auftrag der Agentur für Arbeit und der Jugendberufshilfe des Hochtaunuskreises junge Menschen mit Förderbedarf aus dem Hochtaunuskreis und Main-Taunus-

Kreis in ihrer beruflichen Ausbildung begleitet und unterstützt.

In der „StartHilfe“-Hochtaunus erhalten die jungen Erwachsenen während der gesamten Ausbildungszeit intensive Betreuung und Unterstützung durch einen festen pädagogischen Begleiter. Sie werden im schulischen und beruflichen Bereich, aber auch bei ganz persönlichen Themen individuell gefordert, gefördert und gecoacht. Die Auszubildenden erhalten eine intensive Vorbereitung auf ihre Abschlussprüfung. Es finden zum Beispiel Prüfungssimulationen für die schriftliche Prüfung und Rollenspiele zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung statt.

Der Erfolg basiert auch auf der engen Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen allen Ausbildungspartnern. Ein besonderer Dank gilt daher auch den beteiligten Betrieben und Berufsschulen sowie allen Netzwerk- und Kooperationspartnern für die Unterstützung.

Wer sich für eine kooperative Ausbildung interessiert, kann sich mit Sandra Schmidt unter Telefon 06172-1772311, E-Mail: s.schmidt@starthilfe-hochtaunus.de, in Verbindung setzen.



Die erfolgreichen Absolventen feiern ihre bestandene Abschlussprüfung.
Foto: StartHilfe

GROSSER ABVERKAUF

%



5.848,60 €

Riese + Müller Nevo GT Vario

Komfortabler Tiefeinsteiger mit hohem Komfort und starker Motorisierung

- Pedelec - Unterstützung bis 25 km/h
- Bosch Performance Line CX Motor
- Akku: 625Wh
- Nyon Navigationssystem
- stufenlose Enviolo Schaltung mit Riemenantrieb
- Luftfedergabel, gefederte Sattelstütze
- ABUS Schloss Rahmenschluss inkl. Schlosskette & Tasche

QIO EINS P-E

Ultrastabiles Kompaktrad mit hohem Komfort und Sicherheit

- Bosch Performance Line Motor bis 25 km/h
- Intuvia-Display
- Akku: 500 Wh
- stufenlose Enviolo-Nabenschaltung mit wartungsarmem Riemenantrieb
- gefederte Sattelstütze & klappbare Pedale
- hydraulische Scheibenbremsen

%



4.699,00 €

Centurion Lhasa E R850i EQ

vollgefedertes E-Mountainbike mit Beleuchtung & Schutzblechen

- neuer Bosch Performance Line CX Motor bis 25 km/h
- Akku: 500Wh
- 12-Gang SRAM SX Eagle Kettenschaltung
- Luftfederung vorn & hinten mit 100mm Federweg
- hydraulische Scheibenbremsen
- Rahmengröße: XS, 38 cm

Weitere Räder in verschiedenen Konfigurationen und Farben vorrätig!
Kommen Sie auf eine Probefahrt vorbei!

Korfstraße 2
61440 Oberursel
www.cityzweirad.de

CITY ZWEIRAD
Heiko Scholl



Rund um den Kronenhof geht es am 7. September wieder beim „After Work Run“. An den Start gehen können Läufer von Bad Homburger Firmen. Foto: Stadt Bad Homburg

Anmelden für den „After Work Run“

Bad Homburg (hw). Nach zweijähriger „Verschnaufpause“ aufgrund von Corona wird diesen Herbst in Bad Homburg wieder gegen die Uhr gelaufen. Der beliebte „After Work Run“ findet am Mittwoch, 7. September, endlich wieder statt. Laufbegeisterte der Bad Homburger Firmen können sich ab jetzt im Internet unter www.bad-homburg.de/afterworkrun oder dem Direktlink <https://my.raceresult.com/202403/> zu der Veranstaltung anmelden, weitere Informationen gibt es dort ebenfalls. Anmeldungen werden bis Montag, 15. August, entgegengenommen.

Startpunkt und Ziel ist der Kronenhof, Zeppelinstraße 10. Los geht es um 18 Uhr mit dem Fünf-Kilometer-Lauf und Fünf-Kilometer-Walking. Im Anschluss gibt es ein geselliges Beisammensein im Kronenhof. Pro Teilnehmer werden elf Euro Startgeld erhoben, von denen gehen zwei Euro pro Läufer an die Leberecht-Stiftung. Der Restbetrag verbleibt nach Abzug der mit dem Lauf zusammenhängenden Kosten (Startnummern, Kosten für die Nutzung des Anmeldeportals mit Auswertungsprogramm und Equipment) bei der Homburger Turngemeinde (HTG).

Alljährlich laden die HTG als Ausrichter und die Stadt als Veranstalter – abgesehen von den Coronajahren 2020 und 2021 – zum „After Work Run“ rund um den Kronenhof ein.

Während auf städtischer Seite das Sportbüro um Ute Görgen verantwortlich zeichnet, ist bei der HTG Alexander Kirchoff mit seinem Team von der Leichtathletikabteilung für die Abwicklung der Anmeldungen verantwortlich.

Im ersten Jahr der Veranstaltung gingen rund 600 Läufer an den Start, und von Jahr zu Jahr wurde das Interesse immer größer. So haben zuletzt 2019 rund 2500 Laufbegeisterte am „After Work Run“ teilgenommen. Ein Grund: Der Rundkurs ist sowohl für geübte, als auch für eher freizeitorientierte Läufer geeignet. Große Steigungen gibt es im Streckenprofil nicht. „Beim ‚After Work Run‘ stehen das gemeinsame Erlebnis und der Spaß im Vordergrund“, sagt Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak. „Wir freuen uns, dass die Veranstaltung endlich wieder stattfindet, und hoffen auch dieses Mal wieder auf eine rege Teilnahme.“

Die in Frankfurt ansässige Leberecht-Stiftung ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit dem Ziel, behinderten und benachteiligten Kindern sowie jungen Menschen und ihren Eltern zu helfen. Der „After Work Run“ wird von mehreren Partnern und Sponsoren mitgetragen, Premium-Sponsoren sind in diesem Jahr die Taunus Sparkasse, die Deutsche Leasing und Bridgestone.

Selzer folgt auf Bangert als DRK-Kreisgeschäftsführer

Hochtaunus (how). Führungswechsel beim DRK Hochtaunus: Zum 1. Juli übernimmt der 55-jährige Usinger Heiko Selzer die Aufgabe des Kreisgeschäftsführers von Axel Bangert, der diese Position seit 2017 innehatte. Er wird dem Kreisverband auch weiterhin bei wichtigen Entscheidungen, aber auch in beratender Funktion zur Verfügung stehen. Beide arbeiten bereits seit Wochen auf einen reibungslosen Übergang hin, gilt es doch eine ganze Reihe von bereits eingeleiteten Prozessen und Projekten nahtlos weiter zu verfolgen und zu vollenden. Dazu zählt nicht nur der Bau neuer Rettungswachen, sondern auch die zukünftige Einbindung des DRK in den Bereich des Katastrophenschutzes.

Mit dem schon vor Jahren vollzogenen Umzug der Bad Homburger Rettungswache an die Hochtaunus-Kliniken mussten und müssen zur Sicherstellung der gesetzlichen Hilfsfrist von zehn Minuten mehrere Rettungswachen neu gebaut werden, wobei sich die Suche nach geeignetem Baugrund teils als schwierig erweist. Mit der neuen Wache in Köppern, dort in der August-Winter-Straße, ist der Anfang bereits gemacht, Oberursel, Neu-Anspach und Königstein stehen noch auf der Agenda. Die zweite „große Baustelle“, die von Selzer umgesetzt werden muss, ist die bereits eingeleitete Zusammenführung der DRK-Bereiche Verwaltung, Soziale Dienste und Katastrophenschutz auf einen zentralen Standort in der Justus-von-Liebig-Straße im Bad Homburger Gewerbegebiet.

Schließlich wird es Selzers Aufgabe sein, die von Bangert angestoßene Einbindung des Katastrophenschutzes in das Hilfeleistungs- und Rettungssystem des Landkreises entsprechend den gesetzlichen Vorgaben voranzutreiben. Dazu gehört auch die Schaffung adäquater Unterkünfte der Ortsvereinigungen. Bangert und Selzer sehen hier eine Zukunftsaufgabe und akuten Handlungsbedarf, gelte es doch sicherzustellen, dass das DRK seine ehrenamtlichen, den Katastrophenschutz abdeckenden Mitgliedern auch künftig an sich binden kann. Nur so und nur unter geeigneten Rahmenbedingungen könne das DRK mit seinen ehrenamtlich arbeitenden Untergliederungen auf Ortsvereinsebene den wachsenden Anforderungen auf Dauer gerecht bleiben. Bei den Bauvorhaben wird Bangert dem Kreisverband weiter in beratender Funktion zur Seite stehen.

Bangert kann auf einige große Projekte in seiner Amtszeit zurückblicken. Dazu zählen der Ausbau und der Betrieb mehrerer Gemeinschaftsunterkünfte für bis zu 700 Geflüchtete in Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Schmitten und Glashütten sowie der Betrieb zweier Erstaufnahmelager im Auftrag des RP Gießen in Kronberg und Neu-Anspach für bis zu 1000 geflüchtete Menschen aus der Ukraine mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften. Bangert hat außerdem das Tätigkeits-

feld der ambulanten Pflege weiter ausgebaut, aber auch die Bewältigung und der Umgang der Coronakrise im Bereich der vom DRK betriebenen Altenwohn- und Pflegeeinrichtungen, der Kindertagesstätten, im Rettungsdienst oder in den ehrenamtlichen Strukturen der Kreisbereitschaft und des Katastrophenschutzes federführend geleitet. Der Ausbau des Hausnotrufs mit weit mehr als 2000 Kunden, die Etablierung eines dichten Netzwerks sozialer Dienste mit zahllosen niederschweligen Förderangeboten sowie die Schaffung seniorengerechter Wohnungen zeigen nach den Worten Bangerts, „dass das Rote Kreuz weit mehr als nur Blaulicht ist“.

Das ist auch eine der Leitlinien seines Nachfolgers. Im Ehrenamt sieht Heiko Selzer das Rückgrat der Organisation. Außer vielen weiteren administrativen und organisatorischen Aufgaben will er erreichen, dass die vielfältigen Aufgaben des DRK über die rund 35 000 Rettungseinsätze im Jahr hinaus von der Öffentlichkeit intensiver wahrgenommen werden: „Die Bevölkerung hat zu großen Teilen keine richtige Vorstellung davon, was das DRK alles macht und was ohne das DRK nicht mehr funktionieren würde.“ Selzer glaubt, dass das DRK weiter zum sozialen Zusammenrücken der Generationen beitragen und so zum Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält, werden kann. Gleichzeitig möchte er die Basis nach innen verbreitern und weiter intensiv für das Ehrenamt werben. Dazu gehöre auch der Austausch zwischen benachbarten Kreisverbänden, aber auch den Ortsvereinigungen untereinander: „Wir können sehr viel voneinander lernen, uns gegenseitig stützen und stärken, denn unsere Aufgaben werden mit Sicherheit nicht weniger.“



Reibungslose Übergabe im Beisein des Präsidenten Jürgen Banzer (Mitte): Heiko Selzer (l.) übernimmt zum 1. Juli von Axel Bangert (r.) die Aufgabe des DRK-Kreisgeschäftsführers. Foto: DRK-Pressestelle

Mann zerkratzt mehrere Autos

Hochtaunus (how). Im Verlauf des vergangenen Wochenendes konnten im Hochtaunuskreis mit Hilfe von Zeugen zwei Männer festgenommen werden, die zuvor absichtlich geparkte Fahrzeuge zerkratzt hatten. Am Freitagabend gegen 18.15 Uhr beobachtete eine Zeugin, wie ein Mann in der Hofheimer Straße in Kirdorf an einem Auto vorbeilief und dieses zerkratzte. Die Zeugin sprach den Täter auf sein Tun an, folgte ihm und informierte ihren Freund sowie die Polizei. Kurz darauf konnte der 65-Jährige gestoppt und der Poli-

zei übergeben werden. Ähnliches geschah am Montagmorgen in der Lindenstraße in Oberursel. Hier beobachtete ein Zeuge gegen 8.20 Uhr, dass ein unbekannter Mann mindestens drei Fahrzeuge beschädigte. Auch in diesem Fall wurde sofort die Polizei verständigt. In der Nassauer Straße sprach der Zeuge den Täter dann an und wartete auf das Eintreffen der Polizei. Nach den ersten vorliegenden Erkenntnissen kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei dem älteren Mann eine psychische Beeinträchtigung vorliegt.

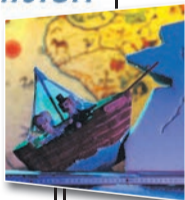
LOUISEN ARKADEN BAD HOMBURG 22. & 23. JULI 2022 puppet CONVENTION FIGURENTHEATER-TREFFEN



KALIF STORCH
Figurentheater Malzacher
für Erwachsene (& Jugendliche)
FR 22. JULI | 15 UHR

PROFESSOR HUMBURG & DER SPARLAMPEN-LEUCHTSTOFF- RÖHREN-DIENEFISCH

Compagnie Marram
für Kinder ab 6 Jahre
FR 22. JULI | 14 UHR



**DON CARLOS,
DER INFANTERIST VON SPANIEN**
Figurentheater Gingganz
für Erwachsene (& Jugendliche)
FR 22. JULI | 18 UHR

FAUST

Hermanshof Theater
für Erwachsene (& Jugendliche)
FR 22. JULI | 20 UHR



OH WIE SCHÖN IST PANAMA

Figurentheater Gingganz
für Kinder
SA 23. JULI | 14 UHR



WOYZECK
Figurentheater Malzacher
für Erwachsene (& Jugendliche)
SA 23. JULI | 18 UHR



PETER & DER WOLF
Hermanshof Theater
für Kinder ab 6 Jahre
SA 23. JULI | 13 UHR



HOLLYFOOD
Compagnie Marram
für Erwachsene (& Jugendliche)
SA 23. JULI | 20 UHR

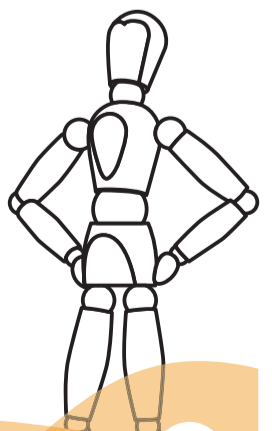
Fr. 22. + Sa. 23. 07.

KOSTENLOS

4 KINDER - Vorstellungen
4 Vorstellungen für
ERWACHSENE

kostenlose
Platzkarten:

[louisenarkaden@
louisenarkaden.de](mailto:louisenarkaden@louisenarkaden.de)

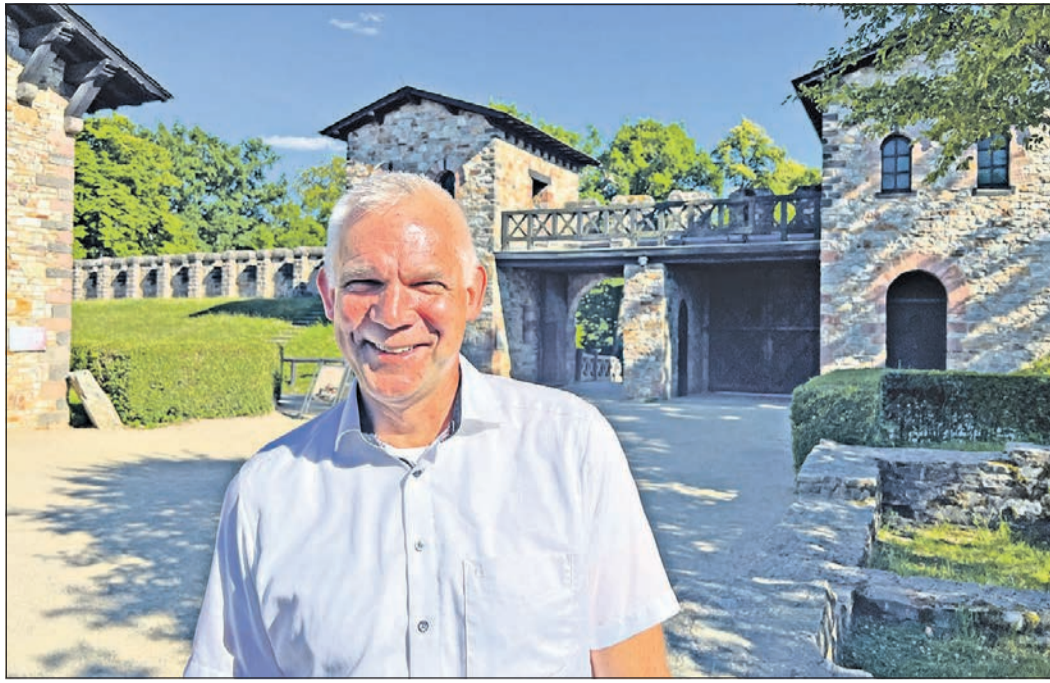


seit 1984
LOUISEN ARKADEN

beim

**BAD HOMBURGER
Sommer**

15. JULI
- 6. AUG



Eckhard Laufer vom Hessischen Landeskriminalamt berichtet auf Einladung des Fördervereins Saalburg über seine Jagd auf illegale Schatzräuber in Hessen. Foto: Förderverein Saalburg

LKA-Mann Laufer ist Schatzräubern auf der Spur

Hochtaunus (how). „Ja, wenn ich in Rente gehe, werde ich auch wieder nach archäologischen ‚Schätzen‘ forschen“, sagt Kriminalhauptkommissar Eckhard Laufer, „aber nur mit Genehmigung!“ Derzeit fahndet der Wiesbadener allerdings nicht nach „Schätzen“, sondern nach Schatzräubern in Hessen. Auf Einladung des Fördervereins Saalburg berichtete Laufer vor Kurzem über seine Arbeit im Landeskriminalamt (LKA). „In Deutschland gibt es leider einen großen Markt für historische Bodenschätze.“

Laufer gehört selbst zum Vorstand des Fördervereins Saalburg, hat sein archäologisches Interesse vor vielen Jahren mit dem Polizeiberuf verknüpft. Im LKA ist er für den „Kulturgüterschutz“ in Hessen zuständig. Bis zu 20 Fälle von illegaler Schatzräuberei hat er pro Jahr auf dem Tisch.

Die Suche nach „Bodenschätzen“ generell ist nicht verboten. „Und wir haben viele ehrenamtliche Sondengänger, die mit Genehmigung und gesetzestreu unterwegs sind“, so Laufer – mit Metalldetektor und Klappspaten. Andere wiederum suchen und graben auf „eigene Rechnung“, um die Funde in die heimische Keller-Vitrine zu stellen, seltener um diese zu Geld zu machen.

Aufmerksam wird das Landeskriminalamt auf mögliche Täter, wenn „der Landwirt über komische Grabungen auf seinem Feld berichtet“ oder gefundene Münzen, Tongefäße und an-

deres Museen oder im Internet angeboten werden. Manchmal für fünfstelligen Beträge. Gräber mit metallischen Grab-Beigaben werden oft geplündert: die finden sich per Metall-detektor leichter. Dabei werden wichtige archäologische Stätten für immer komplett zerstört. Auch internationale Banden sind am Werk, denen insbesondere Europol auf der Spur ist. Anklagen wegen Unterschlagung, Diebstahl und Hehlerei drohen der Raubgräber-Zunft. Militaria aus dem 1. oder 2. Weltkrieg können denkmal- und eigentumsrechtlich geschützt sein. In Gewässern wird das Fischen nach Schätzen mit starken Magneten zumeist nicht gestattet, da immer wieder noch funktionsfähige Granaten und Munition an die Wasseroberfläche befördert werden. „Da sind auch Verstöße gegen das Kriegswaffenkontroll- und Sprengstoffgesetz möglich.“ Und es sei zudem „extrem gefährlich“.

Die zwei Dutzend Zuhörer beim öffentlichen Laufer-Vortrag des Fördervereins Saalburg hoch über Bad Homburg waren „allesamt unverdächtig“. Aber, auch das weiß LKA-Mann Laufer aus Erfahrung, „manchmal kommen auch echte Schatzräuber-Ganoven zu Vorträgen, um zu schauen, was wir so machen.“ Mehr Informationen darüber, was man als Schatzgräber darf und was nicht, gibt es beispielsweise auf den Internet-Seiten der Polizei Hessen unter „Raubgrabungen und der illegale Handel mit dem Kultur- und Naturerbe“.

Zedern werfen so manche Frage auf

Bad Homburg (hw). Oft bestaunt und fotografiert – die beiden Zedern im Obergarten des Bad Homburger Schlossparks in unmittelbarer Nähe zum Königsflügel sind ein Wahrzeichen von Schloss und Park. Die Zedern prägen dort seit nunmehr etwa 200 Jahren den Obergarten. Doch noch immer werfen sie spannende Fragen auf. Wie alt sind sie genau? Wie robust sind sie? Welcher Zedernart gehören sie an?

Am Sonntag, 17. Juli, von 14 bis 15 Uhr gibt Katharina Saul, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Gärten und Gartendenkmalpflege der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG), Einblicke in laufende Forschungen zu dem Zedern-Paar. Die heutigen Prachtbäume gehören zur landgräflichen Geschichte

des Schlosses. Die Sonderführung ist daher Auftakt zum Jubiläumsprogramm „Hessen 400 Homburg“ der SG.

Mit Führungen, einem Erlebnistag, Vorträgen, einer Podiumsdiskussion, einer neuen Dauer-ausstellung zur Geschichte der Dynastie unter dem Titel „244 ff. – Von Friedrich bis Ferdinand“ sowie der Neupräsentation der Ahnengalerie erinnert die Schloßverwaltung an die Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg vor 400 Jahren. Das vollständige Programm ist auf der Homepage abrufbar. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Um Anmeldung per E-Mail an katharina.saul@schloesser.hessen.de wird gebeten. Der Treffpunkt ist direkt unter der Zeder im Obergarten des Schlossparks.

Edle Tropfen und gute Gespräche beim Weinfest

Bad Homburg (eh). Im Jahr 2019 hatte die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) ihr letztes Weinfest rund um die St.-Martin-Kirche gefeiert. Dann kam Corona, und die edlen Tropfen konnten nicht mehr ausgeschenkt werden. Am vergangenen Wochenende nun war es endlich wieder soweit: Das Weinfest wurde eröffnet.

Die Vorsitzende der IGO, Sighild Drnikovic, war extra in die Provence gefahren und hatte dort Wein besorgt. „Auch Wein aus der Partnerstadt Cabourg wurde geliefert.“ Demnächst möchte Sighild Drnikovic nach Cabourg oder auch in die Partnerstadt Terracina reisen und schauen, welche Weine für ein nächstes Weinfest infrage kämen. Für Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der es sich nicht nehmen ließ, beim Fest vorbeizuschauen, hatte sie ein Geschenk parat: In einem Beutel, der auf das 20-jährige Bestehen der Interessengemeinschaft hinwies, befand sich ein Likör aus Terracina, den sie dem Stadt-oberhaupt überreichte. Viele Besucher kamen,

darunter auch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Während der Oberbürgermeister sich bislang kein Weinfest der IGO hatte entgehen lassen, war Oliver Jedynak das erste Mal zu Gast. Sighild Drnikovic begrüßte die beiden zusammen mit dem Ober-Erlenbacher Ortsvorsteher Martin Burk und stieß mit ihnen auf das Weinfest an. Hetjes dankte der IGO für ihr Engagement.

Die Besucher freuten sich bei gutem Wetter über guten Wein. Dazu gab es Würstchen, Spundekäs, hessische Spezialitäten und auch afghanische Speisen. Ferner wurden hausgemachte Frikadellen mit Kartoffelsalat sowie Käsewürfel angeboten, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Und da das Weinfest ein Treffpunkt für alle sein sollte, gab es diesmal keine Musik, damit man sich bei einem guten Tropfen auch gut unterhalten konnte. „Wir sind sehr froh, dieses schöne Fest wieder veranstalten zu können“, sagte Sighild Drnikovic und freute sich über die gute Resonanz.



Die Vorsitzende der IGO, Sighild Drnikovic, Ober-Erlenbachs Ortsvorsteher Martin Burk, Oberbürgermeister Alexander Hetjes (v. r.) und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (l.) stoßen auf das 6. Weinfest der IGO an. Foto: Ehmler

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Kids academy

Altersgruppe:
Grundschüler
bis max. 12 Jahre

Graffiti ab 8 Jahren

nach Anmeldung
im genannten Geschäft

- kostenlos
- mit Catering

solange Plätze frei

Kunst-Workshop
Fr. 29. Juli | 11 h

SPECKSTEIN SCHNITZEN
mit **Stephan K. Müller**

ME & MOM
Baby- und Kindermode

Kunst-Workshop
Sa. 30. Juli | 11 h

GRAFFITI SPRAYEN
mit **Benjamin Theodor Röver**

TEXTILPFLEGE

Kunst-Workshop
Sa. 30. Juli | 14 h

DRAHT-KUNST
mit **Melissa Schütte**

UNITED COLORS OF BENETTON.

Forscher-Workshop
Fr. 29. Juli | 10 h + 13 h

„ALLES WAS FLIEGT“
mit
Dipl. Biol.
Mara Waldschmidt
Dr. Elke Pischtschan

CLAUS KRELL OPTIK

Abendprogramm
Fr. 29. Juli | 19 - 23 h

„MÄRCHEN -NACHT“
mit
Märchenpädagogin
Elsa Forster
Melissa Schütte

UNITED COLORS OF BENETTON.

Abendprogramm
Sa. 30. Juli | 19 - 23 h

„SPIELE -NACHT“

Müller

Forscher-Workshop
Sa. 30. Juli | 10 h

RAKETEN BAUEN UND FLIEGEN LASSEN
mit Dipl. Biol.
Mara Waldschmidt

WÜNSCH DIR 'WAS!

Erfahrung + Kunst
Fr. 29. Juli | 12:30 h

ALPAKA BEGEGNUNG
+ Aquarell

ANACOSI

Kunst-Workshop
Sa. 30. Juli | 12 h

NATURSCHMUCK BASTELN

ANACOSI

DIE CITY IN DER CITY



Im Landgasthof Saalburg am Tisch (v. l.): Nancy Faeser, Stephan Wetzel, Christoph König, Bürgermeister von Kronberg, Antje Runge Bürgermeisterin von Oberursel, gegenüber (v. r.) Ombudsmann Waldemar Schütze, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Landtagsabgeordnete Elke Barth, Robert Schneider, Alicia Bokler, am Tischende Hildegard Klär. Foto: bg

Heimspiel für Nancy Faeser beim Jahresempfang der SPD

Hochtaunus (bg). Seit dem Amtsantritt der Ampel-Koalition leitet Nancy Faeser das Bundesministerium des Inneren und für Heimat. Aufgewachsen in Schwalbach, trat die studierte Juristin schon in jungen Jahren in die SPD ein, engagierte sich in der Kommunalpolitik, war im Stadtparlament von Schwalbach und im Kreistag des Main-Taunus-Kreises, wurde 2003 in den hessischen Landtag gewählt und übernahm 2019 den Vorsitz der SPD-Fraktion. Im selben Jahr wurde sie auch zur Landesvorsitzenden der hessischen SPD gekürt. Als Gastrednerin beim Jahresempfang der SPD Hochtaunus und der SPD-Kreistagsfraktion legte sie jetzt einen starken Auftritt hin.

Der gerade wieder mit großer Mehrheit im Amt bestätigte Vorsitzende der SPD Hochtaunus und Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Stephan Wetzel freute sich über die große Gästeschar, die sich im Landgasthof Saalburg versammelt hatte. Die frisch gebackene Bundesministerin bedankte sich bei den vielen Kümmerern in ihren jeweiligen Bereichen: „Ihr seid für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft unerlässlich, ohne euch, ohne euer Wirken wären wir nie so gut durch die Pandemie gekommen.“ Ob Schulen, Vereinen, Verwaltung, soziale Einrichtungen, alle hätten dazu beigetragen, die gebeutelte Gesellschaft zusammenzuhalten. Das soziale Miteinander sei beim Lernen besonders wichtig, deswegen müsse ein Lock-Down für Schulen mit allen Kräften verhindert werden. Erst recht dürfte es keinen Lock-Down mehr für den Sport im Freien geben, forderte die für den Sport zuständige die Ministerin.

Von ihrer langjährigen kommunalpolitischen Arbeit weiß Nancy Faeser genau, wo die Menschen der Schuh drückt. „Der Bildungserfolg von Kindern darf nicht am Geldbeutel hängen, alle brauchen eine gleiche Chance, das Bildungssystem muss durchlässig werden. Kommunen müssen für ihre Kitas um Geld betteln, das kann nicht sein. Sie müssen finanziell so ausgestattet werden, dass sie ihre Aufgaben auch umsetzen können“, forderte sie und erhielt Beifall.

In der Krise sehe man, was plötzlich möglich ist. Auf einmal sei Digitalisierung sehr schnell gegangen. „Sie kann den Menschen das Leben erleichtern, da müssen wir Gas geben“, stellte sie fest. Schulen und Vereine seien bereits auf einem guten Weg. In der Ukraine sei

man aber schon viel weiter, habe sie festgestellt, und sie berichtete vom Portal „Germany4Ukraine“, dem zentralen Hilfportal der Bundesregierung für Geflüchtete, verantwortlich dafür das Bundesministerium des Innern. Besonders engagierte Faeser sich im „Kampf gegen Rechts“. Gerade in Hessen habe es in den vergangenen Jahren Straftaten von rechts gegeben. Sie erinnerte daran, wie schnell verbale Hassattacken im Netz in Straftaten umschlagen könnten. So geschehen beim Mord an Walter Lübcke und an neun jungen Menschen, die in Hanau getötet wurden. „Da darf der Staat nicht wegschauen, sondern muss mit allen rechtsstaatlichen Mitteln dagegen vorgehen“.

Auch zu Querdenkern und Corona-Leugnern zeigte sie eine klare Haltung. „Durch unsere Gesellschaft geht kein Riss, die meisten Menschen haben in der Pandemie alle Maßnahmen mitgetragen“, stellte sie klar und erzählte von einem Polizeieinsatz in Dresden, bei dem sie selbst dabei war. „Was dort passierte, hatte mit Meinungsfreiheit und Demonstrationsrecht wenig zu tun. Bewusst wurden viele kleine Kundgebungen angemeldet, damit sich Einsatzkräfte nicht bündeln konnten, um sie in Bedrängnis zu bringen. Beleidigungen, Bedrohungen und Gewalt gegen Polizeibeamte, die einen ganz schweren Job machen, können wir nicht dulden. Auch Rettungskräfte werden inzwischen körperlich bedroht, da muss mit aller Härte dagegen vorgegangen werden“, stellte sie unter Beifall klar.

„Putin darf diesen Krieg nicht gewinnen, und er muss zur Rechenschaft gezogen werden“, forderte Faeser. Über 900 000 Menschen seien inzwischen aus der Ukraine geflüchtet, vor allem Frauen mit ihren Kindern. Sie sei froh, dass Olaf Scholz mit kühlen Kopf und klarem Verstand sich dafür einsetze, dass es zu keinem Flächenbrand in Europa kommt. Der Herbst werde für alle schwierig, wegen Corona, der Inflation, steigender Energie- und Lebensmittelpreise. Bisher habe die Regierung ein Entlastungspaket von 300 Milliarden Euro auf den Weg gebracht, im Juli stiegen die Renten, ab Oktober gebe es einen Mindestlohn von zwölf Euro, und auch beim Bafög gebe es Erhöhungen. Weitere Entlastungsschritte seien aber nötig. Gute Sozialpolitik sei gerade in Krisenzeiten besonders wichtig und müsse für eine gerechte Verteilung der Lasten sorgen.

Schreiben im Kleinen Tannenwald

Bad Homburg (hw). Was ist Natur und was ist Landschaft? Wie zeigt sich Landschaft, wie nehmen wir sie wahr, und wie geben wir ihr eine ästhetische Gestalt? Diesen Fragen nähert sich ein zweitägiger Schreibworkshop des Regionalparks RheinMain am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Juli, jeweils von 10 bis 15 Uhr. Im Zentrum steht der Kleine Tannenwald in der Landgräflichen Gartenlandschaft als markanter und bekannter, urbaner Landschaftsraum. Treffpunkt ist die Schweizerei im Kleinen Tannenwald, Leopoldsweg/Am kleinen Tannenwald. Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail an Regionalpark@oberursel.de. Der Schreibworkshop ist kostenfrei. Angeleitet wird der Workshop von Saskia Hennig Lange.

Sie ist vielfach preisgekrönte Schriftstellerin und beschäftigt sich in ihren Büchern immer wieder mit der Begegnung von Mensch und Natur. „Am Ort werden wir verschiedene Techniken und Methoden der schreibenden Annäherung an die Landschaft kennenlernen und ausprobieren. Doch die Begegnung mit der Natur bleibt nicht auf das Ästhetische beschränkt: Wir gehen hinaus und bleiben draußen, hören die Blätter rauschen, spüren das Knacken von Ästen unter unseren Füßen und im Zweifel auch den Regen auf unserer Haut“, so die Autorin. Ein weiterer Schreibworkshop dieser Art findet am 17. und 18. September in Oberursel statt. Treffpunkt und inhaltlicher Fokus ist dabei die Oberurseler Gerichtslinde.

Großes Interesse beim Career Day

Bad Homburg (hw). Von DAX-Unternehmen und Hidden Champions bis hin zu erfolgreichen Start-ups: Der diesjährige Career Day an der accadis Hochschule versammelte 27 renommierte Unternehmen verschiedenster Couleur. Aufgeteilt in die Branchen „Management Consulting“, „Executive Search“, „Finance, Technology, Chemical Industry, Health Care“, „Consumer Goods, Automotive, Communication, Marketing“ sowie „Sports, Sports Events“ stellten sich die Unternehmen in aufeinander folgenden „Company Pitches“ vor, beantworteten im Anschluss alle Fragen an ihren Messe-Ständen und interviewten Studierende für konkrete Stellen. „Der Mangel an Fachkräften ist überall zu spüren, und die Unternehmen suchen den Kontakt zu jungen Talenten immer früher“, sagte Professor Andrea Hüttmann, Head of Corporate Relations und Organisatorin des Career Day. „Die Nachfrage der Firmen war in diesem Jahr so hoch, dass ich viele Unternehmen auf nächstes Jahr vertröste musste.“ Jens Klemann, Gründer und Geschäftsführer der Bad Homburger Unternehmensberatung Strateco, resümierte: „Für uns ist der Career Day eine großartige Veranstaltung. Toll organisiert, aber vor allem exzellente Gespräche mit spannenden Studenten.“

Das Besondere am Career Day: Außer den Vorstellungsrunden und den Messen bietet jedes Unternehmen zwischen vier und zehn

Kurz-Interviews für zuvor ausgeschriebene Stellen an, auf die die Studierenden sich bewerben können. „Bei insgesamt 270 Anmeldungen hat nicht jeder die Chance, auf ein Interview. First come, first serve. Wie im echten Leben eben“, sagte Andrea Hüttmann.

„Es freut mich sehr, dass der accadis Career Day und auch unser Netzwerk in den vergangenen Jahren so stark gewachsen ist. Einen Großteil davon verdanken wir dem guten Draht zu unseren Alumni. Wenn diese eine gewisse Position in ihren Unternehmen erreicht haben, holen sie sich die Nachwuchstalente wieder aus ihrer ehemaligen Hochschule“, so Hüttmann. 15 der 27 anwesenden Unternehmen wurden von Alumni vertreten. „Es ist schön zu sehen“, sagte die geschäftsführende Gesellschafterin Gerda Meinel-Kexel, „dass unsere ehemaligen Studierenden so häufig den Weg zurück nach Bad Homburg finden und auch stolz sind, ihre Unternehmen bei uns zu präsentieren.“

Auch das Zusatzprogramm weckte großes Interesse bei den Studierenden und den geladenen Gästen. In elf Business Talks hatten sie die Chance, Einblicke in die Welt des Consulting, des Sales oder der Personalberatung zu sammeln, ihr LinkedIn-Profil zu optimieren oder mehr über das Thema „Gründen während des Studiums“ zu erfahren. Larissa Ulbrich von Pepsico sprach über „Skills of the Future“.



27 Unternehmen verschiedenster Couleur informieren beim Career Day.

Foto: accadis

Weiter spenden für die Kleiderkammer

Hochtaunus (how). Seit mehr als drei Monaten herrscht in der Ukraine Krieg. Die täglichen Spendeneingänge in der Kleiderkammer im Untergeschoss des Impfzentrums der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg sind im Vergleich zu den ersten Wochen des Krieges zurückgegangen. Die Not bei den mittlerweile rund 3000 ukrainischen Flüchtlingen, die im Hochtaunuskreis untergekommen sind, ist aber weiter groß, sodass die Kleiderkammer (Grüner Weg 1, Bad Homburg) weiterhin Spenden entgegennimmt, und zwar freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr.

Die Kleiderkammer hat montags bis sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet und wird nach wie vor gut genutzt. Hier können sich alle geflüchteten Menschen kostenlos eine Grundausstattung mitnehmen. Allein in den vergangenen Wochen konnten täglich rund 80 bis 100 Ukrainer mit Fahrrädern, Kinderspielsachen, Kleidung, Hygieneartikeln und Haushaltszubehör ausgestattet werden. Ein Dank gilt allen Spendern und ehrenamtlichen Helfern. Außer Fahrrädern, Helmen und Fahrradschlössern werden auch weiterhin Spenden des täglichen Bedarfs gerne genommen. Die

se und andere Sachspenden können unverändert im Untergeschoss des Impfzentrums in Bad Homburg abgegeben werden. Mit folgenden Spenden kann den Flüchtlingen jetzt geholfen werden: gut erhaltene Sommer-Bekleidung für Damen, Herren und Kinder, Unterwäsche (neu), Handtücher, Bettwäsche, Hygieneartikel aller Art (neu), Gläser, Geschirr und Besteck, Töpfe und Pfannen, Sommerschuhe und Sandalen, Handtaschen, Koffer mit Rollen, Tierfutter in Kleinstverpackungen, Schulbedarf (Hefte, Stifte, Scheren, Mäppchen, Farbkästen etc.), Fahrräder für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Bettdecken und Kissen, Ladekabel für Smartphones, Lebensmittel, die lange haltbar sind und sofort verzehrt werden können (Müsliriegel, Konserven, Trockenfrüchte), Windeln sowie Sanitätsmaterial.

Die Kleiderkammer bittet die Bürger, nur sehr gut erhaltene und saubere Sachen zu spenden, die sich für die Weitergabe eignen. Landkreis und Kliniken danken an dieser Stelle noch einmal allen Unterstützern und ehrenamtlich tätigen Helfern für das großartige Engagement in den vergangenen Monaten.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Münzenberger Str./Im Vogelsang/Ringstr./Hasenpfad

Vilbeler Str./Beudeweg/Kleine Brückenstr./Buchenweg

In den Hessengärten/Mondorfer Weg/Churer Weg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Die Vorsitzende des Gesangvereins Gonzenheim, Carola Jenne (r.), überreicht den Spendenscheck in Höhe von 2002,62 Euro an die Vorstände der „Schnellen Hilfe in Not“, Helmut Lewerenz (l.) und Volker Fischer (Mitte).
Foto: Ehmler

125 000 Euro vom Land für die „Bad Homburg Open“

Bad Homburg (hw). Das Land Hessen unterstützt die „Bad Homburg Open“ 2022 mit 125 000 Euro. Dies bestätigt CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino aufgrund einer Zusage aus dem zuständigen Innenministerium. Ein entsprechender Antrag sei positiv beschieden worden. „Dies ist ausdrücklich zu begrüßen und gut angelegtes Steuergeld. Schließlich konnte durch das Engagement der Veranstalter und der Stadt Wimbledon-Feeling auf dem Centre Court in Bad Homburg erzeugt werden, Tennisspielerinnen der Weltklasse gingen im Kurpark ein und aus, und die Kurstadt war im Fokus der internationalen Tenniswelt. Die ‚Bad Homburg Open‘ haben

zum zweiten Mal stattgefunden und sind ein Gewinn für die Kurstadt und die ganze Region. Das Tennis-Publikum war begeistert, viele Stars auf dem Centre Court zu erleben. Weltweit konnte der weiße Sport verfolgt werden, somit auch eine gute Werbung für die Region“, sagt Bellino. „Ich freue mich über diese Zuwendung, für die ich mich bereits im vergangenen Jahr im Landkreis, aber auch in Wiesbaden gerne eingesetzt habe, besonders, da es keine einmalige Veranstaltung war und ist“, so Bellino. „Von dieser internationalen Veranstaltung profitieren Bad Homburg und die Region, durch den hohen Werbeeinfluss sicherlich auch außerhalb der Turniertage.“

Über 2000 Euro für die „Schnelle Hilfe“

Bad Homburg (eh). Den Erlös aus dem Ticketverkauf für das Benefizkonzert des Gesangvereins Gonzenheim zusammen mit dem Landespolizeiorchester Hessen übergaben die Organisatoren jetzt an die „Schnelle Hilfe in Not“. Insgesamt konnte die Vorsitzende der Gonzenheimer Sänger, Carola Jenne, 2002,62 Euro weitergeben. Über diesen Betrag freuten sich die Vorstände der „Schnellen Hilfe“, Helmut Lewerenz und Volker Fischer. Eigentlich hatte der Verein beim Benefizkonzert mit einem Stand dabei sein wollen. Doch ein Teil der Mitglieder war im Urlaub, der andere Teil hatte Corona und befand sich in häuslicher Quarantäne. Die Men-

schen, die von der „Schnellen Hilfe in Not“ unterstützt werden, werden von sozialen Einrichtungen wie zum Beispiel der Diakonie oder der Caritas vermittelt. Es gibt auch Menschen, die manchmal auch nach längerem Zögern direkt in die Geschäftsstelle kommen. Die „Schnelle Hilfe in Not“ leistet finanzielle Unterstützung aus Spendengeldern für Menschen, die unverschuldet in eine soziale Notlage geraten sind und berät sie bei der Suche nach Hilfsmöglichkeiten. „Dabei gibt es aber auch Fälle von versuchtem Betrug“, sagt Lewerenz, und es gebe auch Menschen, „die meinen, sie hätten einen Anspruch auf unsere Unterstützung“, erzählt er.

Taunusbahn steht abends still

Hochtaunus (how). Die Taunusbahn steht in Abendstunden vom 22. Juli bis zum 21. August zwischen Brandobberndorf und Frankfurt still. Die HLB bietet in dem genannten Zeitraum einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen an. Fahrräder können in den Bussen nicht mitgenommen werden. Reisende von und nach Frankfurt Hauptbahnhof können alternativ die S-Bahn Linie S5 nutzen. Der Ersatzfahrplan und die Lage der Ersatzhaltestellen sind im Internet unter www.hlb-online.de ersichtlich. Die Hessische Landesbahn weist darauf hin, dass die Züge der Taunusbahn bis 22. Juli und vom 22. August bis 30. September we-

gen dem Brückenschaden an der A5 nur zwischen Brandobberndorf und Bad Homburg verkehren. Reisende in Richtung Frankfurt müssen auf die S-Bahn Linie S5 ausweichen. Weiterhin besteht im genannten Zeitraum keine durchgehende S-Bahn-Verbindung zwischen Friedrichsdorf und Frankfurt. Fahrgäste mit Fahrtziel Frankfurt Hauptbahnhof müssen in Oberursel und Frankfurt-Rödelheim umsteigen. Weitere Informationen finden Reisende in den elektronischen Auskunftsmedien DB Navigator, RMV-App und im Internet unter www.bahn.de, www.rmv.de sowie unter Fahrgastinformationen unter www.hlb-online.de.

Sommerfest im Haus Heliand

Hochtaunus (how). Das Evangelische Jugendwerk (EJW) richtet sich mit seiner kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit seit mehr als 100 Jahren an junge Menschen in vielen Städten im Rhein-Main-Gebiet. Die Arbeit findet in den acht Ortswerken des EJWs statt: Bad Homburg, Butzbach, Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Hanau, Bad Vilbel und Wiesbaden. An vielen Orten gestaltet das Jugendwerk Kinder- und Jugendarbeit in evangelischen Kirchengemeinden, bietet Freizeiten und Lager an und organisiert Programm auf dem Jugendkirchentag. Am Sonntag, 17. Juli, von 11 bis 17 Uhr wird Sommerfest im Freizeitheim Haus Heliand, Mühlenweg 16a in Oberursel, gefeiert. Dekan Pfarrer Tönges Braungart hat sich als Ehrengast angekündigt.

Schmetterlinge im Blick

Bad Homburg (hw). Zu zwei weiteren Schmetterlingsführungen wird für Freitag, 15. Juli, um 10.30 Uhr mit Schmetterlingsexperte Armin Johnert und am Samstag, 16. Juli, um 10 Uhr mit Dr. Mareike Possienke eingeladen. Treffpunkt ist jeweils an der Bushaltestelle Landgraf-Friedrich-Platz in Dornholzhausen. Um Anmeldung per E-Mail für Freitag an johnert@o2mail.de und für Samstag an mail@naturalium.de wird gebeten.

Wo einst die Landgrafen jagten

Bad Homburg (hw). „Wo einst die Landgrafen jagten“ heißt das Thema der Rundwanderung, die am Sonntag, 17. Juli, ab 10 Uhr angeboten wird. Die Strecke beträgt etwa zehn Kilometer, das Streckenprofil ist leicht bis mittel. Die Führung übernimmt Naturparkführer Franz Klein. Die Teilnahme kostet zehn Euro, ermäßigt sieben Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurtticket.de. Franz Klein nimmt auf dieser Tour die Teilnehmer mit auf eine Rundwanderung auf den Spuren ehemaliger Jagdgesellschaften. Die Teilnehmer erfahren viel über die Geschichte und Geschichten entlang der Strecke. Vom Hirschgarten aus geht es am Krausbäumchen vorbei und um den Landgrafenberg am Fuß des Bleibiskopfs zurück zum Ausgangspunkt.

Vorstandswahlen

Bad Homburg (hw). Die DJK SV Helvetia Bad Homburg-Kirdorf 1920 lädt für Mittwoch, 20. Juli, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Grußworte, Neuwahlen des Vorstands und die Wahl der Kassenprüfer.

FREITAG

15.

JULI

FEIERABEND-SHOPPING

FREITAG BIS 21 UHR

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

Wir sind in Sommer-Spar-Laune.

👤
😊
☀️

20%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

BIS ZU 48 ^{*2} MONATE ZINSFREI

0% Finanzierung ohne Anzahlung

Shopp dich glücklich auf porta.de

• Lieferung und kostenloser Rückversand
• Abholung per Click & Collect

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Möbelhäuser Service

TEST Mai 2022 16 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Alle Rabatte am 15.+16.07.2022 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig am 15.+16.07.2022. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe am 15.+16.07.2022.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. Juli 2022

Widder Kein Grund zur Sorge, auch wenn in dieser Woche mal wieder einiges schief geht: Sie haben die innere Stärke und die richtige Stimmung, um locker damit umzugehen.
21.3.–20.4.

Stier Wieder einmal haben Sie einige Hürden mit Leichtigkeit genommen, vor denen andere hilflos kapituliert hätten. Diesen Erfolg dürfen Sie ruhig mal ausgelassen feiern!
21.4.–20.5.

Zwilling Vorsicht! Ein Spannungsaspekt lässt Unruhe und Nervosität aufkommen. Bemühen Sie sich darum, diese Negativtendenz auszugleichen, sonst wird der Konflikt riesengroß!
21.5.–21.06.

Krebs Dass Sie großzügig sind, weiß inzwischen jeder. Das darf aber nicht dazu führen, dass Sie geben und geben und geben. Auch die anderen können sich ruhig mal anstrengen!
22.6.–22.7.

Löwe Es gibt keinen Grund, sich auf Ihren bisherigen Erfolgen auszuruhen: Die nächste Herausforderung der ganz besonderen Art wartet bereits auf Sie. Ärmel hochkrepeln!
23.7.–23.8.

Jungfrau Sie dürfen sich im Berufsleben mehr zutrauen. Durch kleinere Erfolge gewinnen Sie die Aufmerksamkeit Ihres Vorgesetzten, der Sie plötzlich mit anderen Augen sieht!
24.8.–23.9.

Waage Nehmen Sie kleinere Missgeschicke nicht weiter krumm. Die Zukunftsaussichten verbessern sich nun zusehends. Seien Sie Ihren Mitmenschen gegenüber verbindlicher.
24.9.–23.10.

Skorpion Einige Dinge warten seit geraumer Zeit darauf, dass sie endlich erledigt werden. Beissen Sie also in den sauren Apfel und nehmen Sie die Arbeiten endlich in Angriff.
24.10.–22.11.

Schütze Nehmen Sie sich nun viel Zeit für die Liebe und die Familie. Alles andere sollte sich quasi von selbst ergeben. Auch gute Freundschaften dürfen Sie nicht vernachlässigen!
23.11.–21.12.

Steinbock Ein gutes Pferd springt bekanntermaßen nur so hoch, wie es muss. Sie dürfen sich deshalb in dieser Woche auch mal etwas schonen. Stressige Zeiten kommen sowieso wieder!
22.12.–20.1.

Wassermann In einer beruflichen Sache läuft auf einmal alles problemlos. Mit Riesenschritten nähern Sie sich einem Etappenziel. Deshalb dürfen Sie am Wochenende endlich entspannen.
21.1.–19.2.

Fische Gesundheitlich zeichnet sich jetzt Stabilität ab. Nun aber nicht gleich zu übermütig werden. Gehen Sie mit viel Gelassenheit an das Alltagsgeschehen heran.
20.2.–20.3.

hochwertige Malerarbeiten, Kunstmalereien, Wand- und Deckenbemalungen, Kirchenmalerei

info@fragus.de
mobil: 0174-1891097

SIMPLIFY GROUP
EMPFANGSDIENSTLEISTUNGEN & GEBÄUDEREINIGUNG

Hausmeisterservice, Technische Anlagen Überprüfung, Grünanlagenpflege, Glas- und Rahmenreinigung, Treppenhausreinigung, Büro- und Praxisreinigung uvm.

Ihr Partner rund ums Haus

Wir betreuen privat und gewerbliche Kunden
T: 0 61 95 / 677 09 0 • M: info@simplifygroup.de
Siemensstraße 5, 65779 Kelkheim

Saxofon-Konzert der Extra-Klasse

Bad Homburg (hw). Liebhaber des Saxofons kommen am Sonntag, 17. Juli, in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, voll auf ihre Kosten. Denn dann geben die Dozenten der Saxofon-Meisterklasse von 11 Uhr an ein hochkarätiges Konzert. Die Besucher können sich auf von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Paul Hindemith, Thierry Escaich und César Franck freuen. Gestaltet wird das Konzert von Arno Bornkamp, Simone Ehinger, Jan Schulte-Burnett und Stanislav Boianov (alle Saxofon) sowie Florian von Radowitz am

Klavier. Der Eintritt kostet 18 Euro, ermäßigt 15 Euro. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie am Einlass. Die Internationale Saxofonmeisterklasse hat eine lange Tradition im Gebiet um Frankfurt. Gegründet im Jahr 2005 von Dr. Holger von Paucker hat die Meisterklasse viele Jahre bei ihm zu Hause auf der Hessenbrückenmühle stattgefunden. Seit einigen Jahren ist Bad Homburg die Heimat der Meisterklasse, in der renommierte Dozenten hochtalentiertere, junge Saxofonisten aus vielen Ländern unterrichten.



Ursel: (singt) Wann wird's mal wieder richtig Sommer? Ein Sommer wie er früher einmal war...

Philipp: Ja, ja die Erderwärmung. Früher waren die Sommer wirklich noch angenehmer. Keine gelben Wasserampeln, keine Waldbrände im Taunus, kein Schwitzen bei der geringsten Bewegung. Das war auch die Zeit, als meine Stadt Friedrichsdorf gegründet wurde. Das feiern wir am Wochenende ganz groß. Es gibt sogar eine 70er-Jahre-Party im Seulberger Museum.

Fritz: Ha, ha, ha, eine Party in Seulberg. Im Museum! Bin ich froh, dass wir in meiner Residenzstadt den „Bad Homburger Sommer“ haben. Da weißt du vor lauter Partys im Kurpark, im Tannenwald und einfach überall gar nicht, wo du hingehen sollst. Und einen Flohmarkt gibt's noch dazu. Das ganze Kulturspektakel läuft übrigens drei Wochen lang und nicht nur ein kurzes Wochenende.

Ursel: Drei Wochen! Da sind meine Orscheler gerade erst warmgelaufen. Der Orscheler Sommer wird bei uns bis September ausgekostet. Und weil das Trinkwasser knapp wird, haben wir vorsichtshalber noch den Weinsommer vorm Rathaus. Da lässt sich's bei 45 Grad Celsius aushalten.

Fritz: Ach, so ein kühles Tröpfchen, dagegen ist ja nichts zu sagen. Wenn die Reben

nicht gerade an deiner Weingärtenumgebung stehen.

Ursel: So ein Unfug! Wir haben beste Beziehungen in den Rheingau und zur Odenwälder Winzergenossenschaft.

Philipp: Oh, toll!

Fritz: Oh, mein Gott!

Ursel: Meine Orscheler wissen eben, was gut ist. Der schmeckt auch meinen Fußballmädels vom 1. FFV Oberursel. Die stoßen am Wochenende auf ihr 25-jähriges Bestehen und auf ihre Kameradinnen bei der Europameisterschaft in England an.

Fritz: Frauen spielen Fußball?

Philipp: Ach, Fritz! Da ist aber ein bisschen Emanzipation an dir vorbeigegangen.

Ursel: Am Samstag um 21 Uhr kannst du die Mädels-Nationalmannschaft beim Spiel gegen Finnland sehen. Das wird sogar beim FFV-Geburtstagsfest als Public Viewing gezeigt.

Fritz: Das wird ja bestimmt eine heiße Schlacht.

Philipp: Unter Sportsfreunden spielt man doch immer fair.

Ursel: Da gibt es doch dieses schöne Fußballlied vom Kaiser.

Fritz: Wilhelm?

Ursel: Nein, Fritz!! (singt) Gute Freunde kann niemand trennen, gute Freunde sind nie allein.

Umleitungen wegen Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Wegen des Flohmarkts in der Brunnenallee, der im Rahmen des „Bad Homburger Sommers“ stattfindet, werden die Linien 6 und 26 von Sonntag, 17. Juli (Betriebsbeginn), bis Montag, 18. Juli, wie folgt umgeleitet: Die Haltestellen „Weinbergsweg“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisselleffstraße“ werden von den Bussen der Linien 6 und 26 nicht angefahren. Nach der Abfahrt Amtsgericht fahren die Busse über Seedammweg, Friesenstraße, Europakreisel, Louisenstraße und weiter den regulären Linienverlauf. Zusätzlich werden die Haltestellen „Europakreisel“ und „Rathaus“ angefahren.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!

W Weiß Veranstaltungsservice

Do + Sa	FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ jeden Donnerstag und Samstag!
Sa.	Frankfurt Kalbach Frischezentrum, 16.07. Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰
Sa.	NACHTFLOHMARKT KELKHEIM, Frankfurter Straße, 65779 18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰ anlässlich des Kelkheimer Sommers 4m Stand nur 20€ Anfahrt ab 17 Uhr
So.	Eschborn GLOBUS NEU!!! Ginnheimer Str. 18, 65760 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
17.07	NEU!!! Viele überdachte Standplätze!
So.	Frankfurt FESTPLATZ am Ratsweg, 17.07. Am Bornheimer Hang 4, 60386 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
Jeden	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Dienstag Eily-Beinhorn Str. 3, 8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Erfolg durch Werbung

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		7	2					8
			4			6		7
4							9	2
	6		3			1		4
1		3		5		2		9
	5		4			9		8
6	1							5
7		2			6			
8					1	3		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

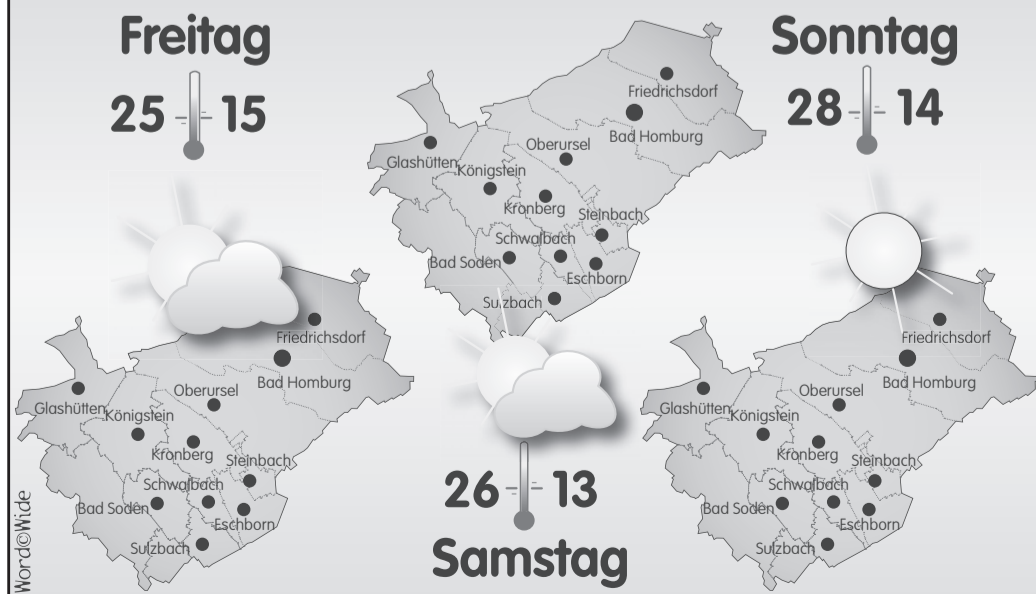
6	9	7	4	3	5	1	2	8
4	1	8	7	2	6	5	9	3
5	3	2	8	9	1	4	7	6
8	7	1	3	5	2	6	4	9
3	4	9	6	8	7	2	1	5
2	5	6	9	1	4	8	3	7
9	8	4	1	6	3	7	5	2
1	2	3	5	7	8	9	6	4
7	6	5	2	4	9	3	8	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
25 - 15

Sonntag
28 - 14



Sebastian Sommer im CDU-Präsidium Kartons nicht neben die Tonne

Hochtaunus (how). Auf dem Landesparteitag der CDU Hessen im osthessischen Rotenburg an der Fulda fand ein Generationenwechsel statt. Volker Bouffier übergab das Amt des Parteivorsitzenden an Ministerpräsident Boris Rhein, der mit 98 Prozent der Delegiertenstimmen in sein neues Amt gewählt wurde. „Doch nicht nur an der Spitze der Partei gibt es einen Neuanfang. Wir freuen uns sehr, dass mit Sebastian Sommer ein Mitglied aus Reihen der jungen Generation nun im Präsidium der hessischen CDU vertreten ist“, teilt die Kreisvorsitzende der Jungen Union (JU) Hochtaunus, Charlotte Stöckl, mit. Sebastian Sommer ist 28 Jahre alt, im Hochtaunuskreis beheimatet und engagiert sich unter anderem im Kreistag des Hochtaunuskreises. „In der hessischen Landespolitik und der Landeshauptstadt Wiesbaden ist er aber kein ‚Neuling‘, sondern bereits seit 2019 als Landesvorsitzender der Jungen Union Hessen bestens vernetzt und präsent“, so Charlotte Stöckl. „Mit einem deutlich verjüngten Team im Landesvorstand der Mutterpartei und Sebastians starker Stimme für unseren Hochtaunuskreis sowie für die junge Generation wurden die richtigen Weichen gestellt.“ Im Präsidium der

CDU Hessen werden alle maßgeblichen politischen, strategischen und organisatorischen Fragen der 34 000 Mitglieder zählenden Landespartei besprochen und Entscheidungen des Landesvorstands vorbereitet. Außer Ministerpräsident Boris Rhein und Sebastian Sommer gehören dem Gremium auch die fünf Stellvertreter Anna-Maria Bischof (Nordhessen), Michael Brand (Bundestagsabgeordneter, Osthessen), Ingmar Jung (Bundestagsabgeordneter, Westhessen), Lucia Puttrich (Staatsministerin, Mittelhessen) und Diana Stolz (Erste Kreisbeigeordnete, Südhessen) sowie der Generalsekretär und Schatzmeister an.

„Ich bedanke mich sehr für das Vertrauen der Delegierten und freue mich über die Wahl! Nun stehen große Aufgaben an, denn die Landtagswahl im Herbst 2023 nähert sich mit großen Schritten. Als Vertreter des Hochtaunuskreises sowie der jungen Generation will ich aktiv am Wahlprogramm mitschreiben und den Fokus auf aktuelle Themen im Bereich Bildung, Digitalisierung und Verkehr legen. Politik macht mir große Freude und ich bin voller Tatendrang, um unsere Zukunft mitzugestalten“, sagt Sebastian Sommer.

Bad Homburg (hw). Man kann es gut finden oder nicht, aber der Online-Handel blüht. Immer mehr Menschen erledigen ihre Einkäufe von zu Hause aus und lassen sich die bestellten Waren per Paketdienst direkt nach Hause liefern. Das mag praktisch sein, hat aber in den vergangenen Jahren die Müllmengen aus Pappkartons rasant steigen lassen. Mittlerweile türmen sich in manchen Straßenzügen neben jeder zweiten Altpapier- und Kartontonne die Kartontapen. Stadt und Betriebshof appellieren nun an die Bürger, Kartontapen möglichst in den Papiertonnen zu deponieren.

„Pappen und Kartons werden häufig einfach lose neben die Papiertonne gelegt, manchmal sogar als wilder Haufen aufeinander geworfen“, sagt die für den Betriebshof zuständige Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. „Für unsere Beschäftigten ist es jedes Mal ein erheblicher Mehraufwand, die Pappen einzusammeln und zu verladen, besonders dann, wenn sie vom Regen bereits völlig durchweicht sind oder vom Wind über Straßen und Bürgersteige verteilt wurden“, fügt Daniela Münzing, Abfallberaterin des Betriebshofs an. Außerdem stehen oftmals fast leere Papiertonnen mit gro-

ßen Mengen Beistellungen zur Abfuhr an der Straße. „Bevor Pappen neben die Papiertonne gelegt werden dürfen, ist zunächst das Behältervolumen voll auszunutzen“, erklärt die Abfallberaterin. „Da muss der eine oder andere Karton auch mal zerkleinert werden, damit er in die Tonne passt.“ Erst wenn die Papiertonne ganz gefüllt ist, können Übermengen gebündelt neben den Behälter gelegt werden. Aber auch das soll die absolute Ausnahme sein.

„Jeder beigelegte Karton bedeutet eine zusätzliche Rückenbelastung für die Mitarbeiter des Betriebshofes durch Heben und Bewegen, daher bitte ich wirklich von ganzem Herzen darum, hier an die Gesundheit derjenigen zu denken, die eine für uns so wichtige und wirklich schwere Arbeit machen“, sagt Lewalter-Schoor. Besser ist es, die Mehrmengen kostenlos auf den Wertstoffhöfen abzugeben. Sollte das Behältervolumen regelmäßig nicht ausreichen, kann eine größere oder zweite Papiertonne aufgestellt werden. Kosten entstehen hierbei ebenfalls keine. Bestellungen und Tausch bitte per E-Mail an abfalltonnen@bbh.bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-677675.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



15. – 17.
Juli 2022

Oberstedter Kerb



Die Stedter Kerb ist zurück



Fotos: Archiv

• Oberstedten freut sich, nach der coronabedingten Pause von drei Jahren von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. Juli, wieder seine Kerb feiern zu können. Vieles ist gleich geblieben, einiges ist neu.

Da die ehemalige Gaststätte „Zum Bojo“ auf der Hauptstraße abgerissen wurde und sich derzeit dort eine Baustelle befindet, hat der Vereinsring Oberstedten als Kerborganisator nach einem alternativen Standort für die Stedter Kerb gesucht. In Abstimmung mit den teilnehmenden Vereinen wurde der Parkplatz an der Taunus-

halle ausgewählt, wie auch schon im Jahr 2017, als dort die 1200-Jahr-Feier stattfand.

Die Besucher dürfen sich auf einen gemütlichen Biergarten mit vielfältigem Angebot freuen. Die Stedter Vereine werden die Gäste mit Vielerlei verwöhnen: zu Bratwurst, Steak, Hamburger, Gyros und Pommes gibt es Äpfel, Bier, Wein, Cocktails und Softdrinks. Außer Herzhaftem gibt es aber auch Süßes wie Eis, Popcorn, Crêpes sowie Kaffee und Kuchen.

Standortbedingt wird der Laufweg des Festumzugs dieses Jahr geändert. Am Freitag, 15. Juli, wird um 18 Uhr bei „BIGwash“, Hans-Mess-Straße 17, gestartet und über die Hauptstraße hoch zur Taunushalle gelaufen. Dort findet um 18.30 Uhr die traditionelle Kerberöffnung statt. Angestoßen wird mit dem diesjährigem Siegerschoppen der Apfelweinköstigung beim Maifest. Sieger war der Stedter „Goldtröpfchen“-Schoppen von Kellermeister Matthias Merkel. Auch die Stedter „Dornbachtaler“ freuen sich, nach der langen Pause endlich wieder zur Kerberöffnung spielen zu können. Am Abend unterhält das DJ-Gespann des 1. FC 09 Oberstedten die Gäste mit abwechslungsreichen Musikhits.

Am Samstag beginnt der Kerbetag um 15 Uhr mit einem bunten Kinderprogramm mit Kinderschminken, Luftballonweitflugwettbewerb, Hüpfburg, Kinderkarussell sowie einer 15 Meter langen Rollenrutschbahn für die Kleinen. Die Stedter Treckerfreunde freuen sich auch, ihre historischen Trecker am Biergarten in einer Schlepperausstellung präsentieren zu können, und der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten zeigt einen historischen Film vom Oberstedter Gauturnfest 1962. Ab Nachmittag sorgt DJ René für die musikalische Untermauerung, um am Abend allen Gästen einzuheizen – denn es kann endlich wieder ausgiebig gefeiert werden. Traditionell findet am Sonntag um 10.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst auf dem Kerbeplatz statt. Im Anschluss daran gibt es einen Frühschoppen und Mittagessen, so dass gegen 14 Uhr die Kerb langsam ausklingen kann.

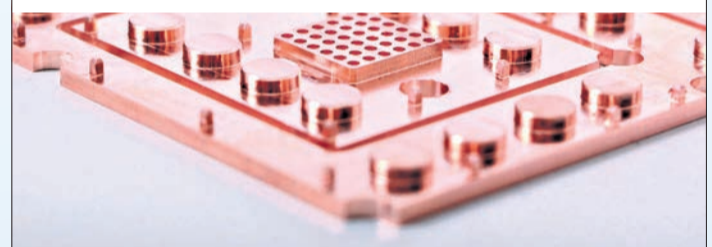


ALTEWACHE
Café · Kultur · Begegnung · Lokales
OBERSTEDTEN

Wir wünschen allen Besuchern
viel Spaß auf der Oberstedter Kerb!

www.alte-wache-oberstedten.de

HEIN+GERNHARD ...mehr als Metallverarbeitung



www.hein-gernhard.de • 61440 Oberursel • Tel.: 06172 9615-0



Die Stedter Kerb ist zurück!!!!
Schöner Biergarten an der Taunushalle
vom 15.–17.07.2022
Wir freuen uns schon auf Euch!

Programm Stedter Kerb 2022 Biergarten an der Taunushalle

Freitag, 15. Juli 2022

18:00 Uhr Festumzug
18:30 Uhr Eröffnung der Kerb mit den Dornbachtalern
ab 19:30 Uhr Disco- & Dance Hits

Samstag, 16. Juli 2022

ab 15:00 Uhr Buntes Kinderprogramm
15 m lange Rollenrutsche, Kinderschminken, Hüpfburg, Luftballonweitflug, Kinderkarussell
ab 15:00 Uhr Schlepperausstellung
17:30 Uhr Oberstedter Film zum „Gauturnfest 1962“
ab 19:00 Uhr Disco- & Dance Hits

Sonntag, 17. Juli 2022

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
ab 11:30 Uhr Frühschoppen
14:00 Uhr Kerbende

Viel Spaß

auf der
Oberstedter Kerb
wünscht Ihnen die

**Oberurseler
Woche**



Tilp Solar

Wir bauen für Sie
Solaranlagen
Heizungsanlagen
Wärmepumpen

TECHNOLOGIE LEISTUNG
TILP
INNOVATION PROFESSIONELL
Klima Energie Sanitär

Markus Tilp Heizungsbau
& Bäder e.K.
Hasengarten 14
61440 Oberstedten
Tel. 06172 - 33 44 3



Entlang der Dornholzhäuser Straße stehen historische Feuerwehrautos, in denen Kinder Platz nehmen können und viel Spaß haben.
Foto: Ehmler

Dornholzhäuser Wehr feiert 100 Jahre mit Oktoberfest

Bad Homburg (eh). Am 14. März 1922 gründeten 23 Bürger der damals noch eigenständigen Gemeinde Dornholzhausen die Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen. Am selben Tag wurde der erste Dornholzhäuser Ortsbrandmeister gewählt. Die Gründungsmitglieder wählten Friedrich Susemichel. Die Gemeinde Dornholzhausen stellte einen Löschkarren zur Verfügung, der heute im deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda besichtigt werden kann.

Vor wenigen Tagen feierte die Dornholzhäuser Wehr ein ganzes Wochenende lang ihr 100-jähriges Bestehen rund um den Neubau des Feuerwehrhauses in der Dornholzhäuser Straße 56. Den großen Auftakt machten die Musiker von „Drumkey Livemusic“. Nach Einbruch der Dunkelheit präsentierten Künstler von „Project PQ“ ihre spektakuläre Feuer-show „Retro Futura“. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hatte Grußworte gesprochen und anschließend die Fackeln der „Retro Futura“-Künstler entzündet.

Dass in Dornholzhausen kein Hofbräuhaus steht, mag für so manchen ein Manko sein. Dafür stand der zweite Festtag ganz im Zeichen eines bayerischen Abends unter dem Motto „Warum bis Oktober warten?“. Es gab ein Fest mit zünftigen Schmankerln, Ochs am Spieß und frisch Gezapftem. Und was wäre ein Fest ohne Live-Musik? Die Band „Reinheitsschlag“ bot den passenden musikalischen Rahmen für einen unvergesslichen Abend. Nach diesem turbulenten Abend wurde der Sonntagmorgen ruhig und besinnlich angegangen. Im Mittelpunkt des ökumenischen Blaulichtgottesdiensts standen dabei die Einsatzkräfte aller Hilfsorganisationen – ganz egal welche Uniform sie auch tragen. In der Sache waren sie vereint. Auf einen bayerischen Abend folgte ein gemütlicher bayerischer Frühschoppen. Musikalisch begleitet vom vollen Blasmusik-Sound der Mini-Blaskapelle von „Blechbuckel“. Zeitgleich begann der traditionelle Dornholzhäuser Tag der Feuerwehr. Hier erhielt jeder die Möglichkeit, moderne Feuerwehrentechnik hautnah zu erleben. Für kleine Feuerwehrfans wurden außerdem Kinderspiele und Rundfahrten im Lösch-



Auch das Löschen mit dem Schlauch kann unter Mithilfe von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ausprobiert werden.
Foto: Ehmler

fahrzeug angeboten. Außerdem erhielten Besucher das erste Mal die Möglichkeit, das neue Feuerwehrhaus zu besichtigen.

Wer sich für einen Blick in die Vergangenheit interessierte, der konnte sich beim 11. Treffen historischer Feuerwehrrfahrzeuge auf eine nostalgische Reise begeben und im Rahmen der Publikumsabstimmung den besten Oldie küren. Entlang der Dornholzhäuser Straße am Feuerwehrhaus standen Oldtimer-Fahrzeuge von Feuerwehren aus ganz Hessen, die besichtigt werden konnten. Vor allem Kinder hatten in so manchen Führerhäusern ihren Spaß. Am frühen Sonntagnachmittag wurde eine alte Tradition wieder neu belebt. Beim Hausschlagen-Weitwurf kam es nicht nur auf die Kraft an. Nur in Kombination mit der richtigen Technik gelang es, die Hausschläppen weit weg zu schleudern und den Siegerpokal nach Hause zu bringen. Angetreten wurde in verschiedenen Alterskategorien. Für das leibliche Wohl war an allen Tagen bestens gesorgt. So war auch Reichs Post Bitter mit einer „Posti-Lounge“ am Ort und präsentierte unter anderem den mit Branddirektor Daniel Guisard neu kreierten Posti „Brandmeisterin“ und lud des Weiteren zum gemütlichen Verweilen bei einem Longdrink oder Cocktail ein.

Sieben Mal die Eins vor dem Komma



Es muss nicht immer die Eins vor dem Komma sein, aber wenn doch, dann ist die Freude groß. Zwei der Schülerinnen der Bad Homburger Maria-Ward-Schule (MWS) erreichten in diesem Jahr die Traumnote 1,0. Insgesamt gab es sieben Mal die Eins vor dem Komma bei einem Durchschnitt von 2,18. Die Schule gratuliert allen Schülerinnen zum bestandenen Abitur und wünscht alles Gute für die Zukunft.
Foto: MWS

Von surreal und grotesk bis hin zu filigran und heiter

Bad Homburg (fch). „Wir waren, wir sind“ lautet der Titel der aktuellen Ausstellung in der Galerie Artlantis. Bereits der Ausstellungstitel gibt einen direkten Hinweis auf Zeit, Veränderung und Vergänglichkeit. Bespielt werden die Räume des Kunstvereins Artlantis im Tannenwaldweg noch bis Ende des Monats mit den Werken zweier Künstlerinnen mit eindrucksvoller Handschrift. Es sind die frühere Architektin, Malerin und das Artlantis-Mitglied Martina R. Czeran aus Usingen-Kransberg und als Gastkünstlerin Ute Krautkremer aus Spay am Rhein. Sie ist Bildhauerin, Malerin und Objektkünstlerin. In ihrer Objektkunst setzt sie sich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion zumeist mit der Natur auseinander. Markus Elsner begrüßte die Künstlerinnen in Bad Homburg, stellte sie und ihre Arbeiten dem gespannten Publikum vor. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage mit Jazzmusik von Querflötistin Stephanie Wagner und Kontrabassist Ralf Cetto.

Martina R. Czeran zeigt in der Ausstellung 20 ihrer farbkraftigen, figurativen Acrylbilder. Ihre Motive findet sie durch „Zuhören, Gucken, Mir-Gedanken-darüber-Machen“. Oft sind es Menschen, die sie nutzt, um mit ihnen kleine Geschichten zu erzählen. Das Ergebnis ist dann oft ein „augenzwinkernder Blick auf Menschen, ihre Alltagsgewohnheiten und Rituale“. Die in Hamburg geborene Martina R. Czeran sagt: „Rituale helfen bei Entscheidungsfindungen, geben Halt, sind manchmal aber auch wie eine Zwangsjacke oder ein Droge.“

Ihre Acrylbilder zeichnen sich durch kräftige, intensive Farben aus. Diese trägt sie teils sehr dick und flächig, dann wieder in zarten Nuancen auf. Ihre Bilder erzählen Geschichten „über Menschen wie du und ich“, beispielsweise zu sehen beim Bild „Metzger“. Sie versucht, die Frage zu beantworten, was es mit einem Menschen macht, wenn sein Beruf im Töten besteht. „Wie mag sich der Metzgermeister mit der blutverschmierten Schürze und dem Schlachtermesser in der Hand fühlen?“, fragt sich Vegetarierin Martina R. Czeran. Bei näherem Hinsehen konfrontieren viele ihrer Motive und Figuren die Ausstellungsgäste mit Rätseln und Fragen. Beispielsweise „Was ist passiert?“, „Wohin entwickelt sich der Mensch?“ oder „Verändert er sich nicht?“ Ihre beiden Lieblingsbilder in der Ausstellung tragen den Titel „Zwischenwelten“. Sie zeigen, was die Malerin in der Meditation gesehen hat. Auf einem der Bilder ist der Kopf des dargestellten Mannes in eine Wolke gehüllt. Er ist von Tieren und Fabelwesen umgeben und hält seine Hände vor der Brust. Auch der Kopf, der mit verschränkten Beinen und geradem Rücken im Yogasitz sitzenden Frau auf dem Bild nebenan ist teils verhüllt. Er verschwindet in einer Farbexplosion. Aus dieser schälen sich Masken, Tiere und Fabelwesen heraus. Die abgebildeten Szenen sind surreal und grotesk, verweisen auf eine andere Dimension. Die 69-Jährige will mit ihrer geheimnisvollen Kunst zum Nachdenken anregen. In ihren Bildern greift sie „Themen um mich herum auf, die mich beunruhigen oder mit denen ich mich persönlich auseinandersetzen muss, aber auch aus einfachen, unaufgeregten Situationen“. Es entstehen Bilder, die das Verhältnis von Personen zueinander zeigen oder das Verhältnis vom Betrachter einfordern. „Mir ist wichtig, dass meine Bilder eine Aussage haben, die unterschiedlich interpretiert werden kann und den Betrachter herausfordert.“

Nicht weniger spektakulär und geheimnisvoll sind die Objekte von Ute Krautkremer. Bei ihr steht am Anfang ein Fundstück in der Natur, das sie kreativ verwandelt. Zu sehen unter anderem beim Objekt „Hidden Connections“ bei dem sie künstliches und organisches Material miteinander verbunden hat. Eine neue, weitere Ebene kommt durch den Schatten hinzu, der Teile der Rauminstallation miteinander verbindet. Oft verwendet die Künstlerin



Die Malerin und Architektin Martina R. Czeran aus Usingen-Kransberg zeigt in der Galerie Artlantis 20 ihrer farbkraftigen Acrylbilder wie hier „Zwischenwelten“. Fotos: fch

Fundstücke wie etwa Äste und Baumstämme. Diese formt sie auf spezielle Art mit Papier ab und schafft mit ihren zum Teil großen, oft fragilen Objekten neue Zusammenhänge. Neben dem Figurativen beschäftigt sich die Bildhauerin mit abstrakten Umsetzungen. Hier werden organische und geometrische Grundformen zu spannungsreichen Objekten. Die Vielfalt der Formen wird zusätzlich durch die Farbgebung gesteigert. So stehen Farbe, Form und Materialkombinationen im Wechselspiel miteinander. Sie bilden neue räumliche und flächige Bezüge und Deutungsmöglichkeiten. Durch Öffnungen und Durchbrüche entsteht ein Dialog von Innerem und Äußerem, zu sehen beispielsweise bei „Der Baum 1 -3“. Die Künstlerin verbindet formale Strenge mit spielerischen, heiteren Anmutungen. Ihre Objekte frei in der Luft schwebenden, an der Wand hängenden oder auf dem Sockel stehenden Objekte fallen ins Auge. Ein Schwerpunkt ihrer Kunst ist die Auseinandersetzung mit Spuren der Veränderung und Auflösung durch Zeit, Natur und menschliche Eingriffe.

Die Ausstellung „Wir waren, wir sind“ mit Arbeiten von Martina R. Czeran und Ute Krautkremer ist noch bis zum 31. Juli in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu sehen. Öffnungszeiten: freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr während der Ausstellungszeiten. Zudem werden „Künstlerin-Gespräche“ jeweils um 15 Uhr an den Samstagen 9., 16., und 23. Juli, ebenfalls bei freiem Eintritt, angeboten.



Ute Krautkremer setzt sich in ihrer Objektkunst zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion zumeist mit der Natur auseinander.

Jahresempfang der MIT

Hochtaunus (how). Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT) lädt für Freitag, 15. Juli, um 18.30 Uhr zum Jahresempfang unter dem Thema „Neue Herausforderungen – wie stellen wir unsere Wirtschaft für die Zukunft richtig auf?“ in das Hotel Steigenberger Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 69 -75, ein. Gäste sind drei Experten für die Themen Energiepolitik, Geldpoli-

tik und Digitalisierung: Björn Vortisch, CEO enexion Group, Sabine Lautenschläger, Senior Advisor Covington & Burling, und Dr. Isabell Claus, CEO thinkers GmbH. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Markus Koob wird die Diskussion moderieren.

Anmeldung per E-Mail an service@cdu-hochtaunus.de oder unter Telefon 06172-868980.

Beim Spiel der Könige sind Geduld und starke Nerven gefragt

Bad Homburg (jbr). „In der Regel bis zu fünf Stunden“, antwortete Organisator Walter Schmidt auf die Frage, wie lange eine Partie Schach bei einem Turnier wie den „Rhein-Main-Open“, das im Kirdorfer Bürgerhaus ausgetragen wurden, dauere. Bereits kurz nach der Eröffnung des Turniers wurde klar, dass man das gelegentliche Schachspielen im heimischen Wohnzimmer nicht mit dem Spielen im Verein oder gar an der Weltspitze vergleichen kann.

Erfahrung, Ausdauer, Geduld und starke Nerven waren bei den bis auf den letzten Antrittsplatz ausverkauften 24. „Rhein-Main-Open“ gefragt. Von jungen Newcomern und Hobbyspielern mit jahrelanger Schachclub-Erfahrung in der Wettbewerbskategorie B bis hin zu Großmeistern und Anwärtern auf einen solchen Titel in der Kategorie A waren alle Spielerprofile vertreten.

Nachdem Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak das Turnier eröffnet hatten und der leitende Schiedsrichter Bergmann noch einmal in Kurzform die Regeln bezüglich Betrugsversuchen, Handys und digitalen Uhren erklärt hatte, wurde es mit dem Startsignal plötzlich ganz still im großen Saal des Bürgerhauses. Konzentriert starrten die Spieler auf ihre Figuren und die ihrer Gegner, einige tigerten um das Brett, während andere in kürzester Zeit ihre Züge absolvierten.

Walter Schmidt, Vorsitzender des Bad Homburger Schach-Klubs, zeigte sich sichtlich zufrieden über die rege Beteiligung insbesondere seiner Vereinskollegen. „Dieses Jahr sind 20 Spieler aus unserem eigenen Verein dabei“, womit die Schachsportler aus den eigenen Reihen bei dem Wettbewerb über sieben Runden prominent vertreten seien, erklärte Schmidt. Nach der Zeit unter Vorherrschaft des Coronavirus, in der auch der Betrieb im Schach-Klub Bad Homburg stark eingeschränkt war, tue es gut, wieder ein solches Turnier veranstalten zu können. Wenn auch mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen wie vorheriger Testung, betonte der passionierte Schachspieler.

Auch erfreulich sei die rege Teilnahme Jugendlicher bei den „Rhein-Main-Open“. Die jüngsten Kompetitoren waren noch schulpflichtig, einige erst um die zwölf Jahre alt. „Jugendförderung ist natürlich auch für uns als Schach-Klub wichtig. Ein beträchtlicher Teil der Mitgliedsbeiträge fließt in Reisen zu



Klein gegen Groß – bei den „Rhein-Main-Open“ in Kirdorf spielt das Alter so gut wie keine Rolle. Foto: jbr

Jugendturnieren und die Förderung junger Talente“, führte der Turnierleiter aus. Es seien auch einige sehr vielversprechende Jugendliche unter den Angetretenen – auch viele, die erst mit dem Beginn der Pandemie im Internet mit dem regelmäßigen Schachspiel begonnen hätten. Und tatsächlich wurde es zu einem Wettbewerb der jungen Talente. In der Profi-Gruppe gewann der erst 14-jährige Bennet Hagner, Spieler beim FTV 1860 Frankfurt, der sich gegenüber prominenten Persönlichkeiten des Schachsports durchsetzte. Die anwesenden Schachexperten prophezeihen dem Ausnahmetalent eine großartige Karriere. Auch Großmeister Leonid Milov und der Student Florian Lesny konnten sich in der Kategorie A auf das Siegetreppchen spielen. Die Sieger wurden mit Preisgeldern zwischen 1500 und 3200 Euro prämiert.

In der B-Gruppe gewann Gerald Zimmer aus Bergen-Enkheim den Wettbewerb. Aber auch einige Jugendliche, die noch neu in der Gemeinschaft der Schachspieler sind, taten sich mit großartigen Ergebnissen heraus. Zum Beispiel wurde der 16-jährige Max Lutze vom MS Halver Schachmühle im Sauerland bei den „Rhein-Main-Open“ – sein erstes Turnier – Fünftplatzierte nach gerade einmal 18 Monaten Schacherfahrung. Er konnte sein Spielprofil punktetechnisch enorm aufwerten. Ein besonderer Dank der Organisatoren galt der Taunus Sparkasse als Sponsor und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, die die Stadt bei der Siegerehrung vertrat.



Konzentrierte Stille im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal. Foto: jbr

Spielplatzfest

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch vor den Sommerferien, 20. Juli, findet das Spielplatzfest des Stadtteil- und Familienzentrums Kirdorf/Eichenstahl statt. Viele soziale Institutionen des Stadtteils bieten ein abwechslungsreiches Programm an – es gibt sportliche und kreative Angebote, einen Flohmarkt, und das Spielmobil macht Station. Beginn ist um 14.30 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz Hofheimer Straße. Das Fest endet gegen 17 Uhr.

Andacht mit allen Sinnen

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach und die katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth laden für Sonntag, 17. Juli, um 18 Uhr zu einer „Andacht mit allen Sinnen“ in die Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, ein.

Konzerte im Oberhof

Bad Homburg (hw). Ein Jahr nach Fertigstellung des Oberhofs in Ober-Erlenbach startet die Neue Musikschule im Hochtaunus am Samstag, 16. Juli, mit gleich zwei Konzerten: Das erste Konzert beginnt um 17 Uhr, das zweite um 19 Uhr. Musikliebhaber und Interessierte sind eingeladen, den Klängen von Klavier, Gitarre, Violine, Gesang und Perkussion zu lauschen. Die Konzerte finden unter freiem Himmel statt. Der Eintritt ist frei.

Besuch von Wissler

Hochtaunus (how). Die Linke-Parteivorsitzende und hessische Bundestagsabgeordnete, Janine Wissler, besucht am Donnerstag, 14. Juli, den Hochtaunuskreis. Interessierte sind eingeladen, zu der Veranstaltung, die um 19.30 Uhr in der Stadthalle Oberursel, beginnt, zu kommen.

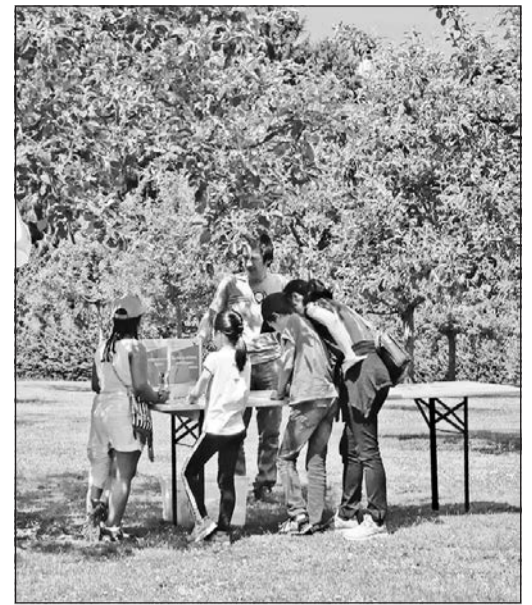
Wissen sammeln im Schlossgarten

Bad Homburg (nel). Die Aktionstage des sogenannten Projekts „Wissen wächst im Garten“ waren nach Bad Homburg gekommen. Vor Kurzem konnten Besucher an spannenden Stationen vorbeischnellern, die im Schlosspark aufgebaut worden waren. Die Aktion war eine Veranstaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen. Vor allem Familien mit Kindern nutzten die gute Gelegenheit, sich spielerisch mehr Wissen über Pflanzen, Bäume, Sträucher, aber auch zu Gartenutensilien oder Tieren anzueignen.

Zuvor hatte der Aktionstag bereits im Schlossgarten Weilburg Station gemacht, nach dem Zwischenstopp in Bad Homburg zogen die Veranstalter weiter nach Darmstadt, Seligenstadt und Hanau und waren auch dort jeweils in historischen Parks oder Gärten zu finden. Verschiedenste Kooperationspartner unterstützen das Projekt, unter anderem die Stiftung Tannenwaldallee, die Kinderkunstschule Bad Homburg und die Hölderlinschule, die zurzeit unabhängig vom Aktionstag mit Künstlern im Schlosspark arbeitet.

Kostenfrei und „bei jedem Wetter draußen“, wie es auf dem Flyer stand, entdeckten insbesondere Kinder die geschichtlichen Hintergründe der Gartenkunst im Park. Zu Beginn erhielt jeder, der mochte, eine Stempelkarte, mit der es dann von Station zu Station ging. Wer die Aufgabe erfolgreich gelöst hatte, bekam einen Stempel und zog weiter zur nächsten Wissensstation.

Zu lösen waren unterschiedliche Aufgaben und Fragen. „Gestalte ein Teppichbeet“ oder „Gestalte ein Insektenkunstwerk“ waren nur zwei der kreativen Aufgaben, bei denen sich



Auch für ausreichend Schatten ist dank der Bäume an den Stationen, an denen eifrig gearbeitet wird, gesorgt. Foto: nel

die Teilnehmer mit verschiedensten Teilen des Gartens auseinandersetzen mussten. Aber auch Fragen wurden gestellt, wie zum Beispiel „Wieso schwimmen die Seerosen des Schlossparks auf der Wasseroberfläche?“ oder „Welche Tiere leben im Garten?“. Mithilfe einer Karte, auf der alle Stempel-Stationen und Erlebnisse eingezeichnet waren, wanderten die fleißigen Teilnehmer durch den Park und absolvierten eine Station nach der anderen. Wer am Ende eine volle Stempelkarte vorzeigen konnte, erhielt ein Geschenk.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 973,1

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 973,1 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1544 aktiven Fällen wurden 25 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon vier auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung

weiter voran. 207 850 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 356 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 6812 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 66 096 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Horexianer treffen sich in Ruhla

Bad Homburg (hw). Zwölf Jahre nach dem ersten Treffen hatte der Motorsportclub Bad Homburg (MSC) zu Pfingsten zur 66. Internationalen Horex-Sternfahrt 2.0 in die Uhren- und Bergstadt Ruhla im Thüringer Wald eingeladen, und etwa 150 Fans der Kult-Marke Horex waren dieser Einladung gefolgt.

Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland. Die weiteste Anreise auf einer Horex hatte Holger Kühl aus Lunden in Schleswig-Holstein. Er ist Mitglied des Horex-Clubs Bad Bramstedt, der mit 15 Horex-Motorrädern auch die meisten Horex-Maschinen aus dem hohen Norden mitgebracht hatte. Aber auch aus Österreich und der Schweiz waren Horex-Fans gekommen. Die älteste Horex war eine Horex T5 aus dem Jahre 1925, und das älteste Motorrad, ein Gnom, der als Vorläufer der Horex gilt, war sogar 100 Jahre alt. Diese wertvollen Exemplare waren auf einen Anhänger nach Ruhla auf den Sportplatz in Thal gebracht worden.

Am Samstagmorgen starteten etwa 30 Motorräder zu einer kleinen Rundfahrt, die über die Glasbach-Bergrennstrecke – mit ihren 35 Kurven und einer Länge von 5,5 Kilometern die längste Bergrennstrecke Deutschlands und zugleich die modernste Bergrennpiste Europas – wieder nach Ruhla führte, wo Bürgermeister Dr. Gerald Slotosch die Horexianer auf dem Marktplatz begrüßte und einige Interessierte die Gelegenheit nutzten, die Maschi-

nen zu bewundern und einige Informationen auszutauschen. Die Teilnehmer erkundeten während des gesamten Wochenendes in kleinen Gruppen die nähere Umgebung, besuchten die Wartburg und die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung. Am Festabend wurden die Teilnehmer in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Außer der weitesten Anreise, dem stärksten Club und den ältesten Maschinen gab es Preise für den ältesten Teilnehmer, den ältesten Fahrer und die schönsten Exemplare. Die Teilnehmer waren begeistert von dem Horex-Wochenende und freuen sich schon jetzt auf die 67. Internationale Horex-Sternfahrt, die wohl, wenn die Stadt Bad Homburg es genehmigt, 2023 in der Kurstadt, der Wiege der Horex, stattfinden wird. Davor steht das 48. Internationale Horex- und Oldtimertreffen im Terminkalender der Horexianer- und Oldtimerfans.

Der MSC Bad Homburg will nach vielen Jahren in Burgholzhausen am zweiten September-Wochenende diese Traditionsveranstaltung in Bad Homburg/Kirdorf auf die Beine stellen, und zwar im Usinger Weg auf dem Gelände der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF). Der Verein freut sich, diesen Veranstaltungsort gefunden zu haben, und dankt schon jetzt den beteiligten Vereinen und der Stadt für deren Kooperation. Ein weiteres Dankeschön geht nach Burgholzhausen für die jahrelange Gastfreundschaft



Dicht an dicht stehen die schmucken Motorräder der Kult-Marke Horex und können bewundert werden. Foto: MSC

**Fachbetriebe
der Region**

ZÖLLER & JOHN GMBH
 Maler- und Anstreicherbetrieb
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
 Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
 Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
 Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
 Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
 E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

**MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
 VERKAUF mit MEHRWERT**
 www.SOGERO.de

SOGERO IMMOBILIEN

Dipl.Kfm.
 Georg Rosenbaum
 Tel: 0177 4863920

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
 Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profittieren Sie von unserem Können.
 Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
 www.raumausstattung-kraft.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung & **Reinigung**

Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalreinigung**

Grabenlose Kanalsanierung
 Roboterarbeiten
 Schachtsanierung
 Großprofilreinigung & -inspektion
 Abscheidersanierung

Kanalreinigung
 Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
 Saugarbeiten & Entsorgung
 Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
 Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
 Telefon: 02247 - 91 91 0
 www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
 www.kanal-dihn.de

Rolladen und Sonnenschutz
 Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

- Rolläden aller Art
- Fliegenschutz
- Garagentore
- Klapppläden
- Alu-Haustüren
- Markisen
- Jalousien
- Elektroantriebe
- Plissee
- Verkauf
- Montage
- Kundendienst

Raabstraße 8
 61350 Bad Homburg
 Telefon 0 61 72 - 8 22 33
 Telefax 0 61 72 - 8 61 64
 www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
 Saalburgstraße 68
 Öffnungszeiten:
 Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
 und nach Vereinbarung

Autohaus Weicker

Service & Nutzfahrzeuge Service

Philipp-Reis-Straße 2
 61273 Wehrheim
 Tel. 06081/95 32 60
 www.vw-weicker.de

Gebrüder HETT
 Haustechnik Co. KG

MITARBEITER GESUCHT!

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
 SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwertechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solarernte • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam
 im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
 Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
 verlag@hochtaunusverlag.de



Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



NOCH KURZFRISTIG VERFÜGBAR



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG PLUS DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

DIE OPEL SUV-MODELLE / NIX WIE HIN - SONST SIND SIE WEG.

OPEL CROSSLAND „EDITION“

1.2 Benziner, **81 kW (110 PS)**, Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS **24.490,- €**

MONATLICH
ab 3) **199,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.500,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.535,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.664,- €

OPEL MOKKA „ELEGANCE“

1.2 Benziner, **74 kW (100 PS)**, Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS **27.990,- €**

MONATLICH
ab 3) **220,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.300,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 26.650,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.220,- €

¹⁾ Händlereigentumgarantie auf die 10 wichtigsten Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigentumgarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgabe inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Effekt. Jahreszins p.a. 3,96%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,89%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km p.a., zzgl. 995,- € Frachtkosten. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,8-5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 130-126 g/km. Energieeffizienzklasse C.

opel-nau.de

Dreimal einmalig!

Bei Nau jetzt unschlagbar günstig.



Abb. zeigt Sonderausstattung

HYUNDAI i10 „Connect & Go“

1.0 Benziner mit **49 kW (67 PS)**
Neuwagen inkl. Top-Ausstattung

Hauspreis ab **15.785 €**

Leasingrate
monatl. ab ¹⁾ **140 €**

Einm. Leasingsonderzahlung 1.381,00 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag 8.101,00 €
Gesamtkredit/Fahrzeugpreis 15.800,00 €
Effektiver Jahreszins 3,53 %
Sollzins p.a. gebunden 3,47 %

HYUNDAI i20 „Connect & Go“

1.0 T-GDI Benziner mit **74 kW (100 PS)**
Neuwagen inkl. Top-Ausstattung

Hauspreis ab **19.485 €**

Leasingrate
monatl. ab ¹⁾ **180 €**

Einm. Leasingsonderzahlung 1.711,00 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag 10.351,00 €
Gesamtkredit/Fahrzeugpreis 19.750,00 €
Effektiver Jahreszins 3,53 %
Sollzins p.a. gebunden 3,47 %

HYUNDAI i30 „Connect & Go“

1.0 T-GDI Benziner mit **88 kW (120 PS)**
Neuwagen inkl. Top-Ausstattung

Hauspreis ab **23.385 €**

Leasingrate
monatl. ab ¹⁾ **250 €**

Einm. Leasingsonderzahlung 1.965,00 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag 13.966,00 €
Gesamtkredit/Fahrzeugpreis 23.350,00 €
Effektiver Jahreszins 3,53 %
Sollzins p.a. gebunden 3,47 %

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,6-4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 127-109 g/km; Energieeffizienzklasse D-B.

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

¹⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig für Privatkunden.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BIGDEAL*

OPEL

Opel Insignia Lim. GS Line Plus (M1020911)	37.990 €
127 kW (174 PS) Diesel, Automatik, EZ 09/21, 20tkm, onyxschwarz	
Opel Astra Sports Tourer Edition (N8028487)	24.990 €
90 kW (122 PS) Diesel, EZ 10/21, 28 tkm, nauticblau	
Opel Astra Sports Tourer Design & Tech (M8021397)	22.990 €
96 kW (130 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss	
Opel Astra Sports Tourer Edition (N8030044)	22.990 €
96 kW (130 PS), EZ 11/21, 8tkm, quarzgrau	
Opel Astra Sports Tourer Design & Tech (M8021763)	21.990 €
81 kW (110 PS), EZ 09/21, 9tkm, onyxschwarz	
Opel Crossland Edition (M4310473)	21.990 €
96 kW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, chilirot	
Opel Astra Lim. Edition (G027973)	21.990 €
96 kW (130 PS), EZ 10/21, 9tkm, onyxschwarz	
Opel Crossland Edition (M4300030)	20.990 €
96 kW (130 PS), EZ 10/21, 9tkm, mondsteingrau	
Opel Astra Lim. Edition (G024030)	18.990 €
96 kW (130 PS), EZ 09/21, 9tkm, graphitgrau	

OPEL

Opel Crossland Edition (M4299997)	18.490 €
60 kW (83 PS), EZ 11/21, 9tkm, quarzsilber	
Opel Astra Lim. Edition (G023168)	17.990 €
80 kW (110 PS), EZ 09/21, 9tkm, schneeweiss	
Opel Corsa Edition (M4283955)	16.490 €
55 kW (75 PS), EZ 10/21, 9tkm, nauticblau	
Opel Corsa Edition (M4283962)	16.490 €
55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, chilirot	
Opel Corsa Edition (M4243736)	16.290 €
55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, nauticblau	
Opel Corsa Edition (M4242345)	16.290 €
55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, perlblau	

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai SANTA FE HEV (001727)	47.290 €
169 kW (230 PS), EZ 03/22, 13tkm, Glacier White	

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai KONA N-Performance (001058)	36.890 €
206 kW (280 PS), EZ 02/22, 20tkm, Amazon Grey	
Hyundai TUCSON Trend PHEV (084100)	36.690 €
195 kW (265 PS), EZ 04/22, 13tkm, Ploar White	
Hyundai KONA N-Line (827453)	25.990 €
146 kW (198 PS), EZ 11/21, 20tkm, Pulse Red	
Hyundai i30 Edition 30 (163305)	23.990 €
88 kW (120 PS), EZ 03/22, 9tkm, Teal Blue	
Hyundai IONIQ Hybrid (286727)	22.490 €
104 kW (141 PS), EZ 04/22, 5tkm, Amazon Grey	
Hyundai BAYON Intro Edition & Navi (058170)	19.990 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 8tkm, Sleek Silver	
Hyundai i30 Trend & Navi (153579)	18.890 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 9tkm, Phantom Black	
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (062127)	16.290 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, Phantom Black	
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (062561)	16.290 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, Intense Blue	

*Bis zu 5 Jahre Händlereigentumgarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



Fußball-Gruppenliga beginnt am 4. August

Hochtaunus (gw). Knapp 70 Minuten dauerte im Vereinsheim des FV Stierstadt die Vor-rundenbesprechung für die Saison 2022/23 in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West, die am 4. August um 20 Uhr mit einer vorgezogenen Partie zwischen der FG 02 Seckbach und Verbandsliga-Absteiger Spvgg. 05 Oberrad beginnt.

Offenbachs Kreisfußballwart Jörg Wagner, der diese Spielklasse in der vergangenen Saison betreut hatte, ist von seinem Nachfolger Andreas Bernhardt unter dem Beifall der Anwesenden mit einem Pralinen-Präsent von einem bekannten Hersteller aus Oberursel verabschiedet worden. Bernhardt, Kreisfußballwart im Hochtaunuskreis, zeichnet erstmals als Klassenleiter für diese Gruppenliga-Gruppe verantwortlich.

Das „Gesicht“ der aus 17 Mannschaften bestehenden Liga hat sich durch die beiden Verbandsliga-Absteiger Spvgg. 05 Oberrad und SV der Bosnier Frankfurt sowie die drei Aufsteiger FC Kalbach (Meister im Kreis Frankfurt), TSG Ober-Wöllstadt (Kreis Friedberg) und SG Ober-Erlenbach (Kreis Hochtaunus) ganz erheblich verändert, was für zusätzliche Spannung sorgen dürfte.

Die Saison 2022/23 beginnt bereits in weniger als vier Wochen am 4. August und endet am Sonntag nach Pfingsten am 4. Juni 2023.

Außer der endgültigen Festlegung der Termine 2022 wurden am Mittwochabend in Stierstadt folgende Themen behandelt:

Trainer-Pass: Ist seit dem 1. Juli 2022 im Bereich des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) gemäß der „Grünberger Erklärung“ aus dem Jahr 2019 verpflichtend eingeführt worden. Voraussetzung für die Ausstellung dieses individuellen und personenbezogenen Ausweises ist eine vorausgegangene Schulung, die von den Fußballkreisen angeboten wird. „Bei uns liegen für die Info-Veranstaltung am 23. Juli im Rilano-Hotel Oberursel bereits mehr als 100 Anmeldungen vor“, ist Bernhardt erfreut über die gute Resonanz im Hochtaunuskreis. Der Trainer-Pass muss bei allen Spielen im Seniorenbereich sowie der A- und B-Jugend sichtbar getragen werden.

Regionalsportgericht: Einzelrichter Manfred Bohl (Nidda) hat in der zurückliegenden Saison 2021/22 in der Gruppenliga Frankfurt/West insgesamt 50 Urteile ausgesprochen. „Wenn es nicht mehr werden sollten, wäre ich zufrieden“, richtete er seinen Blick bereits auf die neue Runde. Bohl erinnerte die Vereine daran, dass die seither üblichen Spielerpässe in gedruckter Form ab sofort nicht mehr gültig sind: „Denkt bitte daran, im elektronischen Verzeichnis auch die Fotos der Spieler hochzuladen, damit ihre keine Probleme mit der Spielwertung bekommt!“

Schiedsrichter: Ab sofort erhalten die Unparteiischen in der Gruppenliga 40 Euro pro Einsatz sowie die beiden Linienrichter jeweils 25 Euro. Hinzu kommen die Kilometer-Spesen. „In der Gruppenliga sind in der neuen Saison fünf Auswechslungen ohne Rückwechsel möglich, in den Kreisligen nur drei – aller-

dings mit der Option, wieder eingewechselt zu werden“, erläuterte Frankfurts Kreis-schiedsrichterobmann Goran Culjak.

Auf- und Abstiegsregelung: Der Meister der Gruppenliga Frankfurt/West steigt direkt in die Verbandsliga Süd auf, der Vizemeister bestreitet die Relegation mit den Vizemeistern der Gruppenliga Frankfurt/Ost und Darmstadt sowie dem Vertreter der Landesliga Süd. Maximal fünf Mannschaften können absteigen, wobei der Relegationsteilnehmer der Gruppenliga Frankfurt/West gegen die Vizemeister der Kreisoberligen Frankfurt, Friedberg und Hochtaunus antritt.

Bereich Jugend: Eine wichtige Änderung tritt mit Beginn dieser Saison in Kraft. Jugendliche des Jahrgangs 2005 (älterer Jahrgang der A-Jugend) dürfen nicht bereits mit Erreichen des 18. Lebensjahres, sondern erst zum Saisonbeginn 2023/24 (ab dem 1. Juli) bei den Senioren eingesetzt werden. Dadurch will der HFV verhindern, dass A-Jugendmannschaften in der Rückrunde wegen Spielermangels zurückgezogen werden. Dies ist in der jüngeren Vergangenheit vermehrt vorgekommen.

Anstoßzeit: Nach einem Antrag von FV Stierstadts Spielausschuss-Vorsitzendem Marco Hentsch stimmten elf Vereinsvertreter bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen dafür, die Anstoßzeit für die Sonntags-spiele in der Gruppenliga Frankfurt/West in der Saison 2022/23 grundsätzlich auf 15.30 Uhr festzulegen.

Eintrittspreise: Trotz höherer Schiedsrichter-Spesen werden die Eintrittspreise nicht erhöht und bleiben wie bisher bei vier Euro für Männer und Frauen sowie drei Euro für Rentner, Schwerbehinderte und Jugendliche ab 16 Jahren. Kinder bis 16 Jahr haben weiterhin freien Eintritt.

Rückrundenbesprechung: Sie wird wie zuletzt erfolgreich erprobt auch diesmal wieder als Video-Konferenz stattfinden.



Kreisfußballwart Andreas Bernhardt ist in der Saison 2022/23 Klassenleiter der Gruppenliga Frankfurt/West. Foto: gw

310 Kinder beim Turnfest

Hochtaunus (gw). Helmut Reith strahlte mit der Sonne um die Wette. „Das war eine rundum gelungene, tolle Veranstaltung“, sprühte der Vorsitzende des Turngaus Feldberg vor Begeisterung über das Gaukinderturnfest in Usingen, zu dem 310 Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis 15 Jahren gekommen waren – und damit deutlich mehr als man nach der Corona-Pause befürchtet hatte.

Dass Reith um die Zukunft des Turnens in der Taunus-Region nicht bange sein muss, liegt unter anderem auch an seiner Enkelin Valentina Sukop, die für die SGK Bad Homburg gestartet ist und beim Gaukinderturnfest beim Kleinkinder-Wettbewerb ihren ersten offiziellen Wettkampf bestritten hat. Freude machte dem Turngau-Vorsitzenden auch die Tatsache,

dass es in Usingen an den drei verschiedenen Wettkampf-Stätten – in der Buchfinken-Halle, der Sporthalle an der Christian-Wirth-Schule sowie auf der Sportanlage „Muckenäcker“ – keinerlei Probleme mit Kampfrichtern gegeben hat.

Es hatte sich also bezahlt gemacht, dass Kirsten Sukop vom Turngau-Vorstand kurz vor dieser Großveranstaltung eine Kampfrichter-Schulung angeboten hatte, bei der 15 Personen eine Lizenz erworben haben. Auch Matthias Drexelius, der Vorsitzende des Ausrichter-Vereins Usinger TSG, besuchte die Veranstaltung und war angetan vom Bewegungsdrang der Kids, die auch das angebotene Rahmenprogramm wie die Spielwiese oder die Airtrack-Bahn auf dem Sportplatz nutzten.

Sport in Kürze

Fußball: In der Seulberger Partnergemeinde Bad Wimsbach-Naydharting bestreitet UEFA-League-Sieger Eintracht Frankfurt am morgigen Freitag um 14.30 Uhr auf der Anlage der SKW Bad Wimsbach ein Testspiel gegen den FC Turin.

Radsport: Der RSC Bad Homburg richtet am 31. Juli den 43. „Grand Prix Bad Homburg“ aus. Das Elite-Rennen wird um 14 Uhr auf der Kaiser-Friedrich-Promenade gestartet. Meldeschluss für alle Wettbewerbe ist am 24. Juli.

Football: In der Junioren-Bundesliga (GFLJ) gastieren die Bad Homburg Sentinels am Samstag um 17 Uhr bei den Wiesbaden Phantoms. Das Vorspiel bestreiten die beiden U16-Regionalligamannschaften der Phantoms und der Sentinels. (Kickoff: 13 Uhr).

Tischtennis: Absteiger TTC OE Bad Homburg startet am 4. September um 15 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim TTC Grün-Weiß Bad Hamm in der 2. Herren-Bundesliga in die Saison 2022/23. (gw)

SGK sucht Turner-Nachwuchs



Seit nunmehr zwei Jahren hat die SGK-Turnabteilung mit Dirk Staudinger einen erfahrenen Trainer mit A-Lizenz für das leistungsorientierte Turnen der männlichen Jugend an Bord, wober Ulrike Reinking, die Leiterin der SGK-Turnabteilung, sich besonders freut. Trainiert werden sogenannte AK-Übungen für den Leistungsbereich. Die Athleten starten auch bei den hessischen Meisterschaften und bei Bundeswettkämpfen wie dem Deutschland-Pokal und den Deutschen Jugendmeisterschaften und nehmen an Kadertests teil. Der Spaß am Turnen und am Erlernen von neuen Elementen bleibt dabei aber stets im Vordergrund. Dirk Staudinger ist im Hauptberuf Informatiker und war vor seiner Zeit bei der SGK fünf Jahre als Trainer der Bundeskaderturner im Leistungszentrum in Frankfurt tätig. Auch in diesem Jahr wird ein Sichtungsturnen für talentierte Kinder der Jahrgänge 2016 bis 2017 oder ältere Kinder mit Vorerfahrung im Turnen angeboten. Dafür stehen in der SGK-Geräte-Halle im Stedter Weg 60b zwei Termine zur Auswahl: am Sonntag, 17. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr und am Samstag, 3. September, von 11 bis 12.30 Uhr. Anmeldung im Internet unter www.sportadmin.de/sgk-bad-homburg/. Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich. Die Abteilungsleiterin steht für Fragen per E-Mail an reinking_hg@yahoo.de zur Verfügung. Das Foto zeigt die Turner Justus und Luis beim Training.

Foto: SGK

Bronzemedaille für Clara Wagner

Bad Homburg (gw). Bei den Hessenmeisterschaften für die jüngeren Jahrgänge hat Clara Wagner vom Bad Homburger Schwimmclub in Darmstadt die Bronzemedaille gewonnen. Über 100 Meter Brust schwamm sie in 1:26,26 Minuten eine neue persönliche Bestzeit und schaffte damit im Jahrgang 2009 den Platz auf dem Siegerpodest. Außerdem wurde

Clara Wagner Vierte über 200 Meter Brust in 3:08,11 Minuten sowie Fünfte über 100 Meter Rücken in 1:20,80 Minuten. Von den HSC-Nachwuchsschwimmern waren in Darmstadt im Jahrgang 2011 Johanna Debusmann (6. Platz über 200 Meter Rücken in 3:10,49 min.) und Kirill Mezhyrov (16. Platz über 200 Meter Freistil in 3:30,62 min.) am Start.

Bundesliga-Saison versöhnlich beendet

Bad Homburg (gw). Eine Woche nach der 0:9-Schlappe gegen den TC Pfarrkirchen haben die Herren 30 des TC Bad Homburg die Saison 2022 in der Südgruppe der Tennis-Bundesliga am Samstag mit einem 9:0-Kantersieg gegen den TC Blau-Weiß Villingen versöhnlich beendet. „Wir sind stolz auf unsere Bilanz, denn gegen die Übermannschaft von Pfarrkirchen waren wir chancenlos, aber die übrigen fünf Spiele haben wir allesamt ge-

wonnen“, blickt Bad Homburgs Mannschaftsführer zufrieden auf die Bundesliga-Runde 2022 zurück. Nach der Bundesliga-Premiere im Vorjahr, als die Kurstädter mit 12:0 Punkten Meister der Gruppe Süd geworden waren und sich anschließend im Finale um die deutsche Meisterschaft dem Buschhausener TC nur knapp mit 4:5 geschlagen geben mussten, stehen nun 11 Siege in 13 Spielen in der höchsten deutschen Spielklasse zu Buche.

Zwei Heimspiele im Kurpark

Bad Homburg (gw). Durch die knappe 4:5-Niederlage im Derby beim TC Bad Vilbel ist für die 1. Herrenmannschaft des TC Bad Homburg am Samstag die Hoffnung auf die Meisterschaft in der Tennis-Regionalliga Süd-West realistisch betrachtet zerplatzt. Am Sonntag endete das Wochenende für die Bad Homburger mit einem 7:2-Heimsieg gegen den TC Bad Schussenried aber immerhin positiv, denn damit wurde der zweite Tabellenplatz hinter Bad Vilbel gefestigt. „Das war

für uns alle sehr enttäuschend“, kommentierte Ralph Weißenberger, der Sportliche Leiter des TC Bad Homburg, die 4:5-Niederlage in Bad Vilbel, bei der ein Tiebreaker im einzigen Drei-Satz-Match des Derbys den Ausschlag gegeben hat. Am Wochenende endet die Saison 2022 für die Herrenmannschaft des TC Bad Homburg mit zwei Heimspielen gegen den TC Doggenburg und Schlusslicht TK Grün-Weiß Mannheim II. Spielbeginn ist auf der Anlage im Kurpark jeweils um 11 Uhr.

Fußball-Testspiele

Freitag: 1. FC 04 Oberursel – Germania Enkheim (19.30), FC 06 Weißkirchen – SV Zeilsheim II (20.00).

Westerfelder Sportwoche: SG Westerfeld I – Usinger TSG II (18.30), SG Waldsolms II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (19.17), SG Westerfeld II – SG Eschbach/Wernborn (20.02) und FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSG Niederlauken/Laubach (20.47).

Samstag: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Hoch-Weisel/Ostheim (17.00), FC 06 Weißkirchen – SV Zeilsheim II, TuS Niederjosbach – SV Bommersheim (beide 18.00).

Samstag: Spiel um Platz drei (17.00); Endspiel um den Pokal der „LVM-Versicherung“ (18.45).

Sonntag: FC 06 Weißkirchen II – Al Amal Dietzenbach II, Eintracht Oberursel II – Germania Bieber III (beide 12.30), Sportfreunde Friedrichsdorf II – DJK Eintracht Steinheim,

FC Mammolshain II – SC Eschborn II, FV Stierstadt II – SG Oberhöchstadt, SV Seulberg – SGK Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II (alle 13.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (14.00), SV Seulberg II – SF Dankesranger Schwanheim, EFC Kronberg – FSV Steinbach, SV Teutonia Köppern – SV 07 Hedderheim, SV Niederursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Germania Okrifel – Sportfreunde Friedrichsdorf, SG Bremthal – FC Mammolshain (alle 15.00), FV Stierstadt – SG Nassau Diedenbergen (15.30), Eintracht Oberursel – FC Croatia Frankfurt, SG Harheim – FC Neu-Anspach (16.00), FSV Friedrichsdorf – Sportfreunde 04 Frankfurt (16.30), Usinger TSG – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg – TuS Makkabi Frankfurt, Germania Schwanheim II – EFC Kronberg II (alle 17.00). (gw)

Ein unvergesslicher Abend voller Musik für die „Schnelle Hilfe“

Bad Homburg (jbr). Dem Gesangsverein Gonzenheim 1855 gelang es, einen wunderbaren Abend voller bekannter Melodien und Lieder, dargeboten von talentierten Instrumentalisten und Sängern, zu arrangieren, den die Zuhörer so schnell nicht vergessen werden. Das Landespolizeiorchester sowie die Chöre „Voice Affair“ und „Sing Tonixen“ unterhielten prächtig mit einem etwa zweieinhalbstündigen Programm aus filmmusikalischen Medleys, Broadway-Hits, Evergreens der Popgeschichte und den pffiffigen Texten bekannter Sänger wie Max Raabe.

Die 28 Musiker des Landespolizeiorchesters eröffneten mit flotter Marschmusik den Abend und gaben ihrem Arrangement mit dem Titel „Sinfonic Marches“, das zum Beispiel den berühmten „Imperialen Marsch“ aus „Krieg der Sterne“ beinhaltet, unter dem Dirigat von Gerhard Schultheis einen ganz besonders erfrischenden Charme. Durch die „Spanischen Klängen“, geprägt von Volkstanzrhythmen und Kastagnetten, versahen die Polizeimusiker das Bad Homburger Kurtheater mit dem Urlaubsflair warmer Sommerabende an den weißen Sandstränden Südeuropas.

Das große Ensemble des Gesangsvereins unter Leitung von Damian Siegmund begann seine Darbietung mit „What A Wonderful World“, 1967 erstmals von Louis Armstrong gesungen. Der Chor jedoch brachte seine ganz eigene Interpretation hervor, gab dem Jazz-Stück eine neue rhythmische Note und spaltete exzellent die Männer- und Frauen-

stimme zu einem Wechselspiel auf. Ebenso enthusiastisch erfüllte der kleinere Frauenchor „Sing Tonixen“ mit Liedern wie „Für Frauen ist das kein Problem“ den Saal, wobei es für die Sängerinnen wirklich keine Herausforderung zu sein schien, die eigentlich für die Baritonlage Max Raabes komponierte Melodie zu transponieren. Leider verschwand durch den vollen Klang der acht Ensemblemitglieder der Liedtext ein wenig.

Nach der Pause – das Publikum, das zu Anfang noch etwas steif auf den Samtsesseln des Kurtheaters Platz genommen hatte, taute nun endlich mit einigem Nachhelfen von Damian Siegmund auf – begeisterte das Landespolizeiorchester mit einem Potpourri aus Krimithemen. Denn was könnte besser passen als ein Polizeiensemble zur Tatortmelodie?

Mit dem Anspruch, das Publikum die Geschichte des Pop zu lehren, setzte „Voice Affair“ mit zum Mitwippen einladenden Songs wie „Rock Around The Clock“ und bewegenden Balladen der Beatles weitere Akzente. Auch „Somewhere Over The Rainbow“ berührte sichtlich die Gemüter der Zuhörer. Zu den Höhepunkten gehörte auch die Interpretation des Landespolizeiorchesters der Jazz-Klassiker „New York, New York“ und gegen Ende hin „My Way“ von Paul Anka. Ganz zum Schluss musste das Publikum aber selbst noch einmal ran und begleitete sich singend zum Ausgang.

Der Erlös des Konzerts kommt dem Verein „Schnelle Hilfe in Not“ zugute, der in Not Geratenen finanzielle Hilfe gewährleistet.



Viel Applaus gibt es für die Sänger und Musiker beim Benefizkonzert.

Foto: jbr

Einladung zum Jubiläumskonzert

Bad Homburg (hw). Seit 180 Jahren gibt es die Sängervereinigung Liederkranz-Germania 1842 Bad Homburg Ober-Erlenbach. Entstanden ist sie aus den Männergesangsvereinen Liederkranz und Germania. 1969 wurde der bis dahin reine Männerchor um den Damenchor erweitert und ist seitdem ein viel beachteter gemischter Chor.

Der Verein gibt ein Jubiläumskonzert unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“. Das Konzert findet am Sonntag, 24. Juli, um 17 Uhr in der Erlenbachhalle, Josef-Baumannstraße 15, statt. Teilnehmer sind außer der

Sängervereinigung Liederkranz-Germania die Gastchöre „Cantus Warena“ aus Wehrheim, „Frohsinn“ aus Ockstadt, „Klankforum“ aus Marburg und die Solistinnen Natalja Beseler und Anna Schöpfer. Die musikalische Leitung liegt bei Chorleiter Daniel Sans. Das Programm umfasst Werke aus Oper, Musikal und geistigen Chören. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden werden gerne entgegengenommen. Weitere Infos über den Chor und seine Aktivitäten sind zu finden im Internet unter www.liederkranz-germania.de oder per E-Mail an liederkranz-germania@gmail.com.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 17. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest, anschließend Gemeindeversammlung (G. Guist)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 17. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Faludi)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 16. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 17. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst in der Hugenottenkirche (Dr. Krenski)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 17. Juli
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde in der Krypta



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 16. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Minor)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst in Bad Vilbel



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 16. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 16. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

seit 1880



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

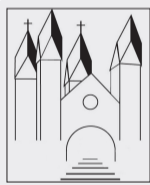
Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. Juli

11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst im Kirchengarten (Marte/Marwitz)



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

**Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach**
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Bergner)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Deckert)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr Konfirmation Gruppe I (Couard) 12
Uhr Konfirmation Gruppe II (Couard)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Trebeljahr)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:

kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 17. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Gerdes)



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 16. Juli

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 17. Juli

10.30 Uhr Familiengottesdienst,
anschließend Fahrradsegnung und Radtour
zu den Kirchen des neuen Pastoralraums



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 17. Juli

Kapelle zur Andacht geöffnet



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 17. Juli

9 Uhr Heilige Messe, anschließend
Fahrradtour zu den Kirchen des neuen
Pastoralraumes



WIR GEDENKEN



Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest doch so gern noch bei uns sein, schwer ist es,
deinen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Ursula Irmgard Grauer

geb. Schädel

* 10.07.1943 † 24.06.2022

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken in Liebe und Dankbarkeit der Zeit,
die wir mit Dir verbringen durften.
In unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Deine Familie

Conny mit Sven, Ana, Saskia und Dominic
Thomas, Anja mit Nadja und Lavinia
Uwe, Moni mit Lennart
Angi, Radek mit Emilia, Cedrik und Raik
sowie alle Angehörigen

63667 Nidda, Waldstr. 9

Die Beisetzung findet am 23.07.2022 um 11:00 Uhr im Friedwald Weilrod statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Ehemann, Papa, Schwiegervater und Opa

☛ **Heinz Barth** ☛
* 1.7.1945 † 11.7.2022

Monika
Daniel & Aven
Nicole, Jonas & Kaja

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 19. Juli 2022
um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.
Im Anschluss laden wir ins Sportlerheim am Wiesenborn ein.
Anstatt Blumen bitten wir um einen Beitrag zu einer
Spende an die Deutsche Krebshilfe.
Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



DANKSAGUNG

Gerhard Daub

17. August 1938 – 03. Juni 2022

Du bist gegangen, aber nicht vergessen.

Wir bedanken uns für die Anteilnahme,
die lieben Worte und Zuwendungen
und die stillen Umarmungen.

Unser Dank gilt auch der Unterstützung durch
die Diakoniestation Friedrichsdorf und
das Palliativteam Hochtaunus.

Christa Daub
und Angehörige



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Hermann Lotz

* 26.02.1932 † 18.06.2022

In liebevoller Erinnerung und tiefer Dankbarkeit.

In Liebe
Renate
Stefan mit Familie
Anne-Marie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 26.07.2022
um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Friedrichsdorf statt.

Exkursion zu Homburger Amtsdörfern

Bad Homburg (hw). Nach langer Coronapause laden der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg und der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises zu einer gemeinsam organisierten Exkursion auf den Spuren der Regionalgeschichte ein.

Das Ziel mutet wenig exotisch an: Es geht mit dem Reisebus von Bad Homburg aus nach Köppern, Seulberg, Oberstedten und Gonzenheim. Das sind die vier Orte, die zusammen mit der Stadt Homburg die 1622 neu gebildete Landgrafschaft Hessen-Homburg ausgemacht haben. Es geht also um eine Rundreise durch die ehemalige Landgrafschaft zu ihrem 400. Geburtstag.

Dort gibt es allerhand zu entdecken: Bei der Exkursion stehen die Zeugnisse der Landgrafenzeit im Mittelpunkt des Interesses, die der Reisegruppe von ausgewiesenen Experten der

jeweiligen Ortsgeschichte vorgestellt werden: beispielsweise die Pfarrkirche zu Oberstedten, die Prinzenlinde in Seulberg, die landgräfliche Grenzsäule in Gonzenheim und etliches mehr.

Die Exkursion startet am Samstag, 30. Juli, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Heuchelbach in Bad Homburg, wo der Bus gegen 17.30 Uhr wieder eintreffen wird. Für Mitglieder der beiden veranstaltenden Vereine beträgt die Teilnahmegebühr 25 Euro, Gäste zahlen 30 Euro pro Person.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de. Dort findet sich auch ein Online-Anmeldeformular; Auskünfte erteilt außerdem das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises per E-Mail an kreisarchiv@hochtaunuskreis.de, Telefon 06172-9994613). Anmeldeschluss ist der 17. Juli.

Sprechtage bei OB Alexander Hetjes

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Mittwoch, 20. Juli, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus oder zur Videosprechstunde ein. Bad Homburger Bürger, die ihr Anliegen gerne persönlich oder per Videokonferenz mit dem OB besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft Teams, wofür ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon beziehungsweise Kopfhörer inklusive Sprechfunktion nötig ist. Damit für alle Bürger genügend Zeit eingeplant werden kann, bittet die Bürgerbeauftragte um vorherige Anmeldung über folgenden Link: <https://pdf.form-solutions.net/443/metaform/Form-Solutions/sid/assista/nt/58d9252b0cf2503792d1c632>. Anmeldungen werden bis 18. Juli entgegengenommen.

Letzte-Hilfe-Kurs des Hospiz-Dienstes

Bad Homburg (hw). Einen Letzte-Hilfe-Kurs bietet der Hospiz-Dienst am 20. und 27. Juli, jeweils von 18 bis 20 Uhr, im Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150, an. Interessierte lernen, was sie für Angehörige und Freunde am Ende des Lebens tun können und wie „Begleiten und Umsorgen“ in der letzten Lebensphase gelingen kann. Die Teilnehmer bekommen in verschiedenen Modulen Grundwissen und einfache begleitende praktische Maßnahmen vermittelt, damit sie sich den Umgang mit Sterbenden zutrauen und sich ihnen ohne Scheu zuwenden können. Der Kurs ist ein kostenloses Angebot und für jeden geeignet. Alle Teilnehmer bekommen ein Zertifikat. Anmeldung unter Telefon 06172-8686868, E-Mail: sabine.nagel@hospizdienst-bad-homburg.de.

Lions spenden über 20 000 Euro

Bad Homburg (hw). Diese Initiative des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark hat sich jetzt für zwei karitative Organisationen ausgezahlt. Jeweils über 10 000 Euro erhielten der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Hanau sowie der Verein Philip Julius überreicht. Die Summe entspricht dem Reinerlös, den die Lions bei dem am 10. Juni in Lich durchgeführten Golfturnier erzielt hatten. Stilgerecht trafen sich Lisa Criseo-Brack vom AKHD und Sophie Schwartz von Philip Julius mit Lions-Präsidentin Verena Winterle und Lions-Mitglied Dirk Reinmann zur Übergabe auf dem Golfplatz.

Der AKHD Hanau zählt, wie auch die Bad Homburger Dependence für den Hochtaunuskreis, schon lange zu den von den Lions unterstützten Organisationen. Mit geschulten Ehrenamtlichen betreut die Institution schwer

und tödlich erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. Der in Privatinitiative gegründete Bad Vilbeler Verein Philip Julius hat sich ebenfalls der Beratung und Begleitung von Familien mit schwerstmehrfach behinderten Kindern und Jugendlicher verschrieben. Dieser Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden, der AKHD ist zu 75 Prozent auf diese Gelder angewiesen.

Die nächste Aktion des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark ist bereits in Planung. Am 11. September um 11 Uhr beginnt auf dem Platz am Weißen Turm das Mitfahrmuseum. Oldtimerfahrer bieten gegen Spende Gästen die Gelegenheit zum Mitfahren auf eine Runde durch die Kurstadt. Der Reinerlös wird der Kinderschutzambulanz der Uniklinik Frankfurt sowie dem Kinderschutzbund Hochtaunus zufließen.



Lions-Club-Präsidentin Verena Winterle (l.) und Golfturnier-Cheforganisator Dirk Reinmann überreichen die Spenden an Sophie Schwartz vom Verein Philip Julius sowie Lisa Criseo-Brack (2. v. r.) vom AKHD Hanau.

Foto: Lions

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Musikredakteur im Ruhestand sucht, nur in sehr gutem Zustand, Schallplattensammlung der 50er - 70er Jahre: Jazz, Blues + Rock. dgattner@aol.com Tel. 06136/4688210

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber Schmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbänder, auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar vor Ort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06196/2047131

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Bares für Rares Kaufe an: Möbel, Gardinen, Nähmaschinen, Bücher, Uhren, Porzellan, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Zinn, Schallplatten, Teppiche, Krüge, Bernsteinschmuck, Silberbesteck, Bilder, Modeschmuck, Ferngläser, Bleikristall, Eisenbahnen, Figuren, Perücken, Puppen, Leder und Krokotaschen, Gläser, Vasen, Schreibmaschinen, Lampen, kostenlose Werteschätzung vor Ort, 100% seriös Barabwicklung vor Ort, Montag bis Samstag von 7 bis 21 Uhr. Tel. 069/34873976

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Rennrad gesucht! Suche altes (italienisches) Rennrad & Teile. Tel. 0177/6339552

Verk. Opel Corsa 1,4 S-D, weiß, TÜ 8/23, 92.000km, 1. Hand, Scheckh. Kl.-kond. neu, plus Winterreifen, VB 7800,- €. Tel. 0157/77535484

Daimler Benz CLA 220 CDI Shooting Brake, Bj. 08.2015, Automatik, 129 TKM, 177 PS, 1. Hand, 1a gepflegt, unfallfrei, Diesel, viele Extras, VHB: 21.000,00 €. Tel. 0173/9626199

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Bad Homburg City, Kaiser-Friedrich-Promenade 82, Hubgarage unten, 50,- € mtl. Tel. 06172/86000, Hartig

Suche kleinen überdachten Abstellplatz für meine Vespa in Königstein City Tel. 0173/6664514

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Uniroyal Winterreifen für Smart, fast neu, 2x 165/65 R15 und 2x 185/60 R15 abzugeben. Stück € 20. Tel. 0172/9908012

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNELNERN

Seniorin sucht einen alltagstauglichen, gepflegten Partner mit Niveau für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre OW 2803

PARTNERSCHAFT

W, 66, meine beste Zeit ist jetzt, mit Hundedame in der Rente ankommen, aufatmen, das Leben feiern, finanz. ges., suche Wegbegleiter, m 66-76, gerne m. Hund/Enkel, Liebe zu Weck, Worscht, Wein, Wärme u. Nähe, 165/60, Antw. mit Bild, LG. Chiffre OW 2804

„Sag mir, wo die Blumen sind?“ Lass sie uns suchen und finden! Weibl., 60 plus, 1,72 m, 70 kg. Freue mich, Dich kennen zu lernen. BmB Chiffre 2802

Ob Sonne oder Regen, gemeinsam den Sommer erleben... wäre doch schön. Um dieses zu genießen, sucht Er, 60, eine liebe Sie, gerne auch älter, vielleicht für immer. Chiffre OW 2806

Sternegucker sucht Mondsüchtige zum himmlischen Erfahrungsaustausch. Bin Ww, NR, 173 u. 76, weltoffen, kommunikativ u. kompromissfähig mit den 3 Hs. sowie gesellschaftlich denkend u. kulturell aufgeschlossen. Ich suche Dich, ca. Ende 60, für eine verlässliche u. zärtliche Beziehung auf Augenhöhe. Drum lasse uns die Dinge des Lebens gemeinsam genießen. Chiffre OW 2808

Gesunder Witwer, Willy, Mitte 80. Habe kein großes Vermögen, komme aber gut zurecht. Lache gern. Bin sympathisch. Nehme noch lebendig am Leben teil. Fahre Auto. Habe eigene Wohnung. Bin jedoch einsam. Wie Du auch. Suche eine vitale, schlanke, gesunde Freundin (NR/ohne Tattoos), die Reisen in EU liebt. Aber auch häusliche 2-samkeit sucht. Gerne etwas jünger. Sympathie, Nähe und Wärme sind mir wichtig. Alles „Andere“ ist gemeinsam zu entscheiden. BmB an Chiffre OW 2809

PARTNERVERMITTLUNG

Elfriede, 78 J., verwitwet, e. schöne und gepflegte Frau, ich habe ein großes, sonniges Herz, koche noch immer liebend gerne, bin e. sichere Autofahrerin, nicht ortsgelunden, wünsche mir sehr einen ehrlichen Mann hier aus der Gegend. Alles Weitere können wir gerne bei Kaffee u. Kuchen bereden pv Tel. 0151 - 62903590

► Cornelia, 70 J., umzugsbereit, mobil u. voller Vorfreude, Dich kennenzulernen. Bin eine schlanke, hübsche u. junggebl. Witwe, mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen absolut aufrichtigen Mann an meiner Seite zu wissen. Jetzt fehlt nur noch ein Schritt zu unserem Glück, nämlich Dein Anruf üb. pv Tel. 0176-34498406

Sabine, 68 Jahre, (ehemalige Hauswirtschaftsmeisterin), christlich, mit Auto, nicht ortsgelunden, sucht bodenständigen Witwer bis ca. 80 Jahre, pv Tel. 0160 - 97541357

► Hiltrud, 76 J., verwitwet, tagsüber habe ich zwar alles im Griff, aber abends kommt die bittere Einsamkeit. Bin hübsch anzusehen, gerne in der Natur o. in der Küche am Herd. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. Rufen Sie üb. pv an, ich liebe Auto fahren u. stelle mich gerne bei Ihnen vor. Tel. 0176-45891454

BETREUUNG/PFLEGE

Wieder Spaß am Leben?! Ich helfe Ihnen Lösungen für Ihre Probleme im Alltag zu finden. Ich unterstütze Sie auch gerne bei Migräne und psychischen Problemen. Tel. 0178/6045961

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

ask senioren home-service
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Nette, zuverlässige Frau mittl. Alters, geimpft, gute Deutschkenntn./ Führerschein erforderlich, in 61381 Friedrichsdorf gesucht, die mich beim Einkaufen, Arztbesuchen, Besorgungen, Behördengängen etc. unterstützt. PKW wird gestellt. Tel. 0176/81026445

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht.
Tel. 0176/34494789
o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Friedrichsdorfer Familie sucht Haus oder Grundstück in Friedrichsdorf und Umgebung zum Erwerb. Tel. 0151/12397807

Ein Haus mit Garten oder einen Baugrund von Privat suche ich für meine Familie in Oberursel und Umgebung zum Kauf. Tel. 0162/7369599

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Bauplätze Nähe Usingen, 15 min bis zur S-Bahn nach Frankfurt, für 198.000,- €. Tel. 0157/52990203

Familienleben im Grünen: Haus in Sulzbach (Ts.) zu verkaufen, ca. 150 m² Wfl. Rarität: über 700 m² Grundstück! Sofort frei. Bau eines weiteren Hauses ist zulässig. Tel. 06196/72433

Sehr gute Lage in Kronberg Stadt: 3 - 4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige, sonnige Lage am Victoriapark, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, 679T€, Herr Vogel, Mobil: 0162/3040702

Königstein, 2 Zi., EBK, Bad, 52 qm, attraktiver Grundriss m. Burgblick (Falkenstein) u. Dachterrasse, Massivbauweise, inkl. 2 TG-Pl., zu verkaufen. Frei n. Absprache. Preis auf Anfrage. Keine Makleranrufe! Tel. 01577/2012287

Königstein-Stadtmitte, 3 Zi.-Whg., 84 m², Balk., Stellpl., Keller, EBK, Bad, renoviert, guter Zustand, Preis auf Anfrage. Tel. 0170/9919470

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Rentnerpaar sucht 3-4 Zimmer-Wohnung oder Kleines Haus. Tel. 0170/4744857

Suche Whg. für ukr. Fam. (3 Erw, 1 Kind). unbefr. Festanzt. in Apo., Whg. ab sofort bis 600,- € warm. Tel. 0151/56075487

Junggebliebenes, sportl. Ehep. will nächstes Jahr v. CH in den Ruhestand nach HG ziehen, sucht zentrumsnah helle 3-4-Zi-Whg. +/-100 m², Balk./Terrasse, Bad + Badewanne, Gäste WC, EBK, gr. Keller, Garage, Aufzug, bis ca. 2000,- € warm, frühestens Nov. 22. Tel. 06172/453049, AB

Älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2½ bis 3 ZKBB Mietwohnung ab 01.09.2022 oder später in Kronberg / Königstein / Bad Soden oder Umgebung mit langfristigen Mietvertrag. Mobile: +49(0) 172/696 6975

Frisch pensionierte freundliche Lehrerin sucht Einlieger-/Mietwohnung, 2-3 ZKB, Garage?, Garten?, in Königstein. Tel. 06174/23560-AB

Liebe Mitmenschen, eine sehr nette 3-köpfige ukrainische Familie sucht eine 2-3 Zi.-Whg. in Kronberg und Umgebung. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir sind sehr gut mit ihnen befreundet und kümmern uns um alles Organisatorische. Tel. 0174/9057096

Suche eine Wohnung in Kronberg bis 500,- Euro kalt oder 700,- Euro warm. Tel. 00393665313177 Marie

VERMIETUNG

Oberursel/Oberstedten an NR, 3 ZW, 80 m² zu vermieten (2 Personen), 1. OG, Tgl.-W.-Bad, S-Balkon, Laminat, Kabel-TV, in kl. WE (keine Tierh.), frei ab 1. Oktober 22, kein Makler, Miete 850,- € + NK/KT. 3 MM. Tel. 0176/43049640 tägl. ab 19.00 Uhr

Bad Homburg, 3 Zimmer (67 m²), Balkon, Tageslichtbad, DG, kleine Wohneinheit, zentrale Lage, von Privat ab Oktober zu vermieten. 690,- € Kaltmiete + NK, 3 MM Kautions. Chiffre OW 2801

Schöne 3-Zimmer-Altbau-Wohnung, 82 m², 2 Balkone, Bad mit Wanne, schöne Wohnküche, Top-Lage in Frankfurt-Westhafen, vollständig möbliert, ab August 2022 für 6 Monate, für 1 -2 Personen, Nichtraucher. 1850,- € warm, plus 100,- € Strom-Pauschale extra, Kautions 2500,- €. Tel. 0163/8677794

Frd.-Köppern, tolle 2-Zi-Wohnung im EG mit Tageslichtbad, 55 m², Terrasse, Garten, 650,- € Miete + 150,- € NK, 3 MM Kautions, ab 01.10.22. von privat. Tel. 01522/7732676

3,5 Zi. Liederbach, ca.130 m². 1.OG, Galerie, Etagenwohnung, Küche, 2 Bäder, Balkon, Waschküche, Abstellr., sehr schöne Brücke. KM 1200,- € + NK 300,- € + KT, Tel. 0179/6901769 ab 18.00 Uhr

2 ZKB in kl. WE, 76 m², EBK, Gä-WC, Terr. + Garten, Keller, ruhige Lage, Oberursel, S5 / U3-Anschl., KM 985,-€ + Garage 75,- € + Uml. von Privat. Tel. 06171/57843

Bad Homburg Gonzenheim, helle Souterrain-Whg., 92 m², 3 Zi. (1 Wohn-, Ess-, Küchen-Bereich + 2 Schlafzimmer), Bad, Duschbad, 2 Terr., Erstbezug, Pelletheizg., Fußbodenheizg., Lüftungsanl., zentrale Lage, gute Verkehrsanbindung, von privat zu vermieten, monatl.: KM 1250,-€, NKVZ 280,-€, Stellpl. 65,-€, 3 MM KT. Chiffre OW 2805

3-Zi.-Whg. in Dornholzhausen. Wir suchen Nachmieter für unsere 3 Zi. EG-Wohnung mit ca. 80 m² zzgl. ca. 10 m² Terrasse. KM 1.250,- € + Umlg., 3 MM Kautions, Abstand Küche 5.000,- €. Chiffre OW 2807

3-Zi-Wohnung, Südbalkon, TGL-Bad mit Wanne, WZ Parkett, ruhige Lage, nahe S-Bahn/Stadt Bad Homburg, KM 890,- €, NK 250,- €, 74 m². Tel. 0157/50267924

Friedrichsdorf, helle 2-Zi.-Souterrain-Whg., 42m², Küche m. EBK, Bad m. Du+WC, sep. Eing., 7 Min. Fußw. z. Bhf., für eine Person, Nichtraucher. Miete 630,- € warm, PKW-Stellpl. 45,- €, ab sofort. Tel. 06172/71446

3-Zi.-Wohnung, Balkon, TGL-Bad, Oberursel-Stierstadt, S-Bahn, 950,- € + 200,-€ NK. Tel. 06171/205190

Kronberg: schön geschnittene 2-Zimmer-Wohnung v. Privat. 75 m² in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer SW-Balkon, ab sofort zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis € 750,- + NK + 3 MM Kautions. Tel. 0160/8292815

Fischbach: 2 Zi. K. Dusche, 60 m², 1 OG, 500,- € + Umlage + Kt. ab 1.10.2022 zu vermieten. Tel. ab 17 Uhr 06195/62590

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS ab 23.07. frei m. 2 App. - f. 2 Pers. 40 m² + Terr./f. 2-4 Pers. 60 m², kl. Garten, ab 59,- € Tel. 06171/51182, www.haus-hanne-sylt.de

NACHHILFE

Klausuren sind geschrieben, Schuljahr ist geschafft, ich habe dennoch Lücken + nicht alles gleich „gerafft“! Preisw. Ferienlernbegleitung u. D-Sprachförd., v. Privat, Obu, HG, F. Tel. 0151/70152087

Intensivkurse Latein - auch bei Nachprüfungen - helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Mathematik nachholen in den Ferien durch qualifizierte Nachhilfe, alle Schulformen und Klassen. Tel. 01578/3675104

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Älteres Ehepaar sucht handwerklich talentierten Mann, gerne auch Rentner, geimpft, gute Deutschkenntn., evtl. mit Hausmeistererfahrung, für alle Arbeiten rund um Haus/Garten u. Bofenfahrten. PKW ist vorhanden, in 61381 Friedrichsdorf-OT. Tel. 0176/81026445

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

**EFH in bester Altstadtlage von
Bad Homburg. KP 748.500 €,
Käuferprovision 2,5% v. KP + gesetzl.
MwSt. A&B Immobilienservice
Tel.: 0170-5339224**

Friedrichsdorf, Wiener Str. 28:
Top NB-2-Zi-Wgh mit Balkon, 60 m²,
barrierefrei erreichbar, Einzug
September 22 – jetzt wertstabile
Immobilie sichern:
409.000 € schlüsselfertig.
(Ökolog. Luft-Wärme-Pumpe, kein
Gas! Bedarfs-A.: Endenergie 29
kWh/(m²*a) = A+, BJ 2021)
**H & B Wohnbau GmbH
0170 - 220 170 2**



Erin-Juliette und Fiona (6. Klasse) freuen sich über die Eröffnung der Ausstellung zur Villa Goldschmidt, die sie maßgeblich gestaltet haben.
Foto: KFG

Grüne: Stadt zeigt keine Weitsicht

Bad Homburg (hw). Als große Enttäuschung bezeichnet die Fraktion der Grünen die Nichtbesetzung der Ranger-Stelle in Bad Homburg. „Es ist das zweite Mal in kürzester Zeit, dass eine Stelle, die aktiv zur Verhinderung der Klimakatastrophe beiträgt, nicht besetzt wird. Dies zeigt auch, welch untergeordneten Stellenwert das Thema Klimaschutz in der schwarz-roten Stadtregierung hat“, sagt der Fraktionsvorsitzende und Vorsitzende des Klimaschutz- und Umweltausschusses, Alexander Unrath. „Im Frühsommer wurde in der Stadtverordnetenversammlung noch angekündigt, dass die Stelle, die durch Schutz unserer Landschaften und Felder einen wichtigen Bei-

trag zum funktionierenden Mikro-Klima in unserer Stadt leistet, zeitnah besetzt wird; nun ist davon keine Rede mehr.“ Laut den Grünen wird die Stelle nachrangig und ohne die Priorität, die sie verdiente, behandelt wie die freigebliebene Position der Radverkehrsbeauftragten. „In Zeiten, in denen Wassernotstände immer häufiger ausgerufen werden und ganze Gletscher wegbrechen, muss doch klar sein, dass die Prioritäten auch in unserer Stadt anders gesetzt werden müssen, um unseren Teil zu Verhinderung der Klimakatastrophe beizutragen“, so Unrath. „Die Stadt spart hier an der falschen Stelle und zeigt dabei keine Weitsicht.“

Trickdiebinnen stehlen teure Uhr

Bad Homburg (hw). Am Sonntagmittag stahlen zwei Trickdiebinnen in der Fußgängerzone einem 74-jährigen Mann seine Armbanduhr im Wert von mehreren tausend Euro. Der Geschädigte war gegen 12.15 Uhr in der Louisenstraße in Höhe der Hausnummer 14 unterwegs, als er von einer unbekanntenen Frau angesprochen und in ein Gespräch verwickelt wurde. Plötzlich habe ihn eine zweite Frau von hinten umarmt. Als sich die Situation wieder aufgelöst hatte und das Opfer etwas weitergelaufen war, bemerkte er das Fehlen seiner Armbanduhr. Die eine Täterin war etwa 25 Jahre alt, hatte eine kräftige Statur, war etwa 1,65 bis 1,70 Meter groß und hatte braune Haare. Die zweite Täterin war ebenfalls etwa 25 Jahre alt, mit blonden Haaren und schlank. Der Geschädigte beschreibt das Erscheinungsbild der Frauen als osteuropäisch. Die Polizei bittet unter Telefon 06172-1200 um Hinweise.

Start für den „Bad Homburger Sommer“

Bad Homburg (hw). Es ist Hochsommer – und der „Bad Homburger Sommer“ beginnt. Auf der großen Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad können sich Musik- und Theaterfreunde auf besondere Höhepunkte freuen: den italienischen Singer-Songwriter Pippo Pollina (15. Juli), die Elton-John-Tribute Band „Eltonology“ (22. Juli), die Klassiknacht in Weiß (24. Juli), die Fadosängerin Maria Emilia (28. Juli), auf Cosmo Klein mit seiner Marvin Gaye Show (29. Juli), die Dramatische Bühne mit „Der Name der Rose“ (30. Juli), die Coverband „The Gypsies“ (1. August) und den Abschluss mit dem Johann Strauß Orchester Wiesbaden (6. August). Eigene Stühle, Picknickdecken und Picknickkörbe dürfen mitgebracht werden. Die Tickets sind erhältlich bei Frankfurt Ticket Rhein Main (www.frankfurt-ticket.de) und an allen Vorverkaufsstellen. Es wird auch ein Kontingent an der Abendkasse geben.

Das Goldschmidt-Sanatorium im Blick

Bad Homburg (hw). In unmittelbarer Nähe zum Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) liegt das ehemalige Sanatorium „Villa Goldschmidt“. Da liegt es buchstäblich nahe, dass sich die Schüler des KFG mit diesem stadtbekanntem Denkmal auseinandersetzen, das seit mehr als 20 Jahren leer steht. In einer wöchentlichen Arbeitsgemeinschaft mit dem Titel „Lernen statt Leerstand“ beschäftigen sich die Jugendlichen seit September in einer AG mit der Geschichte des Gebäudes, seiner jüdischen Gründerfamilie und Tradition. Auch Schüler einer neunten und zehnten Klasse arbeiteten an dem Projekt mit. Der Weg zum Denkmalschutz und die Kontroverse darüber waren vor dem geschichtlichen Hintergrund des Gebäudes spannende Themen. Mit Elena Michelsen, der Leiterin des Amtes für Denkmalschutz in Bad Homburg, konnten die Schüler eine echte Expertin

für einen Vortrag im Unterricht zu diesem Thema gewinnen. Landrat Ulrich Krebs gab ein Interview zur Villa Goldschmidt, weil diese sich im Besitz des Hochtaunuskreises befindet. Das Stadtarchiv unterstützte von Anfang an die Recherchen. Ermöglicht wird das Projekt durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die im Rahmen des jährlich ausgeschriebenen Wettbewerbs „denkmal aktiv“ eine großzügige, unkomplizierte Förderung sowie Lehrerfortbildungen zur Verfügung stellte.

Bis Freitag, 22. Juli, werden die Ergebnisse der Arbeit in dem gläsernen Vorraum zur Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf der Steinkaut, präsentiert, sodass Interessierte auch von außen einen Blick auf die Werke werfen können. Zu den Öffnungszeiten der Schule kann man diese außerdem kostenfrei betrachten.

Konzert zum Geburtstag

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 17. Juli, um 19 Uhr findet in der evangelischen Erlöserkirche, Dorotheenstraße, ein Chor- und Orchesterkonzert zum 300. Geburtstag der „Landgräflichen Stiftung“ statt. Es erklingt Musik von Antonio Caldara, Georg Philipp Telemann, Johann Ludwig Bach und anderen Komponisten. Vokalsolisten sind Simone Schwark (Sopran), Christian Rohrbach (Altus), Hans Jörg Mammel (Tenor) und Johannes Hill (Bass). Es singt außerdem der Bachchor Bad Homburg, zu Gast ist darüber hinaus das „Johann-Rosenmüller-Ensemble“. Leitung: Susanne Rohn. Tickets kosten 30 Euro, ermäßigt 25 Euro, und sind im Internet unter www.

erloeserkirche-badhomburg.de zu haben. Das Homburger Waisenhaus, das noch heute als Kinderheim der „Landgräflichen Stiftung“ existiert, wurde 1721 durch Friedrich III. Jacob von Hessen-Homburg gegründet und gehört damit zu den ältesten Einrichtungen der Jugendhilfe in Deutschland. Vermutliches Vorbild war die Waisen-Anstalt August Hermann Franckes (1663–1727) in Halle. 2021 sollte das 300. Jubiläum der Einrichtung mit Musik aus der Zeit der Gründung gefeiert werden, was aber coronabedingt nicht möglich war – nun wird das Konzert nachgeholt. Der Erlös kommt vollständig den Kindern und Jugendlichen der „Landgräflichen Stiftung“ zugute.



**S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung**
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 - Bad Vilbel - Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Die Natur zieht zu Hause ein

Echtholzmöbel für eine charaktervolle und nachhaltige Einrichtung

(djd). Die Einrichtung der eigenen vier Wände ist sehr individuell und persönlich. Vergleichbar mit der Wahl der Kleidung drücken Farben, Materialien und Designs den eigenen Stil aus. Der Wunsch nach Individualität in der modernen, oft standardisierten Welt ist groß. Möbel aus hochwertigem Naturholz werden diesem Anspruch gerecht. Sie stehen für einen nachhaltigen Lifestyle, oft genug handelt es sich zudem um Unikate, bei denen jeder Tisch und jeder Schrank seine ganz eigenen Merkmale aufweist.

Wohnen im eigenen Stil

Jedes Stück Holz ist von Natur aus unverwechselbar – allein schon aufgrund seines Wachstums, der Maserung, des Geruchs der jeweiligen Holzart und weiterer Kennzeichen wie Äste oder Jahresringe. Auch den Wunsch nach umweltgerechten Einrichtungsgegenständen können Naturholzmöbel erfüllen: von der Herkunft aus nachwachsender, verantwortungsvoller Forstwirtschaft bis hin zur energiespa-

renden handwerklichen Fertigung. Zudem unterstützt das traditionelle und heute wieder beliebte Material ein gesundes Raumklima. Alpines Flair bringen etwa die Möbelkreationen von Voglauer ins Zuhause. Sie bereichern den Wohnbereich genauso wie das Esszimmer, die Schlafräume oder das Wohlfühlbad. Die Kombination mit anderen Werkstoffen wie Glas, Metall, Leder oder Loden schafft dabei reizvolle Kontraste.

Naturnah und umweltfreundlich bereits in der Fertigung

Die Echtholzmöbel schaffen nicht nur ein natürliches Ambiente im Zuhause, sie werden zudem im Einklang mit der Natur produziert. Zum Einsatz kommen ausschließlich Qualitäten aus nachhaltiger zertifizierter Forstwirtschaft, bei Oberflächenölen und Lacken werden lediglich umweltfreundliche Produkte ohne Lösemittel verwendet. Die Energie für die Möbelfertigung stammt aus einem eigenen Wasserkraftwerk und einer Fotovoltaikanlage, fossile Brennstoffe hinge-

gen werden dafür nicht verbraucht. Unter www.voglauer.com etwa gibt es mehr Details zum Nachhaltigkeitskonzept des Möbelbauers sowie viele Inspirationen für die eigene Einrichtung. Nachhaltig sind Echtholzmöbel darüber hinaus aufgrund der Langlebigkeit des Materials. Oft begleiten sie die Besitzer als Lieblingsstück der Einrichtung über Jahre und Jahrzehnte.



Echtholzmöbel verleihen jeder Einrichtung ein individuelles, charakterstarkes Ambiente.
Foto: djd/Voglauer Möbelwerk/4hauser

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

STELLENMARKT

AWO | FFM Das Traute und Hans Matthöfer-Haus, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern“ (m/w/d) als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de**

NEPTUNS REICH
FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht zum 1.9.22 für seine Fisch & Feinkost- abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

**Verkäufer/in
Servicemitarbeiter/in
Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

WIR SUCHEN DICH!

Aushilfe Spülküche (m/w/d) in der Jugendherberge Bad Homburg

Unser Angebot:
• Geregelter Minijob mit einer 5-Tage-Woche (Mo-So)
• Aufgeschlossenes, cooles Team

JA, ICH WILL!

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Jugendherberge Bad Homburg
z.H. Michael Pohl
Mühlweg 17
61348 Bad Homburg
06172 23950
hl-bad-homburg@jugendherberge.de
bad-homburg.jugendherberge.de

Wichtiger Hinweis: Bitte verwende anstelle des Wortes „Bewerbung“ den Begriff „Team Up“ in Deiner Bewerbungs-E-Mail! Danke.




RESTAURANT GALERIA Über uns: **GALERIA Restaurant GmbH & Co. KG**

Wir betreiben bundesweit als zweitgrößter Handelsgastronom in den Warenhäusern der GALERIA Karstadt Kaufhof insgesamt 90 Restaurants und gastronomische Outlets. Für unsere Filiale in Bad Homburg sind wir derzeit auf der Suche nach **Mitarbeitern** (m/w/d) in Teilzeit.

Was wir Ihnen bieten:

- Eine faire Vergütung
- 5 Tage Woche mit Zeiterfassungssystem -Keinen Dienst an Sonntagen
- Einkaufsrabatte im Warenhaus -Vergünstigtes Essen -Flexible Arbeitszeiten.

Was Sie mitbringen sollten:

- Umsetzung unserer Qualitätsstandards -Gastronomische Vorkenntnisse von Vorteil -Freundliches Auftreten -Aktives Mitdenken

Ihre Aufgaben:

- Beratung der Gäste zu Speisen und Getränken -Zubereiten und Präsentieren von kalten und warmen Speisen -Kassiertätigkeiten
- Einhaltung der Hygienerichtlinien

Die Erfahrung in der Gastronomie ist nicht zwingend notwendig. Sind Sie die entscheidende Persönlichkeit, die uns noch fehlt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

gastronomie.jobs@galeria.de oder 0151-26712383 (Hr. Zänker)



Reinigungskraft (m/w/d) für Friedrichsdorf gesucht. Arbeitszeiten nach Vereinbarung. H. Winter Gebäudereinigung GmbH
Tel. 0221 97 46 10

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

**Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880**

Wir beraten Sie gerne.

MFA/ Auszubildende oder Bürokräft für unsere ganzheitliche Frauenarztpraxis in Kronberg gesucht. Gerne Teilzeit. Bewerbung unter **Praxis-haeger@t-online.de**

Modernes, zukunftsorientiertes DENTALLABOR in Steinbach/Ts. SUCHT AB SOFORT FÜR SEIN TEAM:

Zahntechniker (m/w/d) in Voll-/Teilzeit · für AV und Kunststoff

Zahntechniker (m/w/d) in Vollzeit · Allrounder

Tel. 06171-73011



ipzm
INSTITUT FÜR PATHOLOGIE & ZYTOLOGIE MARBURG

Wir suchen für unsere Gemeinschaftspraxis ab sofort eine/n **Zytologisch-technische(n) Assistentin/Assistenten (CTA)** zur Befundung gynäkologisch-zytologischer Präparate. Eine Anstellung in Teilzeit ist möglich. Bei Interesse erbitten wir Ihre Bewerbung an: **Institut für Pathologie und Zytologie, Dr. H. Köhler** Neue Kasseler Str. 23a, 35039 Marburg email: koehler@patho-marburg.de, Tel. 06421-870042

Frühaufsteher für Bad Homburg, Kronberg und Königstein gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als **Zusteller (m/w)**


Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst mit vielen Extras.

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Agentur Seng
Tel. 06172 - 75770 oder info@zv-gmbh.de**



Ab sofort suchen wir eine **Reinigungskraft m/w/d** für einen Einkaufsmarkt in Friedrichsdorf, Arbeitszeit Montag – Samstag, 06.00 – 08.15 Uhr (Teilzeit) oder 06.00 – 07.25 Uhr (Minijob) Erich Weber GmbH · Tel. 06183-800763 Mo. – Fr., 09.00 – 16.00 Uhr

Liebevolle Betreuungsperson für drei Kinder (3, 8, 10 J.) in Bad Homburg gesucht. Mo.–Fr. ca. 13–19 Uhr. Führerschein erforderlich. Unterstützung im Haushalt erwünscht (kochen, aufräumen, Wäsche waschen). Weitere Informationen unter: **pme Familienservice GmbH anna.kyriakopoulos@familienservice.de Tel.: 069/920208140**

Wir suchen ab sofort Kellner, Koch Thekenkräfte und Küchenhilfen (m/w/d) aushilfsweise oder in Festanstellung. **Zum Rühl Oberursel Kurmainzer Straße 50 Tel. 06171 / 73477**

Behlke Power Electronics, ein mittelständisches Familienunternehmen und der weltweit führende Hersteller für innovative Hochspannungstechnik in der Medizin-, Laser-, Radar- und Analysetechnik, sucht für den Standort Kronberg (Nähe Frankfurt) zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Elektroingenieure (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)
Elektroniker für Prüffeld (m/w/d)
Werkstatthelfer (m/w/d)
Platinenbestücker/Produktionshelfer (m/w/d)

für die Prototypen- und Kleinserienfertigung und die Qualitätsprüfung von elektronischen Baugruppen.

Unsere Anforderungen:

- Fachübergreifendes technisches Verständnis
- Hohes Präzisions- und Qualitätsbewusstsein
- Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Eigenständiges zielorientiertes Arbeiten

Wir bieten:

- Einen besonders sicheren Arbeitsplatz in einem international renommierten Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die **spezifischen Vorteile** eines etablierten mittelständischen Familienbetriebes, wo die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. **Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven**, die Sie bei den „Großen“ ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie noch heute Ihre Bewerbung an **info@behlke.com**
http://www.behlke.com

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com




Eintauchen in die Welt der Märchen



Nach zweijähriger Abstinenz lädt das Freilichtmuseum Hessenpark kleine und große Besucher für Sonntag, 17. Juli, von 10 bis 17 Uhr zum Eintauchen in die Welt der Märchen und Fabeln ein. Durch vielfältige Mitmachangebote und Aktionen können Besucher selbst Teil der Geschichte werden. Im Zirkuszelt können Zuschauer im Mitspieltheater „Märchenkarussell“ des Galli Theaters Frankfurt selbst aktiv werden. In der Scheune aus Hadamar steht das Mitmach-Theater „Märchenfee“ auf dem Programm. Michaela Scherenberg führt ihr Stück „Die wandernden Märchenstühle“ auf und bietet in einer Mitmachaktion das Gestalten von Postkarten an, die im Anschluss an historischen Postschalter versendet werden. Um sich noch besser in die Welt der Märchen hinein versetzen zu können, wird auch passendes Handwerk gezeigt: So kann man während des Polsterns dem Märchen des Polsterers lauschen, erleben wie Rotkäppchens Korb geflochten wird, das Spinnen an der Handspindel bestaunen oder den süßen Brei der historischen Hausfrau probieren. Das Märchentheater Aschaffenburg führt „Hase und Igel“ auf, die Puppen des Laubacher Figurentheaters präsentieren auf dem Waschplatz „Das tapfere Schneiderlein“, und Tom Teuer gibt „Die Prinzessin auf der Erbse“ zum Besten. Ebenfalls im Angebot: Märchen am Spinnrad, die Regenbogenschlange, Zwerg Rudi, die Drehorgel und zwei begleitete Rundgänge.

Foto: Jens Gerber

Romantik-Museum ist zu Gast

Bad Homburg (hw). Das Deutsche Romantik-Museum in Frankfurt am Main präsentiert einzigartige Originale mit innovativen Ausstellungsformen, die die Zeit der Romantik als Schlüsselepoche erfahrbar machen. Es ist weltweit das erste Museum, das sich der Epoche der Romantik als Ganzes widmet. Im Dialog mit dem benachbarten Goethe-Haus sind Manuskripte, Graphik, Gemälde und Gebrauchsgegenstände zu sehen. Bei einem Vortrag am Mittwoch, 20. Juli, um 18.30 Uhr in der Villa Wertheimer gibt es die Möglichkeit, das Romantik-Museum näher kennenzulernen. Der Leiter der Abteilung Romantik-

Forschung des Freien Deutschen Hochstifts (Träger des Romantik-Museums und des Goethe-Hauses), Professor Wolfgang Bunzel, stellt das Haus mit seinen kostbaren Handschriften-Beständen vor. Auch einige Handschriften von Friedrich Hölderlin gehören dazu, obwohl dieser nicht zu den Dichtern der Romantiker gezählt wird. Dennoch findet sich im Romantik-Museum so auch ein Hinweis auf das Hölderlin-Zentrum Villa Wertheimer in Bad Homburg.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Anmeldungen werden erbeten per E-Mail an kultur@bad-homburg.de.

Sommerfest im E-Werk

Bad Homburg (hw). Jugendbildung – was gehört dazu? Welche Workshops gibt es im Programm? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Werkschau des städtischen Jugendkulturtreffs am Freitag, 15. Juli, zu der Jugendliche, Erwachsene, Interessierte, Angehörige, Bad Homburger sowie die Nachbarschaft eingeladen ist.

Jugendliche aus rund 20 verschiedenen Gruppen feiern an diesem Tag im E-Werk gemeinsam mit dem Team und vielen Gästen das Sommerfest in der Wallstraße 24. Das E-Werk ist bekannt für den Grundsatz der Beteiligung. Die Interessen der Besucher werden daher berücksichtigt, und „aktiv mitmachen“ ist das Motto. Das gilt auch für die Veranstaltung am Freitag, die um 15 Uhr beginnt. Das Theater-

stück „Struwelpeter“, für Kinder ab sieben Jahren geeignet, eröffnet nicht nur neue Perspektiven, sondern auch die Werkschau. Von 16 Uhr an wechseln sich Mitmachangebote mit Präsentationen ab: Jonglieren in der Circus-Ecke, Klettern, Live-Bands, Emoji-Malen, Brettspiele, Töpfern, Theaterstück, Gaming, Selfiestation oder Parkour. Um 19 Uhr öffnet der neu gestaltete „Club“ seine Türen und Boxen. Zum Anlass der Werkschau ist der Ausklang des Abends für alle geöffnet. Durch Club-Erfahrung aus Frankfurt sorgt das Team vom Party-Party-Club mit neuem Licht und DJ-Pult auf dem Floor für gute Tanzbedingungen. Informationen gibt es im Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, Telefon 06172-253420, E-Mail: info@e-werk-hg.de.

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
← AIRPORTSHUTTLE →
8 Personen Bus
06172 • 49 77 280
Preise & Onlinebuchung:
www.HBCars.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



Frühbucher Rabatt: 20 % auf alle Tickets vom 7. – 21. Juli

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Macbeth Grüneburgpark Frankfurt 16.7./12.8./13.8.2022, 20.45 Uhr	18,00 €
CATS - Musical Alte Oper Frankfurt 20.12.2022 - 07.01.2023	47,40 € - 117,40 €
ENDLICH OPEN AIR! Lea 14.07. Aurora 15.07. Darmstadt Messplatz 12.07. - 15.07.2022, jew. 19.30 Uhr	40,20 - 50,10 €
BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST - From Bach to Bowie Alte Oper Frankfurt 12.07. - 16.07.2022, 20.00 Uhr	57,90 - 87,90 €
Yakari und kleiner Donner Europas einzigartige Familienshow mit echten Pferden Festplatz am Ratsweg, Frankfurt 21.07. - 14.08.2022, 16.00 Uhr	20,00 - 38,00 €
Die drei kleinen Schweinchen und der böse Wolf ... hier wird gepustet ... Open Air im Nidda Park Frankfurt 21.07. - 31.07.2022, 16.00 Uhr	18,00 €
FRATOPIA / MODERN TIMES WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung Alte Oper Frankfurt 17.09.2022, 20.00 Uhr	19,00 - 57,00 €
FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ MICHAEL WOLLNY NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier Alte Oper Frankfurt 18.09.2022, 20.00 Uhr	19,00 - 45,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

THEATER IM PARK „Unkraut!“ Park der Klinik Hohe Mark 08.07. - 13.08.2022, jeden Fr. & Sa. 20.00 Uhr	25,30 €
AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG unplugged Stadthalle 16.09.2022, 20.00 Uhr	25,00 €
Gute alte Weihnachtszeit Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Harfensängerin Hüllsiek Christuskirche 27.11.2022, 16.00 Uhr	25,00 €
Monsieur Brezelberger Comedy Magic DeLuxe Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 23.07.2022, 19.30 Uhr	25,00 €
Drei Tenöre - Drei Freunde Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer, Sigrid Althoff Park der Klinik Hohe Mark 10.08.2022, 20.00 Uhr	30,00 €
Alles was Recht ist Komödie (Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr) Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“ 11.08. - 13.08.2022, 19.30 Uhr	16,50 €
Sommer-Highlights 2022 Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr	19,80 €
Schüssel live - Abschieds Gala 2022 Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler Stadthalle Oberursel 23.09.2022, 19.30 Uhr	14,30 - 26,40

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

BAD HOMBURGER SOMMER 2022 Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet Sommerbühne der Taunus Sparkasse 15.07.2022, 19.30 Uhr	5,00 €
Eltonology - A Tribute to Elton John Sommerbühne der Taunus Sparkasse 22.07.2022, 19.30 Uhr	5,00 €
Klassiknacht in Weiß Jugendsinfonieorchester Hochtaunus Sommerbühne der Taunus Sparkasse 24.07.2022, 19.00 Uhr	5,00 €
Noite do Fado - Maria Emília Sommerbühne der Taunus Sparkasse 28.07.2022, 19.30 Uhr	5,00 €
The Marvin Gaye Show feat. Cosmo Klein Sommerbühne der Taunus Sparkasse 29.07.2022, 19.30 Uhr	5,00 €
Sommertheater - Der Name der Rose Ensemble: Die Dramatische Bühne Sommerbühne der Taunus Sparkasse 30.07.2022, 19.30 Uhr	5,00 €
It's Monday Party mit The Gypsies Sommerbühne der Taunus Sparkasse 01.08.2022, 19.30 Uhr	5,00 €
Abschlusssoiree mit dem Johann Strauß Orchester Wiesbaden Sommerbühne der Taunus Sparkasse 06.08.2022, 20.00 Uhr	5,00 €
Klassik trifft Pop Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann Erlöserkirche 17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr	12,00 - 35,00 €
Die Babel Olympiade Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg 18.09. - 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr	22,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

STUMMFILM UND ORGEL Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923) David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Organ Erlöserkirche 19.09.2022, 20.00 Uhr	15,00 €
HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie * Birgry-Orgel: Wolfgang Zerer Schlosskirche 20.09.2022, 19.30 Uhr	25,00 €
DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER Orgelkonzert für Kinder Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation) Erlöserkirche 21.09.2022, 9.00 + 11.00 Uhr	10,00 €
DAS KLAVIER ALS ORGEL Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal Schlosskirche 22.09.2022, 19.30 Uhr	20,00 €
SISTER SOUL Das neue Soul- und Gospelmusical Kurtheater Bad Homburg 07.10.2022, 19.30	32,00 - 40,00 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr